



Statistisches Jahrbuch 2012

Statistisches Jahrbuch 2012

Impressum

Herausgeber: Kreis Viersen
Amt für Bauen, Landschaft und Planung
Rathausmarkt 3
41747 Viersen

Kontakt: Tel.: 02162 - 39 14 09
Fax.: 02162 - 39 18 03

Internet: www.kreis-viersen.de

Inhalt und grafische Gestaltung: Anke Faßbender, Sandra Sieg
Druck: Hausdruckerei
Erscheinungsweise: jährlich

Hinweis:
Die Statistikstelle des Kreises Viersen verarbeitet die Fülle an statistischen Daten mit größter Sorgfalt.
Eine rechtliche Gewähr für den Inhalt des Werkes kann trotzdem nicht übernommen werden.



Vorwort

Das Statistische Jahrbuch 2012 des Kreises Viersen stellt Zahlen und Fakten dar, die das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben im Kreisgebiet betreffen. Es ist ein Nachschlagewerk. Dem Leser und Nutzer ermöglicht das Jahrbuch, Strukturen und Entwicklungen im Kreis Viersen nachzulesen. Tabellen, Grafiken und Schaubilder erleichtern den Zugang.

Die Statistik ist ein Instrument, um wirtschaftliche, politische und soziale Daten zu beschreiben und zu bewerten. Sie dient als Werkzeug, um Daten miteinander in Beziehung zu setzen. Statistische Daten enthalten wichtige Informationen, die ein Instrumentarium sind, um Prognosen und Entwicklungstendenzen frühzeitig deuten zu können und somit die Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit in der Kommunalpolitik sicher zu stellen. Statistik bildet so eine fundierte Basis für Weichenstellungen der Zukunft. Gerade in Zeiten des demografischen Wandels ist es erforderlich, vorausschauend das künftige Leben im Kreisgebiet zu organisieren und zu planen.

Das Statistische Jahrbuch liegt im digitalen Zeitalter auch in elektronischer Form vor und kann über die Internetseite des Kreises heruntergeladen werden: www.kreis-viersen.de

Für Anregungen, Ergänzungen, Nachfragen oder auch Kritik steht Ihnen die Statistikstelle gerne zur Verfügung unter Telefon 02162/ 391409. Ihre Meinung ist uns wichtig.

Das Statistische Jahrbuch ist ein Gemeinschaftswerk vieler Beteiligter. Mein Dank gilt all denen, die zu dem Zustandekommen dieser umfassenden Zahlendokumentation beigetragen haben.

Viersen, im September 2012



Peter Ottmann
Landrat

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (gleich null)
°	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss nicht vor
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

%	Prozent
BG	Bedarfsgemeinschaft
Ddf	Düsseldorf
DL	Dienstleistung
EUR	Euro
ha	Hektar
km	Kilometer
KRZN	Kommunales Rechenzentrum Niederrhein
KV	Kreis Viersen
LSG	Landschaftsschutzgebiet
NRW	Nordrhein-Westfalen
qkm	Quadratkilometer
Tsd	Tausend
u.Ä.	und Ähnliche/s



Statistisches Jahrbuch Kreis Viersen 2012

Inhalt	Seite
Vorwort	3
Zeichenerklärung, Abkürzungsverzeichnis	4
1. Topografie und Landschaft	6
2. Bevölkerung	13
3. Ausländer	28
4. Arbeit und Wirtschaft	32
5. Finanzen	48
6. Bildung	55
7. Kultur	71
8. Gesundheit und Soziales	74
9. Bauen und Wohnen	82
10. Verkehr	96
11. Tourismus	100
12. Wahlen	103
13. Lebenshaltung in NRW	116
Quellenverzeichnis	120

1. Topografie und Landschaft

1.1 Daten zum Kreisgebiet

1.2 Fläche im Kreis Viersen

1.2.1 Flächennutzung

1.2.2 Fläche in ha in den Gemeinden im Kreis Viersen am 31. Dezember

1.2.3 Einwohner je qkm in den Gemeinden im Kreis Viersen zum 31. Dezember

1. Topografie und Landschaft

1.1 Daten zum Kreisgebiet

Kreisgebiet gesamt	563,29 qkm
Ausdehnung des Kreisgebietes West – Ost	39,00 qkm
Ausdehnung des Kreisgebietes Nord – Süd	28,70 qkm
Länge der Kreisgrenze	148,00 km
Staatsgrenze zu den Niederlanden	37,00 km
Höchste Erhebung: Süchtelner Höhen	90,70 m über N.N.
Tiefster Punkt: Pielbruch (St. Hubert)	28,60 m über N.N.
Fläche der Landschaftsschutzgebiete	17.775,55 ha
	(31,66 % des Kreisgebietes)
Fläche der Naturschutzgebiete	4.941,0 ha
	(8,77 % des Kreisgebietes)
Wasserläufe von bes. Bedeutung	111,20 km
(Länge im Kreisgebiet)	
Länge des beschilderten Radwegenetzes	660,00 km
Länge des ausgeschilderten Reitwegenetzes	118,00 km

Im Gebiet des Kreises Viersen gibt es 37 Naturschutzgebiete, darunter die Naturschutzgebiete „Brachter Wald“, „Krickenbecker Seen und Kleiner DeWittsee“, „Elmpter Schwalmbruch“, „Heidemoore“, „Lüsekamp und Boschbeek“, „Grasheide und Mühlhausener Benden“, „Salbruch“ und „Bockerter Heide“.

Die 57 Landschaftsschutzgebiete nehmen fast ein Drittel der Kreisfläche ein. Das größte LSG ist die „Happelter Heide“ mit 2.102,2 ha, das kleinste die „Kranenbachniederung“ mit 9,2 ha.

Des Weiteren findet man im Kreisgebiet 83 Naturdenkmäler.

Fast 10 % der Kreisfläche entfallen auf das Vogelschutzgebiet „Schwalm-Nette-Platte mit Grenzwald und Meinweg“ mit 5.518,36 ha. Die 9 Flora-Fauna-Habitat Gebiete mit 3.377,80 ha (6 % der Kreisfläche) sind Bestandteile des Europäischen Schutzgebietnetzes NATURA 2000.

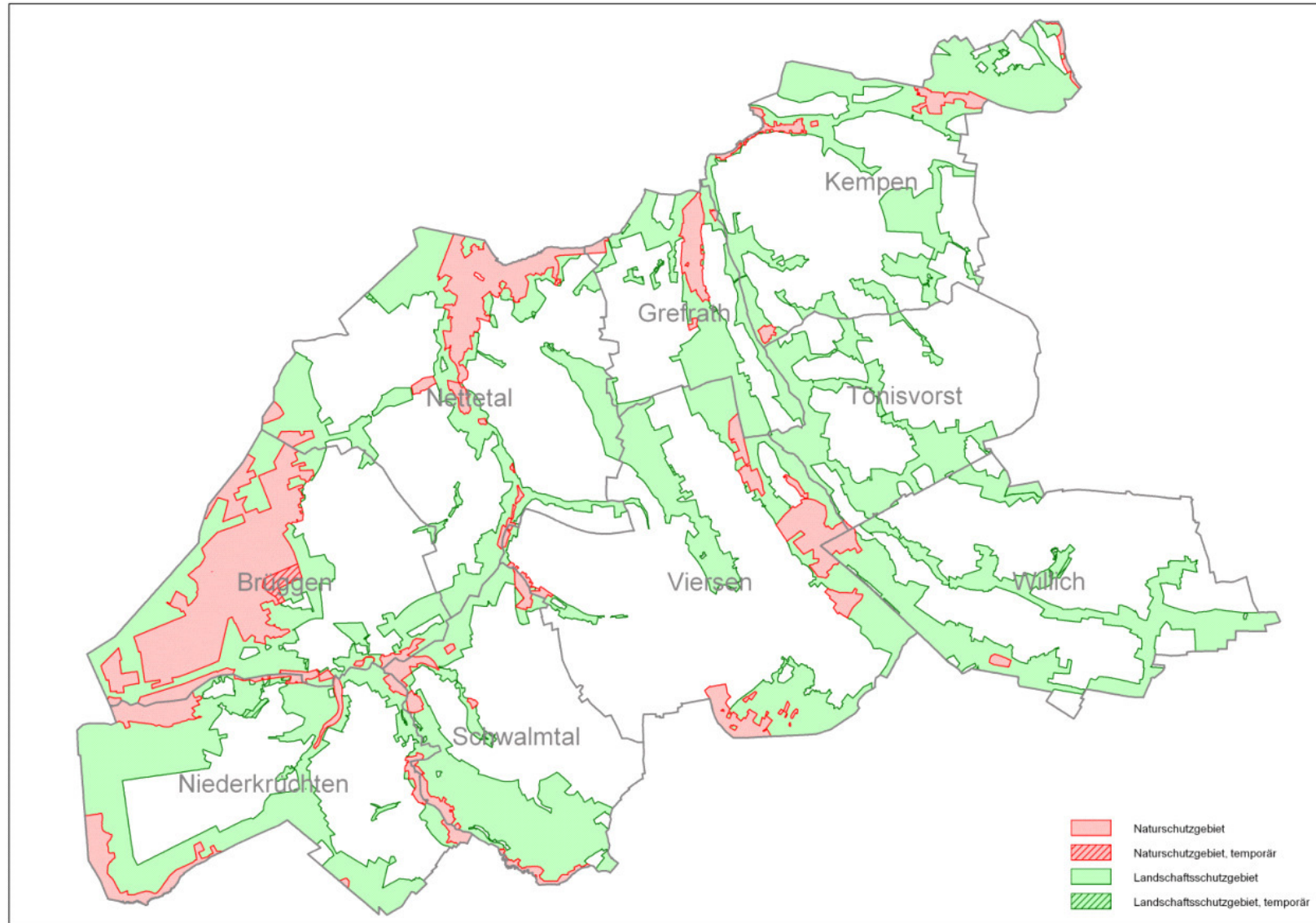


Der Kreis Viersen ist geprägt durch abwechslungsreiche Landschaften mit Wäldern, Heide und Seen (Venloer und Ravensheide, Brachter und Diergardtscher Wald, Elmpter Wald, Krickenbecker Seen, De-Witt-See, Nettebruch, Breyeller See, Hariksee und Venekotensee, Wassermühlen) und bietet ein ausgedehntes Wander-, Rad- sowie Reitwegenetz.

Der Zweckverband „Naturpark Schwalm-Nette“ umspannt 435 qkm auf Teilgebieten der Kreise Kleve, Viersen und Heinsberg sowie der Stadt Mönchengladbach. Er wurde 1965 gegründet und ist seit 1976 auch Partner des 789 qkm umfassenden deutsch-niederländischen „Naturpark Maas-Schwalm-Nette“. Als regional bedeutsames Nah- und Wochenenderholungsgebiet reicht sein Einzugsbereich bis in die Ballungsräume an Rhein und Ruhr und weit in die benachbarten Niederlande.



Die Natur- und Landschaftsschutzgebiete im Kreis Viersen



1.2 Fläche im Kreis Viersen

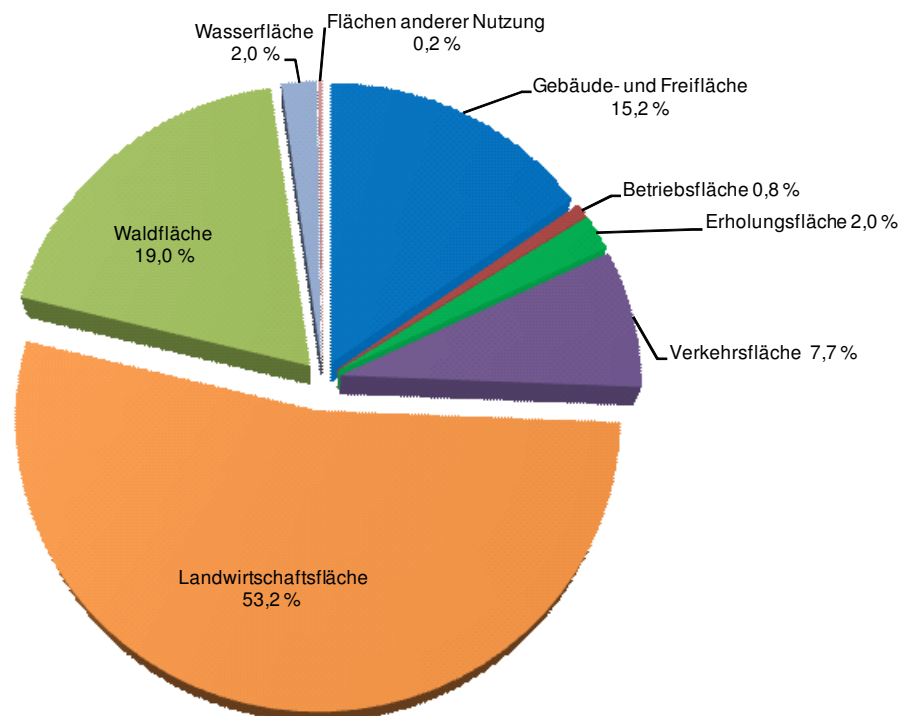
1.2.1 Flächennutzung

	Anteil an der Katasterfläche in qkm								Insgesamt
	Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	
2011	85,4	4,3	11,4	43,3	299,8	106,8	11,0	1,3	563,3

Quelle: IT.NRW

	Anteil an der Katasterfläche in %								Insgesamt
	Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	
2011	15,2	0,8	2,0	7,7	53,2	19,0	2,0	0,2	100,0

Quelle: IT.NRW

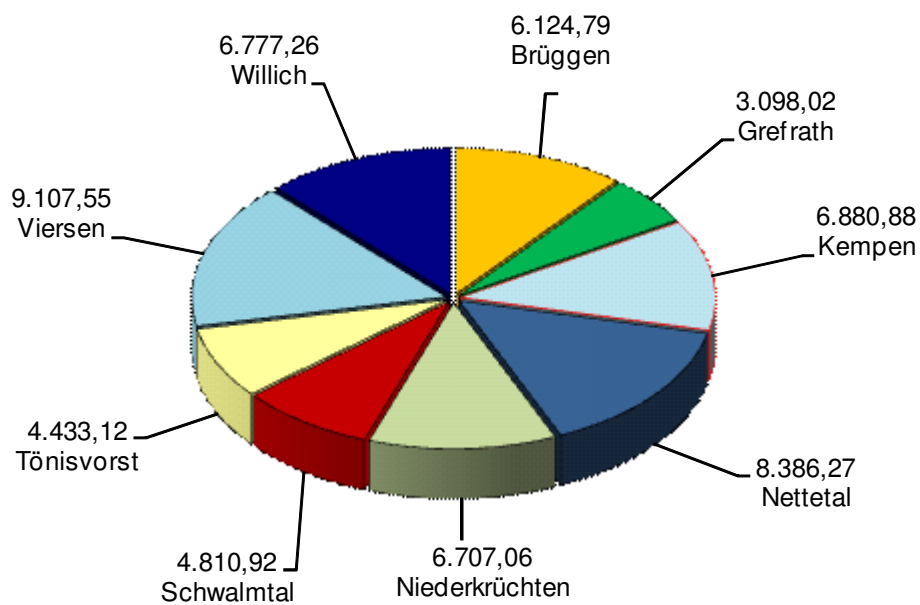


1.2.2 Fläche in ha in den Gemeinden des Kreises Viersen am 31.12.2011

2011	Gebietsfläche ha
Viersen, Kreis	56.326,87
Brüggen	6.124,79
Grefrath	3.098,02
Kempen, Stadt	6.880,88
Nettetal, Stadt	8.386,27
Niederkrüchten	6.707,06
Schwalmtal	4.810,92
Tönisvorst, Stadt	4.433,12
Viersen, Stadt	9.107,55
Willich, Stadt	6.777,26

Quelle: IT.NRW

Fläche der Städte und Gemeinden im KV in ha



1.2.3 Einwohner je qkm in den Gemeinden im Kreis Viersen zum 31.12.2011

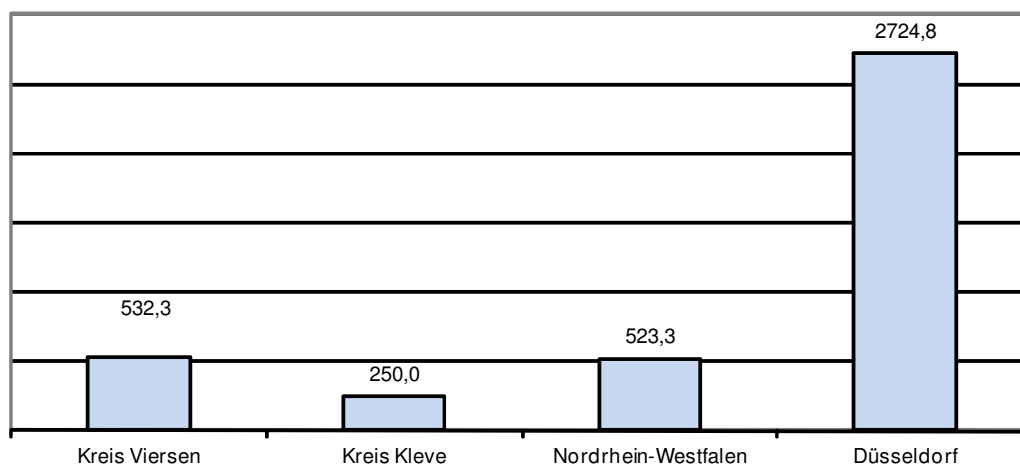
2011	Insgesamt	Gebietsfläche in qkm	Einwohner je qkm
Brüggen	15.828	61,25	258,4
Grefrath	15.524	30,98	501,1
Kempen, Stadt	35.694	68,81	518,7
Nettetal, Stadt	41.716	83,86	497,4
Niederkrüchten	15.414	67,07	229,8
Schwalmtal	18.858	48,11	392,0
Tönisvorst, Stadt	29.671	44,33	669,3
Viersen, Stadt	75.291	91,08	826,7
Willich, Stadt	51.846	67,77	765,0
Viersen, Kreis	299.842	563,26	532,3

Quelle: IT.NRW

Städte und Gemeinden nach Einwohnerdichte	
Niederkrüchten	229,8
Brüggen	258,4
Schwalmtal	392,0
Nettetal	497,4
Grefrath	501,1
Kempen	518,7
Kreis Viersen	532,3
Tönisvorst	669,3
Willich	765,0
Viersen	826,7

Kreis Kleve	250,0
Nordrhein-Westfalen	523,3
Düsseldorf	2724,8

Einwohner je qkm Gebietsfläche im Vergleich



2. Bevölkerung

2.1. Bevölkerungsstand im Kreisvergleich

2.2 Altersstruktur zum 31. Dezember

2.3 Bevölkerungsentwicklung

2.4 Lebendgeborene und Gestorbene

2.5 Fort- und Zuzüge

2.6 Bevölkerungsprognose

2.7 Bevölkerungspyramide



2. Bevölkerung

Die Entwicklung und Struktur der Bevölkerung in der Vergangenheit sind ein wichtiger Indikator, um zukünftige Tendenzen abschätzen zu können.

Die Bevölkerungsstruktur veranschaulicht die altersstrukturelle Zusammensetzung sowie das Verhältnis der deutschen zur nicht-deutschen Bevölkerung.

Die Bevölkerungsentwicklung wird von zwei Faktoren beeinflusst, die sich als „natürliche Bevölkerungsentwicklung“ und „wanderungsbedingte Bevölkerungsentwicklung“ identifizieren lassen. Die natürliche Bevölkerungsentwicklung setzt sich aus der Geburtenhäufigkeit (Fertilität) und der Sterberate (Mortalität) zusammen. Die wanderungsbedingte Bevölkerungsentwicklung stellt die Zu- und Fortzüge in oder aus einem bestimmten Raum dar (Wanderungsbewegungen).

In Deutschland vollzieht sich ein allmählicher und fortwährender Prozess, der als demografischer Wandel bezeichnet wird. Die Gesellschaft wird „weniger“, „älter“ und „heterogener“. Diese Entwicklung hat sich in der Vergangenheit bereits abgezeichnet und wird sich insgesamt in Zukunft - räumlich differenziert - weiter verstärken.



2.1 Bevölkerungsstand im Kreisvergleich

Bevölkerungsstand zum 31. Dezember - absolute Werte

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Kreis Viersen	303.943	304.344	304.140	303.506	303.331	302.689	301.797	300.417	299.842
Kreis Kleve	305.599	306.850	307.703	308.331	308.928	308.448	308.090	307.807	308.085
Kreis Mettmann	507.164	506.061	504.972	503.492	502.045	499.193	496.445	495.155	494.457
Rhein-Kreis Neuss	446.308	446.305	445.255	444.700	444.515	443.608	443.112	443.286	443.850
Kreis Wesel	477.481	477.164	476.428	475.433	474.045	472.175	470.364	468.619	467.274
Regierungsbezirk Ddf	5.245.132	5.237.855	5.226.648	5.217.129	5.208.288	5.191.042	5.172.839	5.161.782	5.157.467
NRW	18.079.686	18.075.352	18.058.105	18.028.745	17.996.621	17.933.064	17.872.763	17.845.154	17.841.956

Bevölkerungsstand zum 31. Dezember - Index Basis 2003 = 100

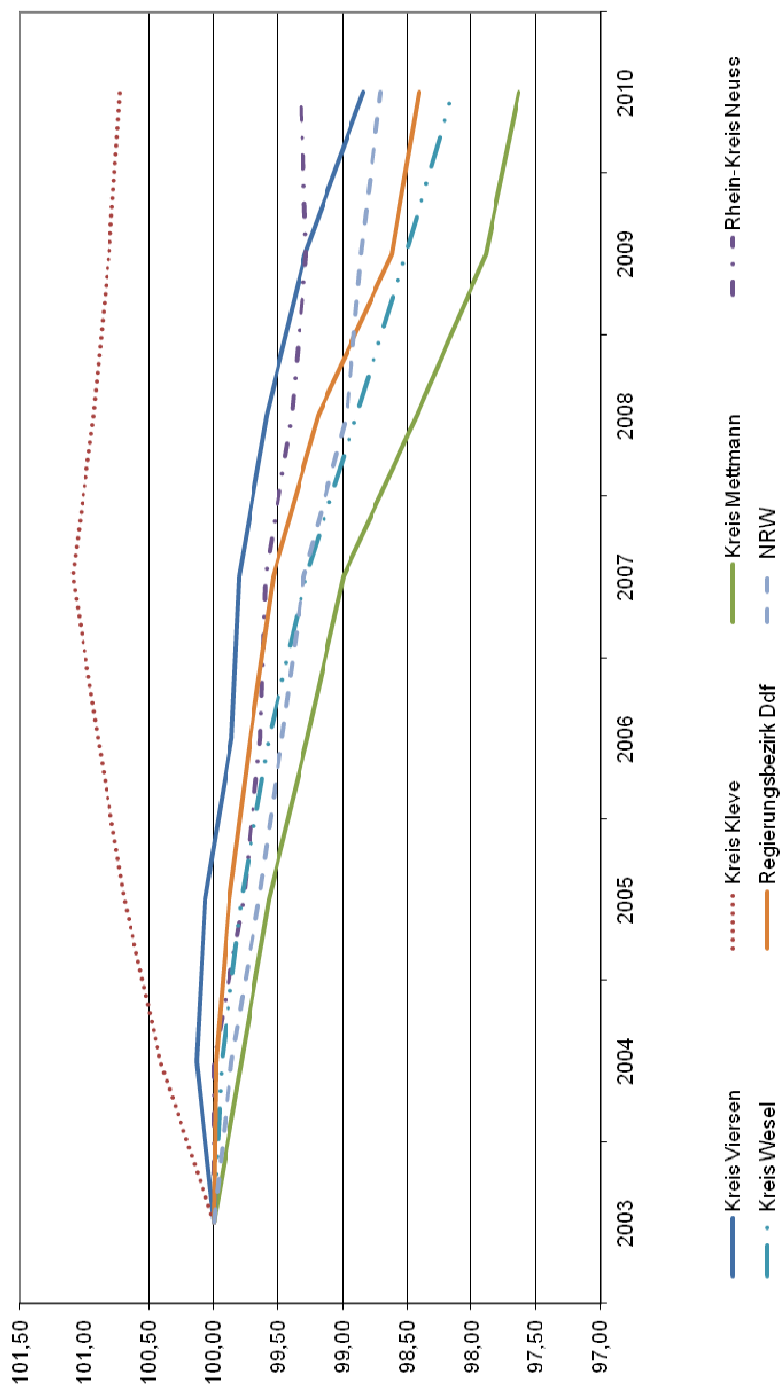
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Kreis Viersen	100,00	100,13	100,06	99,86	99,80	99,59	99,29	98,84	98,52
Kreis Kleve	100,00	100,41	100,69	100,89	101,09	100,93	100,82	100,72	100,81
Kreis Mettmann	100,00	99,78	99,57	99,28	98,99	98,43	97,89	97,63	97,49
Rhein-Kreis Neuss	100,00	100,00	99,76	99,64	99,60	99,40	99,28	99,32	99,45
Kreis Wesel	100,00	99,93	99,78	99,57	99,28	98,89	98,51	98,14	97,86
Regierungsbezirk Ddf	100,00	99,98	99,88	99,72	99,54	99,19	98,62	98,41	98,33
NRW	100,00	99,86	99,65	99,47	99,30	98,97	98,86	98,70	98,69

Quelle: IT.NRW

Abgesehen vom Kreis Kleve weist der Kreis Viersen mit einem leichten Bevölkerungsrückgang von 1,3 % zwischen 2003 und 2011 im Vergleich zu weiteren benachbarten Kreisen sowie zum Land Nordrhein-Westfalen und dem Regierungsbezirk Düsseldorf eine moderate rückläufige Bevölkerungsentwicklung auf.



Entwicklung des Bevölkerungsindex der Kreise im Regierungsbezirk Düsseldorf
Basis 2003 = 100





2.2 Altersstruktur zum 31.12. 2011

Zwischen den Jahren 2001 und 2011 ist bezüglich der Altersstruktur im Kreis Viersen festzustellen, dass der demografische Wandel im Kreis Viersen voranschreitet. Die Grafik auf Seite 19 stellt diese Entwicklung anschaulich dar.

Die Bevölkerungsgruppe der Kinder bis unter 15 Jahren ist um 3,6 % und der Anteil der Jugendlichen (15 bis unter 20-Jährige) ist um 0,6 % gesunken.

Während die Bevölkerungsgruppe der jungen Erwachsenen, Haushaltsgründer und jungen Erwerbstätigen ein fast gleichbleibendes Niveau aufweist, hat sich zwischen den Jahren 2001 und 2011 der Anteil der voll erwerbstätigen Bevölkerung zwischen 30 bis unter 50 Jahren um 4,3 % verringert. Innerhalb dieser Gruppe lässt sich im Jahr 2011 zudem eine deutliche Abnahme der 30- bis unter 40-Jährigen identifizieren (minus 6,7%).

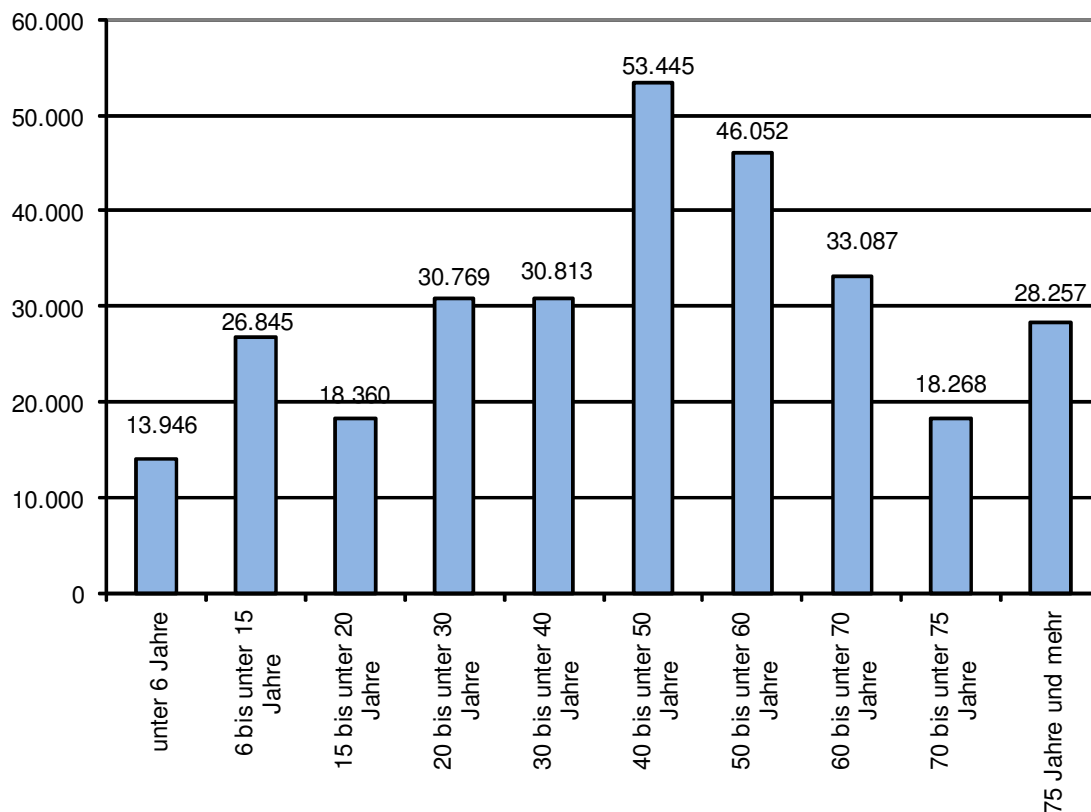
Der Anteil der älteren Erwerbstätigen zwischen 50 bis unter 60 Jahren steigt um 3,7 %, während die Bevölkerungsgruppe der 60- bis unter 70-Jährigen eine Zunahme von 1,4 % zu verzeichnen hat. Die Personengruppe der Rentner zwischen 70 und 75 Jahren wächst um 1,8 % und die der über 75-Jährigen (inklusive der Hochbetagten) um 2,6 %.

2.2 Altersstruktur zum 31. Dezember

Kreis Viersen 2011	Geschlecht		
	männlich	weiblich	Insgesamt
unter 6 Jahre	7.111	6.835	13.946
6 bis unter 15 Jahre	13.712	13.133	26.845
15 bis unter 20 Jahre	9.446	8.914	18.360
20 bis unter 30 Jahre	15.763	15.006	30.769
30 bis unter 40 Jahre	14.753	16.060	30.813
40 bis unter 50 Jahre	26.658	26.787	53.445
50 bis unter 60 Jahre	23.122	22.930	46.052
60 bis unter 70 Jahre	15.923	17.164	33.087
70 bis unter 75 Jahre	8.525	9.743	18.268
75 Jahre und mehr	11.023	17.234	28.257
Insgesamt	146.036	153.806	299.842

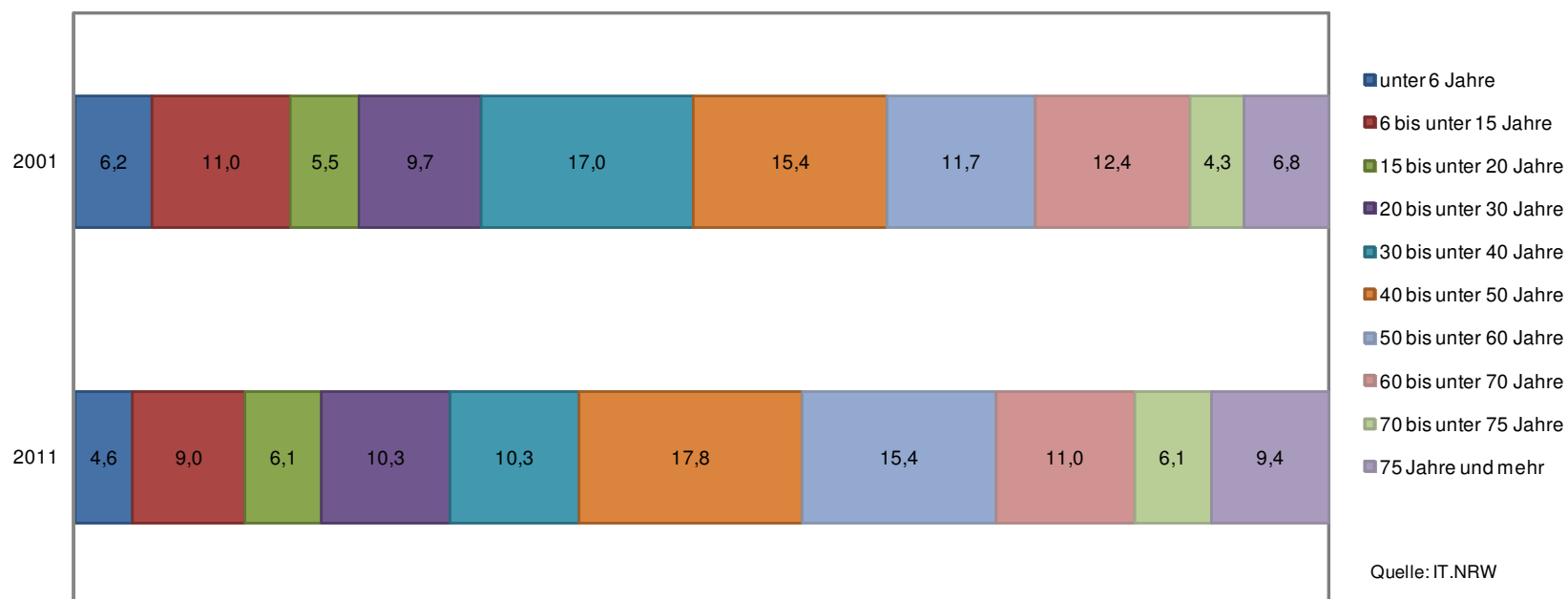
Quelle: IT.NRW

Anzahl der Einwohner in den jeweiligen Altersklassen im Kreis Viersen
zum 31.12.2011



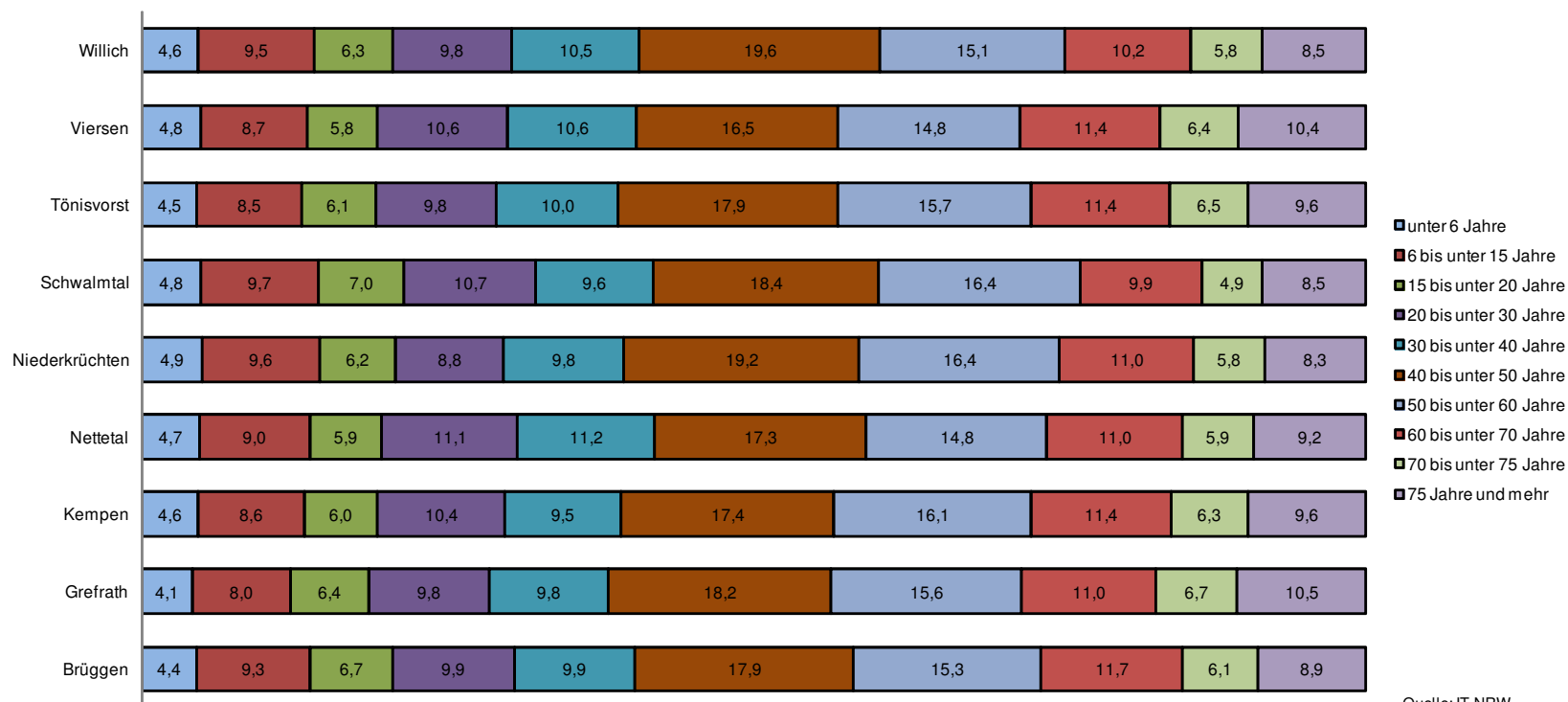
2.2 Altersstruktur zum 31. Dezember

Die Veränderung der Altersstruktur im Kreis Viersen 2001/2011 in %



2.2 Altersstruktur zum 31. Dezember in den kreisangehörigen Gemeinden

Die Altersstruktur in den kreisangehörigen Gemeinden 2011 in %



Quelle: IT.NRW

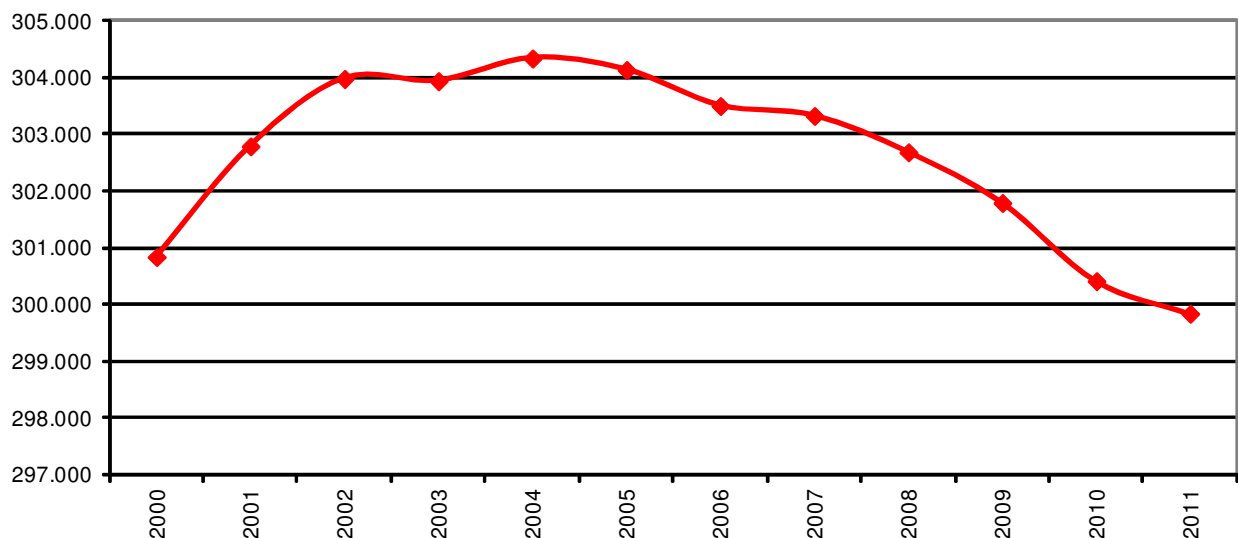


2.3 Bevölkerungsentwicklung

Bevölkerungsentwicklung im Kreis Viersen zum 31. Dezember seit 2000

Jahr	Brüggen	Grefrath	Kempen	Nettetal	Niederkrüchten	Schwalmtal	Tönisvorst	Viersen	Willich	Kreis Viersen
2000	15.863	15.945	36.019	41.871	14.190	19.177	30.347	77.130	50.300	300.842
2001	15.877	16.040	36.085	42.085	14.749	19.370	30.477	77.259	50.853	302.795
2002	15.988	16.076	36.217	42.378	15.115	19.397	30.479	77.086	51.248	303.984
2003	16.043	16.041	36.258	42.390	15.297	19.407	30.370	76.603	51.534	303.943
2004	16.175	16.035	36.358	42.425	15.355	19.328	30.343	76.485	51.840	304.344
2005	16.211	15.929	36.323	42.434	15.457	19.279	30.238	76.330	51.939	304.140
2006	16.132	15.867	36.253	42.412	15.390	19.342	30.140	75.975	51.995	303.506
2007	16.209	15.876	36.203	42.341	15.372	19.318	30.192	75.774	52.046	303.331
2008	16.121	15.800	36.187	42.250	15.370	19.198	30.207	75.700	51.856	302.689
2009	16.011	15.665	36.040	42.041	15.390	19.129	30.084	75.475	51.962	301.797
2010	15.871	15.564	35.890	41.736	15.336	19.012	29.699	75.360	51.949	300.417
2011	15.828	15.524	35.694	41.716	15.414	18.858	29.671	75.291	51.846	299.842

Bevölkerungsentwicklung im Kreis Viersen seit 2000



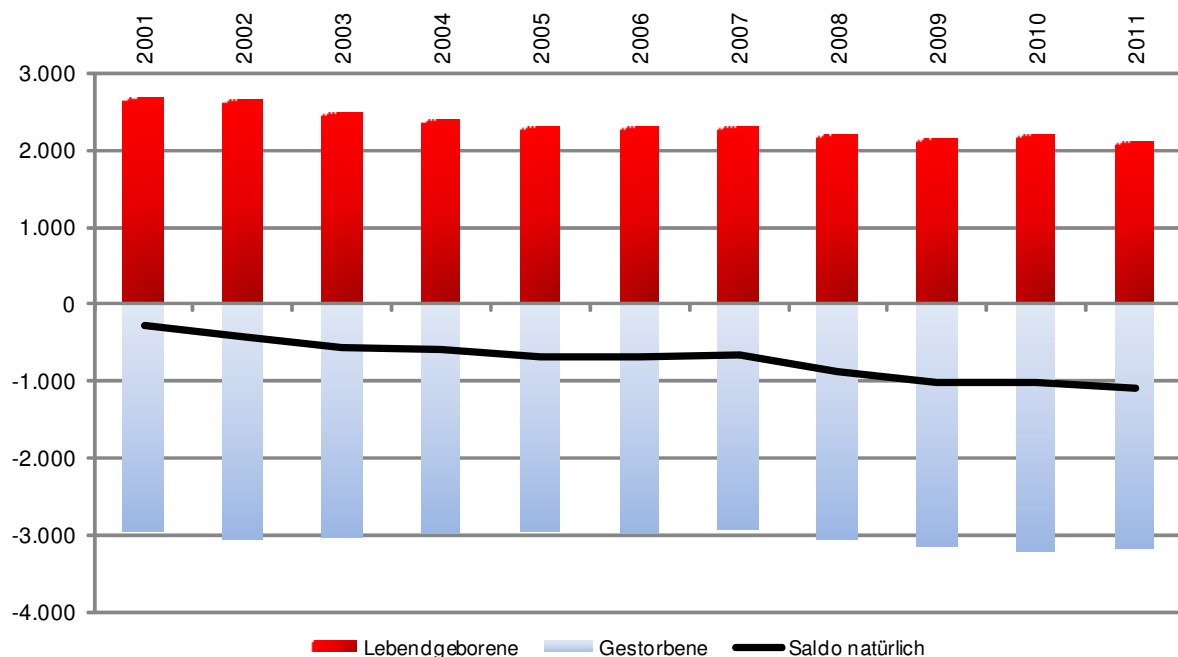
Die Bevölkerungszahlen im Kreis Viersen seit dem Jahr 2000 spiegeln vor dem Hintergrund der Wende und der Osterweiterung ein nahezu kontinuierliches Bevölkerungswachstum bis zum Jahr 2004 wider. Der Einwohnerstand beläuft sich im aktuellen Jahr auf knapp unter 300.000. Seit dem Jahr 2005 sinken die Bevölkerungszahlen im Kreis Viersen leicht. Zwischen 2005 und 2011 ist die Bevölkerungszahl insgesamt um rund 1,4 % auf 299.842 zurückgegangen. Dieser Entwicklung liegt ein dauerhaft negativer natürlicher Bevölkerungssaldo zugrunde. Ein räumlich differenziertes Wachstum erfolgt nur aufgrund von Zuzügen.

2.4 Lebendgeborene und Gestorbene im Kreis Viersen

Monat bzw. Jahr	Lebendgeborene insgesamt	Gestorbene insgesamt	Saldo natürlich bzw. -verlust (-)
2001	2.679	-2.960	-281
2002	2.644	-3.075	-431
2003	2.486	-3.050	-564
2004	2.397	-2.993	-596
2005	2.297	-2.973	-676
2006	2.287	-2.980	-693
2007	2.293	-2.950	-657
2008	2.191	-3.056	-865
2009	2.146	-3.154	-1.008
2010	2.206	-3.233	-1.027
2011	2.091	-3.180	-1.089

Quelle: IT.NRW

Natürliche Bevölkerungsentwicklung 2001 - 2011



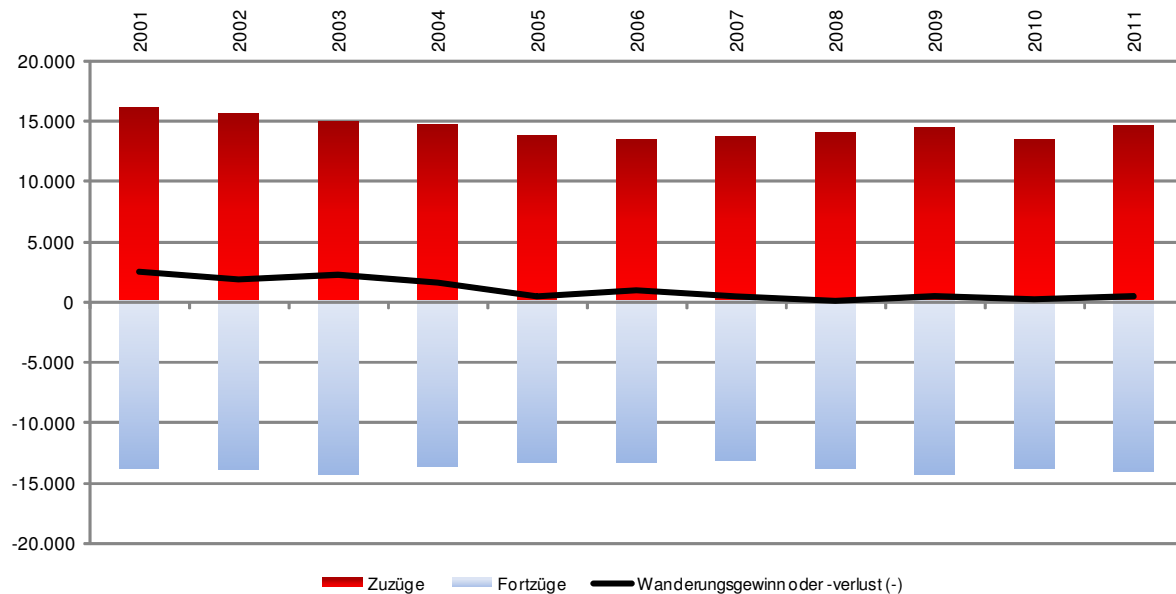
Mit Blick auf die natürliche Bevölkerungsentwicklung im Kreisgebiet lässt sich zwischen den Jahren 2001 und 2011 ein ansteigender negativer natürlicher Saldo konstatieren. Dieser resultiert aus sinkenden Geburtenzahlen und einer steigenden Lebenserwartung. Als Einflussfaktoren auf das generative Verhalten lassen sich im Allgemeinen veränderte Lebensgewohnheiten und Lebensstile sowie die Bildungsexpansion ausmachen.

2.5 Fort- und Zuzüge im Kreis Viersen

Jahr	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn oder -verlust (-)		
	Insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche	Insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche	Insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche
2001	16.030	13.348	2.682	-13.808	-11.317	-2.491	2.502	2.352	150
2002	15.550	12.885	2.665	-13.930	-11.379	-2.551	1.939	1.855	84
2003	14.882	12.432	2.450	-14.359	-11.718	-2.641	2.222	2.031	191
2004	14.625	12.254	2.371	-13.633	-11.421	-2.212	1.620	1.506	114
2005	13.749	11.674	2.075	-13.278	-11.316	-1.962	523	714	-191
2006	13.426	11.373	2.053	-13.369	-11.342	-2.027	992	833	159
2007	13.728	11.599	2.129	-13.246	-11.387	-1.859	471	358	113
2008	13.987	11.715	2.272	-13.766	-11.747	-2.019	57	31	26
2009	14.413	12.115	2.298	-14.291	-12.221	-2.070	482	212	270
2010	13.420	10.934	2.486	-13.777	-11.768	-2.009	221	-32	253
2011	14.614	11.579	3.035	-14.101	-11.992	-2.109	513	-413	926

Quelle: IT.NRW

Die Entwicklung des Wanderungssaldos im Kreis Viersen 2001 - 2011



Bezüglich der wanderungsbedingten Bevölkerungsentwicklung zeigen sich zwischen 2001 und 2011 zwar überwiegend positive Wanderungssalden, welche aber aufgrund ihres sinkenden Trends eine Abnahme der Geburtenraten und eine Stagnation der Sterbefälle tendenziell nicht mehr ausgleichen können.

2.6 Bevölkerungsprognose

Bevölkerungsprognose für den Kreis Viersen zum 01.01.2030

	Geschlecht		
	männlich	weiblich	Insgesamt
unter 5 Jahre	5.373	5.505	10.878
5 bis unter 10 Jahre	6.071	6.178	12.249
10 bis unter 15 Jahre	6.210	6.344	12.554
15 bis unter 20 Jahre	6.206	6.342	12.548
20 bis unter 25 Jahre	5.854	5.901	11.755
25 bis unter 30 Jahre	6.062	6.225	12.287
30 bis unter 35 Jahre	7.143	7.703	14.846
35 bis unter 40 Jahre	8.345	9.291	17.636
40 bis unter 45 Jahre	8.577	9.358	17.935
45 bis unter 50 Jahre	8.261	9.045	17.306
50 bis unter 55 Jahre	7.719	8.692	16.411
55 bis unter 60 Jahre	9.190	9.804	18.994
60 bis unter 65 Jahre	12.989	13.518	26.507
65 bis unter 70 Jahre	12.458	12.970	25.428
70 bis unter 75 Jahre	9.722	10.463	20.185
75 bis unter 80 Jahre	7.013	8.662	15.675
80 bis unter 85 Jahre	4.559	6.216	10.775
85 bis unter 90 Jahre	3.420	5.243	8.663
90 Jahre und mehr	2.109	3.727	5.836
Insgesamt	137.281	151.187	288.468

Quelle: IT.NRW

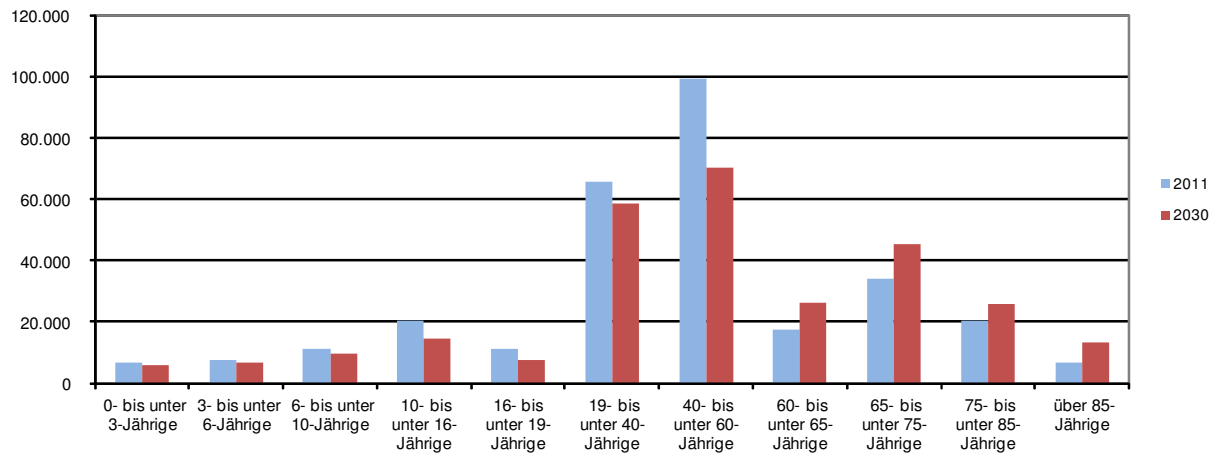
Nach der Bevölkerungsvorausberechnung des Landesbetriebs IT.NRW wird die Bevölkerung im Kreis Viersen bis zum Jahr 2030 um rund 3,8 % auf 288.468 Einwohner sinken. Während die Bevölkerungsgruppe der über 60-Jährigen dabei deutliche Zuwächse zu verzeichnen haben wird, nehmen die Einwohnerzahlen in allen anderen Altersklassen ab. Insbesondere die Personengruppe der 19- bis unter 60-Jährigen ist von diesen Verlusten betroffen (siehe Grafik Seite 26).

2.6 Bevölkerungsprognose

Bevölkerungsprognose Kreis Viersen 2011 - 2030 - Entwicklung einzelner Altersgruppen (Basisvariante)												
Jahr (jew. 01.01.)	0- bis unter 3-Jährige	3- bis unter 6-Jährige	6- bis unter 10-Jährige	10- bis unter 16-Jährige	16- bis unter 19-Jährige	19- bis unter 40-Jährige	40- bis unter 60-Jährige	60- bis unter 65-Jährige	65- bis unter 75-Jährige	75- bis unter 85-Jährige	über 85-Jährige	Insgesamt
2011	6.738	7.336	11.151	20.315	11.408	65.747	99.348	17.408	34.011	20.326	6.629	300.417
2012	6.622	7.273	10.727	19.802	11.049	65.303	99.546	18.092	33.105	21.242	6.825	299.586
2013	6.553	7.170	10.361	19.132	10.846	65.246	99.182	18.810	32.350	22.069	7.083	298.802
2014	6.458	7.085	10.168	18.438	10.665	65.499	98.330	19.237	31.811	22.907	7.393	297.991
2015	6.447	6.966	10.024	17.702	10.553	65.646	97.226	19.430	31.438	24.029	7.707	297.168
2016	6.444	6.902	9.900	17.194	10.058	65.940	95.982	19.698	31.005	25.230	7.960	296.313
2017	6.453	6.814	9.820	16.593	9.769	66.016	94.667	20.304	30.852	25.997	8.164	295.449
2018	6.464	6.805	9.661	16.160	9.378	66.127	93.077	20.977	31.332	26.321	8.277	294.579
2019	6.473	6.806	9.533	15.770	9.208	65.982	91.418	21.702	31.798	26.613	8.411	293.714
2020	6.481	6.817	9.473	15.472	8.808	65.886	89.585	22.425	32.516	26.377	9.020	292.860
2021	6.482	6.829	9.391	15.285	8.485	65.448	87.751	23.303	33.975	25.435	9.626	292.010
2022	6.475	6.843	9.387	15.111	8.161	64.953	85.855	24.072	35.212	24.836	10.249	291.154
2023	6.458	6.850	9.398	14.951	7.971	64.277	83.972	24.711	36.527	24.366	10.820	290.301
2024	6.425	6.855	9.414	14.789	7.863	63.647	81.687	25.616	37.635	24.107	11.404	289.442
2025	6.379	6.846	9.432	14.663	7.814	63.006	79.340	26.318	38.564	24.066	12.144	288.572
2026	6.319	6.830	9.446	14.617	7.710	62.376	77.210	26.605	39.706	23.994	12.869	287.682
2027	6.248	6.796	9.454	14.548	7.632	61.523	75.143	27.027	41.021	24.084	13.270	286.746
2028	6.166	6.749	9.452	14.558	7.511	60.640	73.228	27.265	42.287	24.610	13.315	285.781
2029	6.075	6.685	9.433	14.581	7.460	59.574	71.682	26.968	43.850	25.122	13.353	284.783
2030	5.979	6.614	9.399	14.605	7.382	58.687	70.293	26.358	45.228	25.834	13.373	283.752
Zunahme / Abnahme absolut	-759	-722	-1.752	-5.710	-4.026	-7.060	-29.055	8.950	11.217	5.508	6.744	-16.665
Zunahme / Abnahme in %	-11,3	-9,8	-15,7	-28,1	-35,3	-10,7	-29,2	51,4	33,0	27,1	101,7	-5,5

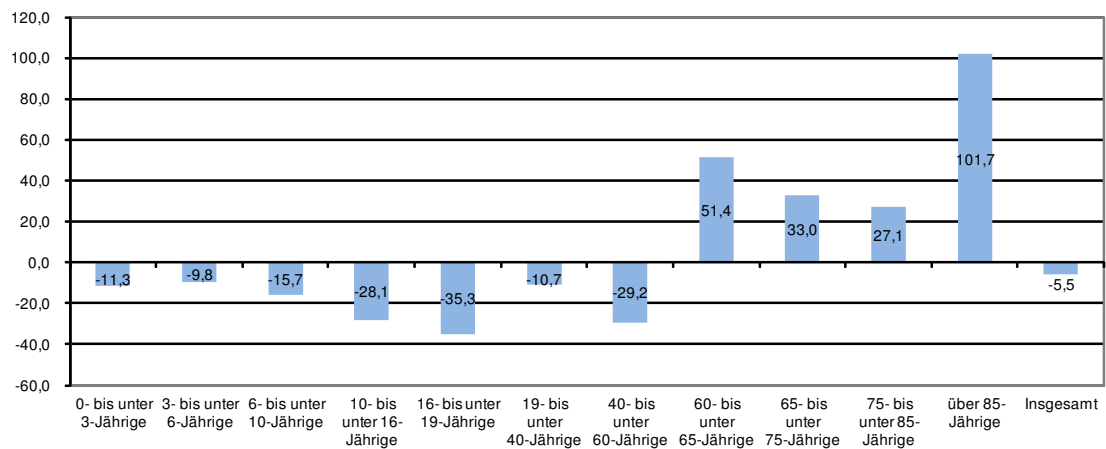
Quelle: IT.NRW

Veränderung der Bevölkerung innerhalb der Altersgruppen 2011- 2030 - absolut



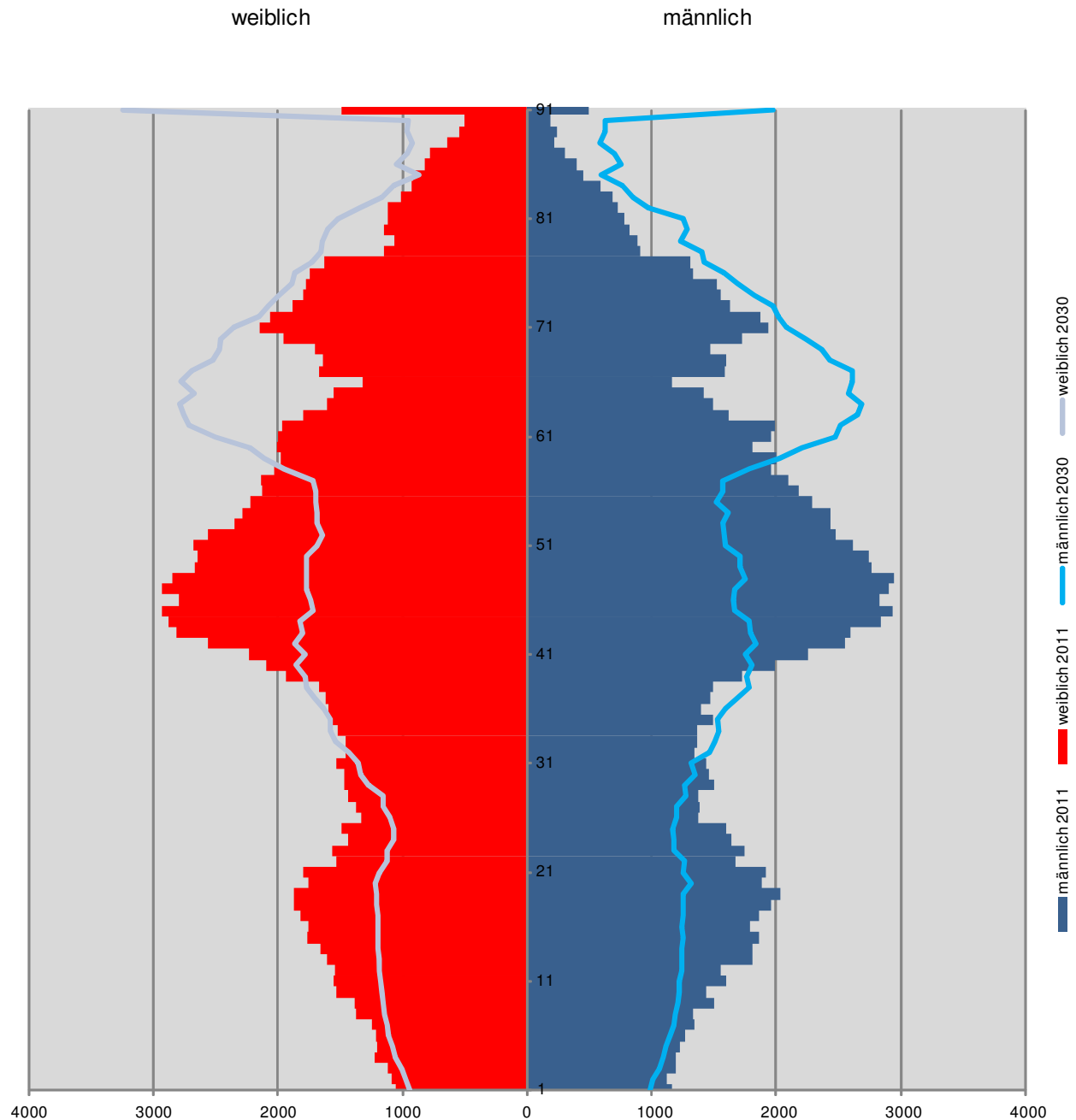
Quelle: IT.NRW

Veränderung der Bevölkerung innerhalb der Altersgruppen 2011- 2030 - in %



Quelle: IT.NRW

2.7 Bevölkerungspyramide für den Kreis Viersen 2011 / 2030



Quelle: Eigene Darstellung nach IT.NRW

Insgesamt wird anhand der Bevölkerungspyramide deutlich, dass die geburtenstarken Jahrgänge der 1950er und 1960er Jahre in die Altenphase übertreten, was zu steigenden Sterbeüberschüssen führen wird. Gleichzeitig wird es weniger Menschen im erwerbsfähigen sowie Kindes-Alter geben.

3. Ausländer

3.1 Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember in den Städten und Gemeinden

3.2 Ausländische Bevölkerung am 31.12. nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

3.3 Altersstruktur der Ausländer im Kreis Viersen



3. Ausländer

Der Anteil der Ausländer im Kreis Viersen belief sich im Jahr 2011 auf 7,5 %. Im Jahr 2001 waren es 7,7 %. Die meisten ausländischen Mitbürger besitzen die türkische, niederländische oder griechische Staatsangehörigkeit. Im Vergleich der Altersstruktur zwischen der deutschen und nicht-deutschen Bevölkerung zeigt sich, dass die Anteile der ausländischen Personengruppen der 20- bis unter 30-Jährigen sowie der 30- bis unter 40-Jährigen überdurchschnittlich stark vertreten sind, während die Altersklassen der Rentner insbesondere der Betagten deutlich unterrepräsentiert sind.

3.1 Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember in den Städten und Gemeinden (absolut)

										Insgesamt
31. Dez.	Brüggen	Grefrath	Kempen	Nettetal	Niederkrüchten	Schwalm-tal	Tönis-vorst	Viersen	Willich	Kreis Viersen
2001	1.322	994	2.384	4.061	983	1.108	1.718	6.704	4.050	23.324
2002	1.292	984	2.385	4.029	1.003	1.099	1.707	6.506	3.968	22.973
2003	1.299	959	2.401	3.915	987	1.062	1.649	6.195	3.919	22.386
2004	1.326	946	2.399	3.850	1.011	1.042	1.635	6.069	3.919	22.197
2005	1.323	930	2.386	3.866	977	1.055	1.620	5.950	3.920	22.027
2006	1.321	918	2.339	3.821	992	1.028	1.612	5.787	3.858	21.676
2007	1.340	940	2.293	3.799	1.026	1.044	1.611	5.751	3.859	21.663
2008	1.328	908	2.289	3.799	1.074	1.027	1.594	5.728	3.900	21.647
2009	1.318	935	2.263	3.812	1.099	1.017	1.584	5.651	3.871	21.550
2010	1.292	946	2.274	3.855	1.132	1.054	1.567	5.742	3.923	21.785
2011	1.336	952	2.303	4.043	1.206	1.046	1.637	5.862	4.040	22.425

										Ausländer männlich
31. Dez.	Brüggen	Grefrath	Kempen	Nettetal	Niederkrüchten	Schwalm-tal	Tönis-vorst	Viersen	Willich	Kreis Viersen
2001	735	538	1.275	2.134	532	563	884	3.579	2.391	12.631
2002	719	536	1.267	2.098	527	560	843	3.421	2.328	12.299
2003	714	523	1.271	1.992	529	528	805	3.203	2.286	11.851
2004	718	514	1.283	1.915	529	517	803	3.087	2.276	11.642
2005	702	505	1.256	1.917	515	521	780	2.972	2.249	11.417
2006	693	500	1.229	1.865	526	514	782	2.862	2.195	11.166
2007	701	510	1.214	1.835	549	512	792	2.814	2.194	11.121
2008	686	486	1.211	1.836	577	499	778	2.800	2.191	11.064
2009	676	493	1.206	1.842	585	485	761	2.751	2.158	10.957
2010	660	502	1.206	1.858	602	504	737	2.796	2.210	11.075
2011	694	511	1.229	1.937	642	498	764	2.851	2.271	11.397

										Ausländer weiblich
31. Dez.	Brüggen	Grefrath	Kempen	Nettetal	Niederkrüchten	Schwalm-tal	Tönis-vorst	Viersen	Willich	Kreis Viersen
2001	587	456	1.109	1.927	451	545	834	3.125	1.659	10.693
2002	573	448	1.118	1.931	476	539	864	3.085	1.640	10.674
2003	585	436	1.130	1.923	458	534	844	2.992	1.633	10.535
2004	608	432	1.116	1.935	482	525	832	2.982	1.643	10.555
2005	621	425	1.130	1.949	462	534	840	2.978	1.671	10.610
2006	628	418	1.110	1.956	466	514	830	2.925	1.663	10.510
2007	639	430	1.079	1.964	477	532	819	2.937	1.665	10.542
2008	642	422	1.078	1.963	497	528	816	2.928	1.709	10.583
2009	642	442	1.057	1.970	514	532	823	2.900	1.713	10.593
2010	632	444	1.068	1.997	530	550	830	2.946	1.713	10.710
2011	642	441	1.074	2.106	564	548	873	3.011	1.769	11.028

Quelle: IT.NRW

3.2 Ausländische Bevölkerung am 31.12. nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

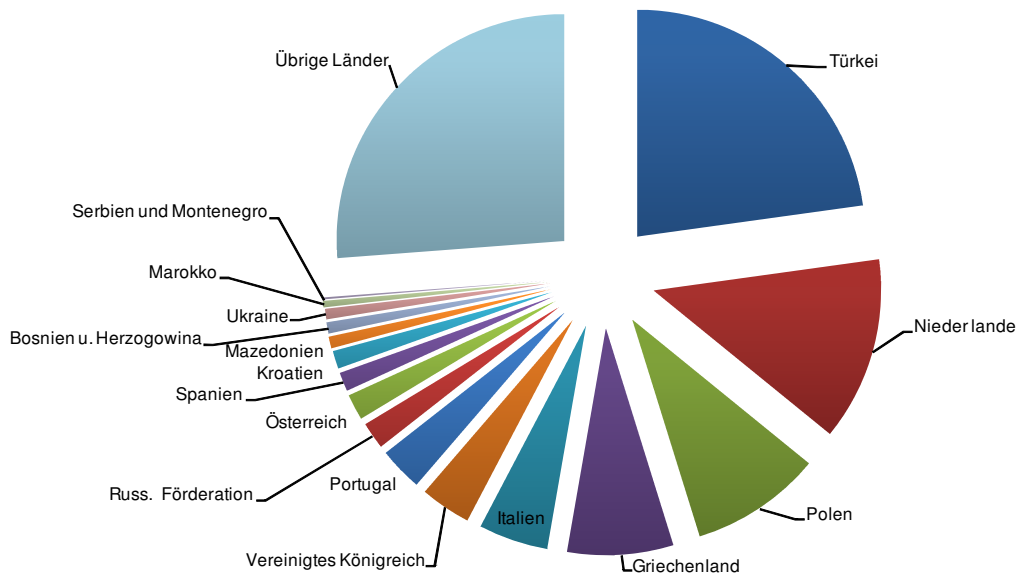
Jahr	Insgesamt	Türkei	Niederlande	Polen	Griechenland	Italien	Vereinigtes Königreich ¹⁾	Portugal	Russ. Föderation	Österreich	Spanien	Kroatien	Mazedonien	Bosnien u. Herzogowina	Ukraine	Marokko	Serbien und Montenegro ²⁾	Übrige Länder
2001	21.129	5.401	2.772	843	1.932	1.219	838	717	242	°	345	273	°	155	°	79	1.463	4.850
2002	20.858	5.287	2.785	891	1.898	1.179	822	683	299	407	326	294	131	165	123	95	1.343	4.130
2003	20.574	5.183	2.765	918	1.818	1.174	808	653	334	407	315	270	131	145	145	92	1.166	4.250
2004	19.608	4.978	2.677	810	1.761	1.108	768	611	341	393	284	249	122	137	161	97	1.079	4.032
2005	19.652	5.001	2.647	934	1.735	1.088	760	617	364	403	280	246	140	142	160	100	999	4.036
2006	19.710	4.966	2.651	1.045	1.697	1.097	751	620	370	396	277	253	147	147	160	97	1.034	4.002
2007	20.019	4.917	2.707	1.287	1.665	1.077	757	615	381	396	289	257	152	158	172	°	934	4.255
2008	20.061	4.876	2.721	1.439	1.639	1.061	768	624	375	386	290	261	161	161	170	99	105	4.925
2009	19.278	4.826	2.715	1.573	1.574	1.032	755	619	379	386	280	258	161	156	172	98	79	4.215
2010	20.180	4.778	2.711	1.701	1.540	1.031	749	630	374	374	272	253	154	163	153	93	83	5.121
2011	20.559	4.687	2.693	1.916	1.546	1.017	742	638	396	380	278	264	172	166	154	95	28	5.387

1) Großbritannien und Nordirland und britisch abhängige Gebiete in Europa, Afrika, Amerika, Asien und Australien und Ozeanien

2) Serbien, Montenegro und Jugoslawien

Quelle: IT.NRW und Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt Köln

Ausländische Bevölkerung am 31.12. nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

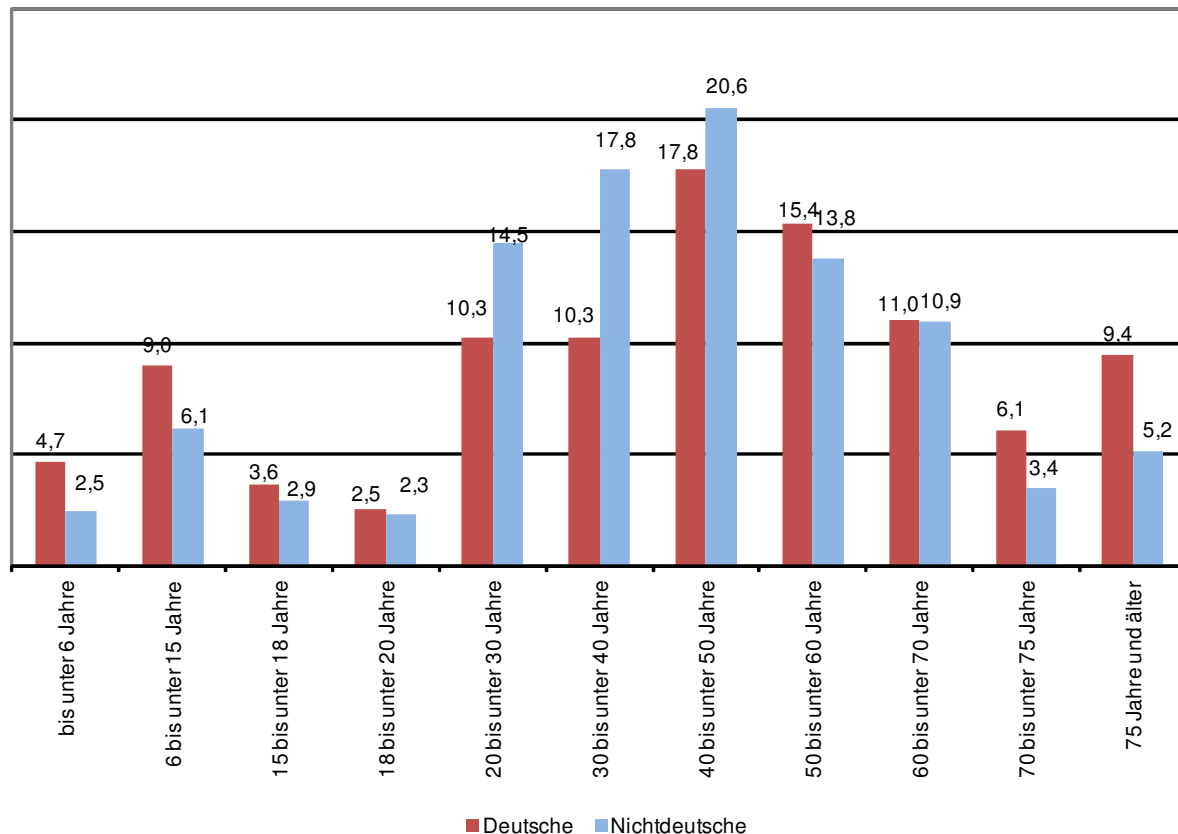


3.3 Altersstruktur der Ausländer im Kreis Viersen

	2011					
	absolut			in Prozent		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
bis unter 6 Jahre	550	294	256	2,5	1,3	1,1
6 bis unter 15 Jahre	1.376	698	678	6,1	3,1	3,0
15 bis unter 18 Jahre	654	317	337	2,9	1,4	1,5
18 bis unter 20 Jahre	512	289	223	2,3	1,3	1,0
20 bis unter 30 Jahre	3.251	1.675	1.576	14,5	7,5	7,0
30 bis unter 40 Jahre	3.993	1.746	2.247	17,8	7,8	10,0
40 bis unter 50 Jahre	4.612	2.432	2.180	20,6	10,8	9,7
50 bis unter 60 Jahre	3.095	1.636	1.459	13,8	7,3	6,5
60 bis unter 70 Jahre	2.455	1.240	1.215	10,9	5,5	5,4
70 bis unter 75 Jahre	772	449	323	3,4	2,0	1,4
75 Jahre und älter	1.155	621	534	5,2	2,8	2,4
Insgesamt	22.425	11.397	11.028	100,0	50,8	49,2

Quelle: IT.NRW

Altersstruktur der Deutschen und Nichtdeutschen im Kreis Viersen 2011





4. Arbeit und Wirtschaft

4.1 Arbeitslose

4.1.1 Arbeitslose nach Schwerpunkten zum 31. Dezember

4.1.2 Arbeitslosenquote in NRW und im Regierungsbezirk Düsseldorf zum Quartalsende

4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

4.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Kreis Viersen

4.2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Region Düsseldorf/ Mittlerer Niederrhein und NRW zum 30. Juni

4.3 Berufspendler im Kreis Viersen am 30. Juni

4.4 Erwerbstätigenrechnung

4.5 Insolvenzen im Kreis Viersen

4.6 Bergbau und verarbeitendes Gewerbe im Kreis Viersen

4.7 Landwirtschaft

4.7.1 Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten im Kreis Viersen

4.7.2 Viehwirtschaft



4. Arbeit und Wirtschaft

In den vergangenen 20 Jahren hat der wirtschaftliche Strukturwandel im Kreis Viersen zu einer Verschiebung vom produzierenden Gewerbe hin zum Dienstleistungssektor geführt. Während im Jahr 1991 noch etwas mehr als die Hälfte der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Produktion tätig waren, belief sich dieser Anteil 2011 nur noch auf 34,1 %. Demgegenüber ist im Dienstleistungssektor die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in demselben Zeitraum von 48,8 % auf 65,9 % gestiegen. Der Kreis Viersen weist eine überwiegend mittelständisch geprägte Wirtschaft auf. Diese bildet das Rückgrat der Wirtschaftsleistung im Kreis.

4.1 Arbeitslose

4.1.1 Arbeitslose nach Schwerpunkten zum 31. Dezember

31. Dezember 2011	Arbeitslose insgesamt			Ausländer			Jugendliche unter 20 Jahren		
	Geschlecht			Geschlecht			Geschlecht		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
Viersen, Kreis	10.426	5.498	4.928	1.486	762	724	212	120	92
Brüggen	506	254	252	75	37	38	17	10	7
Grefrath	376	220	156	30	18	12	9	4	5
Kempen, Stadt	1.079	564	515	135	76	59	22	11	11
Nettetal, Stadt	1.625	889	736	300	166	134	48	24	24
Niederkrüchten	333	179	154	31	12	19	6	4	.
Schwalmtal	596	329	267	51	30	21	12	8	4
Tönisvorst, Stadt	798	417	381	111	56	55	7	5	.
Viersen, Stadt	3.912	2.048	1.864	572	286	286	71	40	31
Willich, Stadt	1.201	598	603	181	81	100	20	14	6

31. Dezember 2011	Jüngere unter 25 Jahren			55 Jahre und älter		
	Geschlecht			Geschlecht		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
Viersen, Kreis	1.037	606	431	1.988	1.112	876
Brüggen	57	36	21	100	57	43
Grefrath	36	21	15	96	54	42
Kempen, Stadt	113	66	47	207	112	95
Nettetal, Stadt	170	97	73	315	184	131
Niederkrüchten	26	16	10	77	50	27
Schwalmtal	65	39	26	114	72	42
Tönisvorst, Stadt	66	47	19	179	94	85
Viersen, Stadt	395	220	175	644	353	291
Willich, Stadt	109	64	45	256	136	120

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und IT.NRW

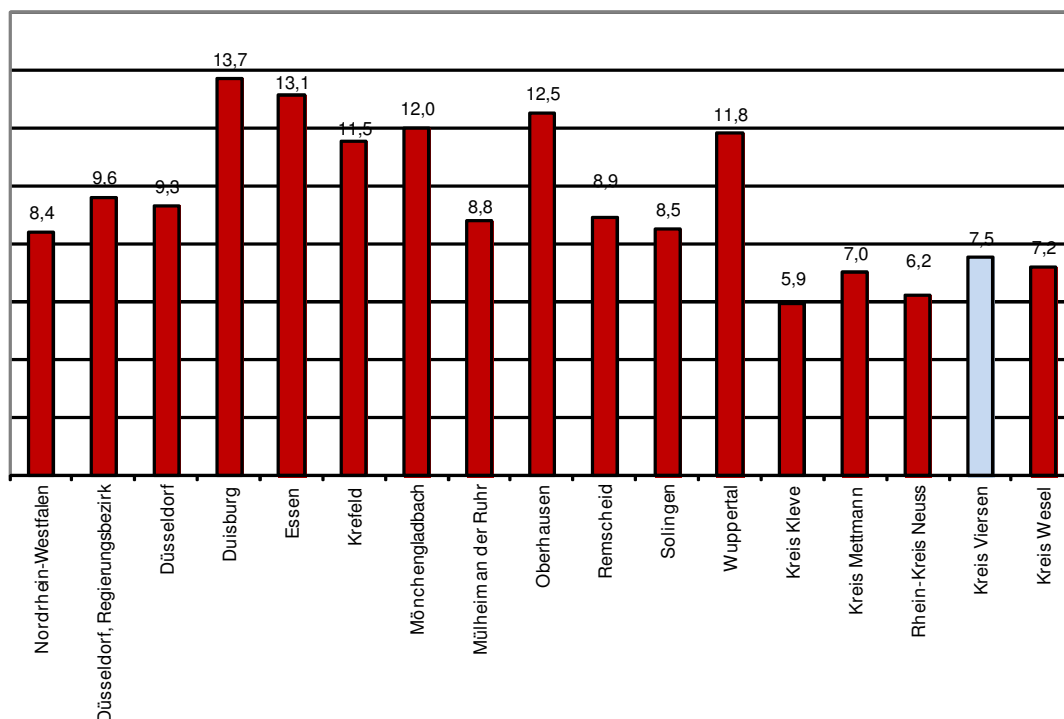
4.1.2 Arbeitslosenquote in NRW und im Regierungsbezirk Düsseldorf zum Quartalsende

	2011			
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
Nordrhein-Westfalen	9,4	8,8	8,6	8,4
Düsseldorf, Regierungsbezirk	10,4	10,0	9,8	9,6
Düsseldorf	10,4	10,0	9,8	9,3
Duisburg	15,4	14,8	13,9	13,7
Essen	13,5	13,2	13,1	13,1
Krefeld	11,8	11,7	11,5	11,5
Mönchengladbach	12,7	12,5	12,6	12,0
Mülheim an der Ruhr	9,6	9,0	9,0	8,8
Oberhausen	12,8	12,9	12,8	12,5
Remscheid	10,2	9,3	8,9	8,9
Solingen	9,3	8,9	8,6	8,5
Wuppertal	12,3	11,9	12,0	11,8
Kreis Kleve	6,0	5,6	5,6	5,9
Kreis Mettmann	7,5	7,3	7,2	7,0
Rhein-Kreis Neuss	7,2	6,9	6,6	6,2
Kreis Viersen	8,1	7,6	7,4	7,5
Kreis Wesel	8,4	7,9	7,8	7,2

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und IT.NRW

Im Kreis Viersen waren am 31. Dezember 2011 insgesamt 10.426 Personen arbeitslos gemeldet. Dies entspricht einer Arbeitslosenquote von 7,5 %. Im Vergleich zum Land Nordrhein-Westfalen mit einer Quote von 8,4 % sowie dem Regierungsbezirk Düsseldorf mit 9,6 % lässt sich für den Kreis Viersen eine niedrige Arbeitslosenquote konstatieren.

Arbeitslosenquote zum IV. Quartal in NRW 2011





4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

4.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Kreis Viersen am Arbeitsort

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Kreis Viersen

2011	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			
	Insgesamt			
	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1.579	1.715	1.673	1.272
Produzierendes Gewerbe	25.578	25.753	26.101	25.691
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	71	70	72	72
Verarbeitendes Gewerbe	19.096	19.240	19.567	19.367
Energieversorgung	430	427	299	267
Wasserversorgung, Abwasser/ Abfall, Beseitigung von Umweltverschmutzung	928	940	957	918
Baugewerbe	5.053	5.076	5.206	5.067
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	22.212	22.276	22.579	22.069
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	16.940	16.940	17.155	16.712
Verkehr und Lagerei	3.673	3.680	3.747	3.726
Gastgewerbe	1.599	1.656	1.677	1.631
sonstige Dienstleistungen	30.690	30.740	31.387	31.443
Information und Kommunikation	1.494	1.397	1.412	1.437
Finanz- und Versicherungs-DL	1.567	1.558	1.565	1.566
Grundstücks- und Wohnungswesen	579	574	599	595
Freiberufl., wissenschaftl. und technische DL	3.013	2.997	3.072	2.895
sonst. wirtschaftliche DL	3.927	4.073	4.254	3.964
öffentl. Verwaltung u.Ä.	4.491	4.468	4.451	4.453
öffentl. und private DL	15.619	15.673	16.034	16.533
INSGESAMT¹⁾	80.082	80.502	81.919	80.662

unter 20	1.984	1.739	2.479	2.260
20 - 25	6.746	6.799	7.089	6.999
25 - 30	7.308	7.376	7.404	7.300
30 - 40	15.433	15.388	15.420	14.976
40 - 50	25.868	25.905	25.784	25.288
50 - 65	22.197	22.720	23.148	23.233
65 und mehr	546	575	595	606

Mit Hochschul-/ Fachhochschulabschluss	5.058	5.071	°	°
---	--------------	--------------	---	---

Quelle: IT.NRW

1) einschließlich ohne Angabe des Wirtschaftszweiges

Zum 30. Juni 2011 gab es insgesamt 80.502 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Kreisgebiet. Dabei entfielen auf die Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei 2,1%, auf das produzierende Gewerbe 32,0 %, auf Handel, Gastgewerbe und Verkehr 27,7% und auf sonstige Dienstleistungen 38,2%.



4.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Brüggen			
2011		Insgesamt			
		31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei		125	117	117	73
Produzierendes Gewerbe		1.791	1.843	1.907	1.893
Handel, Verkehr und Gastgewerbe		874	897	912	883
Erbringung von Unternehmensdienstleistungen		337	333	362	341
Erbringung von öff. und privaten Dienstleistungen		811	830	857	852
INSGESAMT¹⁾		3.938	4.020	4.155	4.042
Nachrichtlich:					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 25		450	447	505	466
25 - 45		1.779	1.814	1.847	1.789
45 und älter		1.709	1.759	1.803	1.787

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Grefrath			
2011		Insgesamt			
		31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei		40	45	44	40
Produzierendes Gewerbe		1.368	1.379	1.422	1.421
Handel, Verkehr und Gastgewerbe		563	581	606	598
Erbringung von Unternehmensdienstleistungen		256	266	269	271
Erbringung von öff. und privaten Dienstleistungen		920	921	946	939
INSGESAMT¹⁾		3.147	3.192	3.301	3.284
Nachrichtlich:					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 25		306	304	371	373
25 - 45		1.284	1.288	1.285	1.248
45 und älter		1.557	1.600	1.645	1.663

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Kempen			
2011		Insgesamt			
		31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei		242	267	262	214
Produzierendes Gewerbe		4.271	4.266	4.375	4.355
Handel, Verkehr und Gastgewerbe		2.588	2.599	2.624	2.594
Erbringung von Unternehmensdienstleistungen		1.937	1.892	1.912	1.845
Erbringung von öff. und privaten Dienstleistungen		2.774	2.776	2.790	2.799
INSGESAMT¹⁾		11.812	11.801	12.001	11.852
Nachrichtlich:					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 25		1.300	1.266	1.432	1.348
25 - 45		5.118	5.093	5.062	4.996
45 und älter		5.394	5.442	5.507	5.508

Quelle: IT.NRW

1) einschließlich ohne Angabe des Wirtschaftszweiges



noch 4.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Nettetal			
2011	Insgesamt				
	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.	
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	369	376	340	303	
Produzierendes Gewerbe	3.312	3.304	3.361	3.310	
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	2.964	2.974	3.168	3.171	
Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	944	979	983	964	
Erbringung von öff. und privaten Dienstleistungen	2.106	2.135	2.167	2.169	
INSGESAMT¹⁾	9.695	9.768	10.049	9.947	
Nachrichtlich:					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 25	1.141	1.126	1.283	1.242	
25 - 45	4.246	4.253	4.287	4.198	
45 und älter	4.308	4.389	4.479	4.507	

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Niederkrüchten			
2011	Insgesamt				
	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.	
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	93	121	116	58	
Produzierendes Gewerbe	472	489	514	487	
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	812	840	850	850	
Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	225	224	220	228	
Erbringung von öff. und privaten Dienstleistungen	521	514	503	492	
INSGESAMT¹⁾	2.123	2.188	2.203	2.115	
Nachrichtlich:					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 25	277	282	282	258	
25 - 45	952	988	990	916	
45 und älter	894	918	931	941	

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Schwalmtal			
2011	Insgesamt				
	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.	
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	54	62	56	49	
Produzierendes Gewerbe	1.469	1.474	1.457	1.402	
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	838	828	808	789	
Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	436	433	434	400	
Erbringung von öff. und privaten Dienstleistungen	714	710	746	746	
INSGESAMT¹⁾	3.511	3.507	3.501	3.386	
Nachrichtlich:					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 25	416	392	421	399	
25 - 45	1.521	1.506	1.465	1.417	
45 und älter	1.574	1.609	1.615	1.570	

Quelle: IT.NRW

1) einschließlich ohne Angabe des Wirtschaftszweiges



noch 4.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Tönisvorst			
2011	Insgesamt				
	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.	
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	233	280	292	176	
Produzierendes Gewerbe	1.971	1.970	2.012	2.003	
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	1.604	1.609	1.648	1.645	
Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	803	812	873	887	
Erbringung von öff. und privaten Dienstleistungen	1.547	1.540	1.560	1.585	
INSGESAMT¹⁾	6.158	6.211	6.437	6.348	
Nachrichtlich:					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 25	738	741	854	801	
25 - 45	2.812	2.819	2.864	2.825	
45 und älter	2.608	2.651	2.719	2.722	

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Viersen			
2011	Insgesamt				
	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.	
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	73	82	87	57	
Produzierendes Gewerbe	7.192	7.228	7.146	6.970	
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	5.464	5.398	5.421	5.407	
Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	3.175	3.185	3.224	3.106	
Erbringung von öff. und privaten Dienstleistungen	8.478	8.460	8.667	9.160	
INSGESAMT¹⁾	24.404	24.369	24.589	24.744	
Nachrichtlich:					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 25	2.625	2.526	2.779	2.839	
25 - 45	10.102	10.011	9.932	9.854	
45 und älter	11.677	11.832	11.878	12.051	

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Willich			
2011	Insgesamt				
	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.	
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	350	365	359	302	
Produzierendes Gewerbe	3.732	3.800	3.907	3.850	
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	6.505	6.550	6.542	6.132	
Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	2.467	2.475	2.625	2.415	
Erbringung von öff. und privaten Dienstleistungen	2.239	2.255	2.249	2.244	
INSGESAMT¹⁾	15.294	15.446	15.683	14.944	
Nachrichtlich:					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 25	1.477	1.454	1.641	1.533	
25 - 45	7.403	7.392	7.301	6.859	
45 und älter	6.414	6.600	6.741	6.552	

Quelle: IT.NRW

1) einschließlich ohne Angabe des Wirtschaftszweiges

4.2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Region Düsseldorf / Mittlerer Niederrhein und NRW zum 30. Juni am Arbeitsort

30. Juni 2011	Kreis Viersen	Rhein-Kreis Neuss	Kreis Mettmann	Düsseldorf
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1.715	902	329	539
Produzierendes Gewerbe	25.753	38.283	55.935	54.662
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	70	1.803	627	7
Verarbeitendes Gewerbe	19.240	25.823	45.637	40.061
Energieversorgung	427	2.790	882	4.132
Wasserversorgung, Abwasser/ Abfall, Beseitigung von Umweltverschmutzung	940	2.144	741	1.470
Baugewerbe	5.076	5.723	8.048	8.992
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	22.276	42.170	47.428	85.161
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	16.940	29.288	35.142	51.264
Verkehr und Lagerei	3.680	9.983	8.767	20.412
Gastgewerbe	1.656	2.899	3.519	13.485
sonstige Dienstleistungen	30.740	48.463	64.029	225.858
Information und Kommunikation	1.397	2.857	8.055	21.728
Finanz- und Versicherungs-DL	1.558	4.036	3.731	32.538
Grundstücks- und Wohnungswesen	574	776	1.390	4.309
Freiberufl., wissenschaftl. und technische DL	2.997	5.957	9.683	46.363
sonst. wirtschaftliche DL	4.073	7.578	8.834	35.748
öffentl. Verwaltung u.Ä.	4.468	4.624	6.761	27.034
öffentl. und private DL	15.673	22.635	25.575	58.138
INSGESAMT¹⁾	80.502	129.836	167.728	366.225

unter 20	1.739	2.104	2.137	3.709
20 - 25	6.799	10.639	11.590	27.951
25 - 30	7.376	12.464	14.751	43.340
30 - 40	15.388	26.703	35.128	90.543
40 - 50	25.905	40.939	55.649	109.850
50 - 65	22.720	36.258	47.449	88.668
65 und mehr	575	729	1.024	2.164

Mit Hochschul-/ Fachhochschulabschluss	5.071	11.949	18.131	60.743
---	--------------	---------------	---------------	---------------

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

1) einschließlich ohne Angabe des Wirtschaftszweiges

noch 4.2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Region Düsseldorf/ Mittlerer Niederrhein und NRW zum 30. Juni am Arbeitsort

30. Juni 2011	Krefeld	Mönchengladbach	Region DMNR*	Land NRW
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	377	166	4.028	28.061
Produzierendes Gewerbe	27.457	21.703	223.793	1.759.317
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	x	23	2.530	29.336
Verarbeitendes Gewerbe	22.742	16.397	169.900	1.311.098
Energieversorgung	x	112	8.343	57.428
Wasserversorgung, Abwasser/ Abfall, Beseitigung von Umweltverschmutzung	631	771	6.697	52.126
Baugewerbe	3.400	4.400	35.639	309.329
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	18.893	20.784	236.712	1.365.861
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	13.966	14.616	161.216	920.035
Verkehr und Lagerei	3.457	4.215	50.514	299.488
Gastgewerbe	1.470	1.953	24.982	146.338
sonstige Dienstleistungen	35.283	41.663	446.036	2.810.112
Information und Kommunikation	1.829	1.290	37.156	188.830
Finanz- und Versicherungs-DL	2.087	3.825	47.775	219.149
Grundstücks- und Wohnungswesen	471	392	7.912	40.337
Freiberufl., wissenschaftl. und technische DL	4.949	5.013	74.962	360.178
sonst. wirtschaftliche DL	6.295	8.128	70.656	437.060
öffentl. Verwaltung u.Ä.	3.965	5.625	52.477	323.058
öffentl. und private DL	15.687	17.390	155.098	1.241.500
INSGESAMT¹⁾	82.010	84.321	910.622	5.963.603

unter 20	1.441	1.573	12.703	112.230
20 - 25	6.852	8.029	71.860	527.723
25 - 30	7.581	8.857	94.369	621.827
30 - 40	15.845	16.416	200.023	1.244.094
40 - 50	25.810	24.943	283.096	1.805.742
50 - 65	23.968	23.976	243.039	1.617.746
65 und mehr	513	527	5.532	34.240

Mit Hochschul-/ Fachhochschulabschluss	8.114	7.061	111.069	618.271
---	--------------	--------------	----------------	----------------

Quelle: IT.NRW

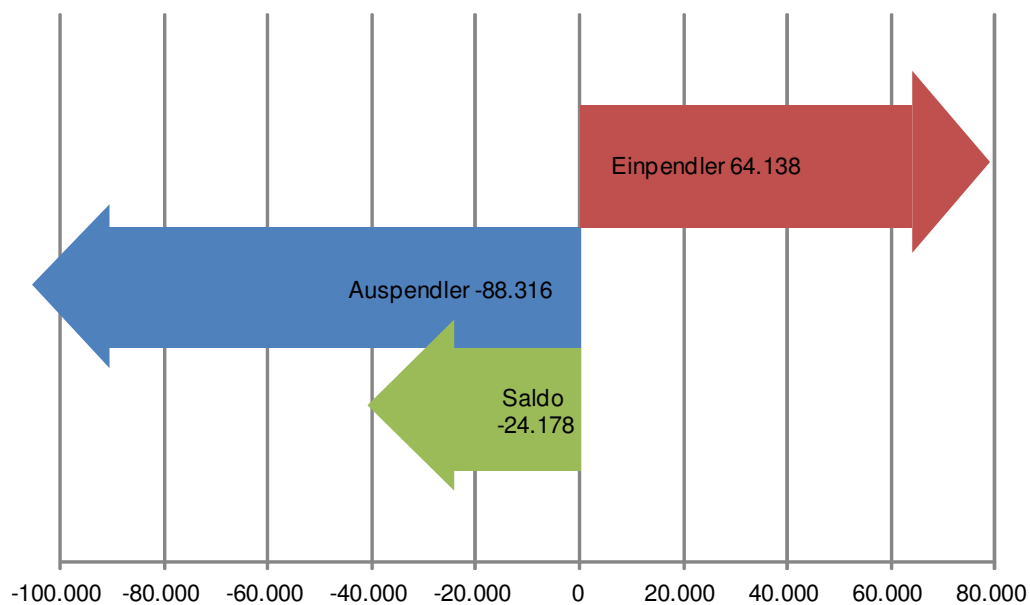
1) einschließlich ohne Angabe des Wirtschaftszweiges

*Die Region Düsseldorf/ Mittlerer Niederrhein (DMNR) umfasst die kreisfreien Städte Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach und die Kreise Mettmann, Viersen sowie den Rhein-Kreis-Neuss.

4.3 Berufspendler im Kreis Viersen am 30. Juni 2010

	Aus- pendler	Ein- pendler	Pendler- saldo	Inner- halb der Wohn- gemeinde	Berufstätige in der Gemeinde	
					wohnend	arbeitend
Brüggen	5.102	3.487	-1.615	2.539	7.641	6.026
Grefrath	5.168	2.501	-2.667	2.084	7.252	4.585
Kempen	10.150	10.029	-121	6.990	17.140	17.019
Nettetal	10.682	5.967	-4.715	9.014	19.696	14.981
Niederkrüchten	5.308	1.841	-3.467	1.860	7.168	3.701
Schwalmtal	6.950	3.249	-3.701	2.497	9.447	5.746
Tönisvorst	10.826	5.871	-4.955	3.827	14.653	9.698
Viersen	17.701	18.049	348	16.253	33.954	34.302
Willich	16.429	13.144	-3.285	8.437	24.866	21.581
Kreis Viersen	88.316	64.138	-24.178	53.501	141.817	117.639

Quelle: IT.NRW; Pendlerrechnung



noch 4.3 Berufspendler im Kreis Viersen am 30. Juni 2010

Einpendler insgesamt 2010

Ziel- gemeinde:	Wohngemeinde									Kreis Viersen ¹⁾
	Brüggen	Grefrath	Kempen	Nettetal	Nieder- krüchten	Schwal- mtal	Tönis- vorst	Viersen	Willich	
Brüggen		54	34	801	434	289	22	373	57	2.064
Grefrath	58		342	380	30	50	150	423	65	1.498
Kempen	104	857		531	126	90	834	436	261	3.239
Nettetal	999	319	206		237	314	97	1.016	94	3.282
Niederkrüchten	323	21	8	154		280	18	212	30	1.046
Schwalmtal	255	25	23	232	378		26	452	45	1.436
Tönisvorst	46	298	600	181	27	40		390	396	1.978
Viersen	931	684	600	2.452	700	1.371	546		810	8.094
Willich	118	165	379	278	133	170	613	852		2.708
Kreis Viersen	2.834	2.423	2.192	5.009	2.065	2.604	2.306	4.154	1.758	25.345

Zielgemeinde:	Krefeld	Mönchen- gladbach	Düsseldorf	Kreis Kleve	Kreis Wesel	Kreis Heinsberg	Kreis Mettmann	Kreis Neuss	Duisburg	Köln	sonstige	Einpendler Kreis Viersen insgesamt
Brüggen	63	417	22	107	44	325	10	91	16	14	314	3.487
Grefrath	290	151	18	218	40	26	6	42	52	8	152	2.501
Kempen	2.184	311	113	1.860	731	137	38	208	337	35	836	10.029
Nettetal	212	554	85	321	89	229	51	117	56	41	930	5.967
Niederkrüchten	26	201	21	12	10	296	8	40	21	5	155	1.841
Schwalmtal	70	526	54	55	21	394	32	152	32	78	399	3.249
Tönisvorst	1.955	225	100	517	243	71	18	192	160	21	391	5.871
Viersen	1.076	3.463	426	525	238	907	128	781	157	235	2.019	18.049
Willich	2.531	1.676	723	283	364	359	250	1.649	277	117	2.207	13.144
	8.407	7.524	1.562	3.898	1.780	2.744	541	3.272	1.108	554	7.403	64.138

Berufspendler: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (einschl. sozialversicherungspflichtiger Studenten), Beamte, Richter, Zeit- und Berufssoldaten, Selbstständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Beamtenanwärter sowie ab 2000 geringfügig Beschäftigte. Hausfrauen/-männer sowie ehrenamtlich tätige Personen zählen nicht zu den Berufspendlern.

Quelle: IT.NRW

noch 4.3 Berufspendler im Kreis Viersen am 30. Juni 2010

Auspendler insgesamt 2010

Zielgemeinde	Wohngemeinde									Kreis Viersen
	Brüggen	Grefrath	Kempen	Nettetal	Niederkrüchten	Schwalmtal	Tönisvorst	Viersen	Willich	
Brüggen		54	34	801	434	289	22	373	57	2.064
Grefrath	58		342	380	30	50	150	423	65	1.498
Kempen	104	857		531	126	90	834	436	261	3.239
Nettetal	999	319	206		237	314	97	1.016	94	3.282
Niederkrüchten	323	21	8	154		280	18	212	30	1.046
Schwalmtal	255	25	23	232	378		26	452	45	1.436
Tönisvorst	46	298	600	181	27	40		390	396	1.978
Viersen	931	684	600	2.452	700	1.371	546		810	8.094
Willich	118	165	379	278	133	170	613	852		2.708
Kreis Viersen	2.834	2.423	2.192	5.009	2.065	2.604	2.306	4.154	1.758	25.345
Krefeld	246	927	3.232	782	216	285	4.413	1.568	3.318	14.987
Mönchengladbach	669	283	396	1.338	1.102	1.908	500	4.631	1.554	12.381
Düsseldorf	394	359	1.042	866	628	682	1.124	2.191	4.164	11.450
Kreis Kleve	73	215	598	378	43	32	165	191	90	1.785
Kreis Wesel	30	95	468	107	29	34	204	156	200	1.323
Kreis Heinsberg	92	24	37	150	286	223	45	349	96	1.302
Kreis Mettmann	49	55	150	122	64	96	183	266	502	1.487
Kreis Neuss	163	199	304	429	286	323	470	1.143	2.176	5.493
Duisburg	42	103	482	167	35	60	249	321	357	1.816
Köln	62	45	106	153	65	111	141	327	328	1.338
sonstige	448	440	1.143	1.181	489	592	1.026	2.404	1.886	9.609
Auspendler	5.102	5.168	10.150	10.682	5.308	6.950	10.826	17.701	16.429	88.316

Berufspendler: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (einschl. sozialversicherungspflichtiger Studenten), Beamte, Richter, Zeit- und Berufssoldaten, Selbstständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Beamtenanwärter sowie ab 2000 geringfügig Beschäftigte. Hausfrauen/-männer sowie ehrenamtlich tätige Personen zählen nicht zu den Berufspendlern.

Quelle: IT.NRW

4.4 Erwerbstätigenrechnung

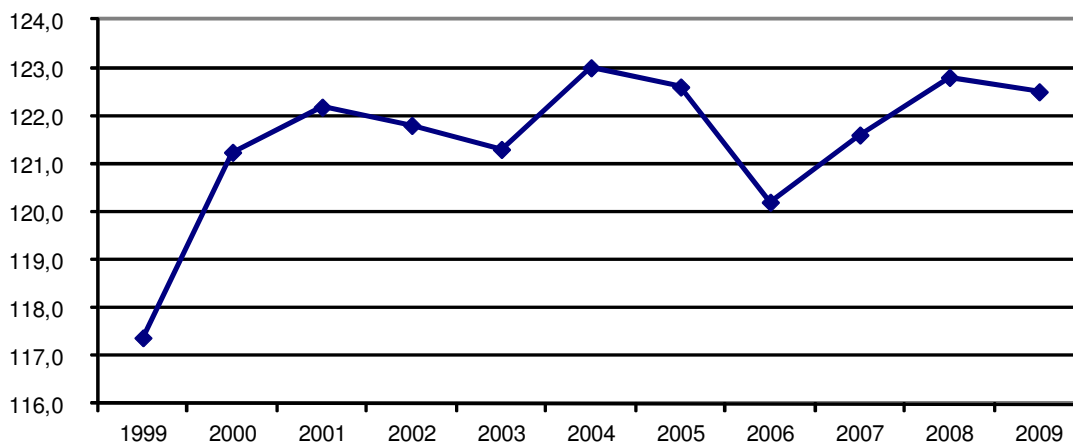
Die Erwerbstätigenrechnung hat die Aufgabe, die durchschnittliche Zahl der Erwerbstätigen sowie deren geleistete Arbeitsstunden in einem bestimmten Berichtszeitraum nach wirtschaftlicher Gliederung und Stellung im Beruf zu berechnen und zu veröffentlichen. Diese Informationen dienen der aktuellen Arbeitsmarktbeobachtung sowie der Darstellung regionaler und struktureller Entwicklungen. Bei der u.a. Übersicht wird nur die Anzahl der Erwerbstätigen berücksichtigt.

Zwischen den Jahren 1999 und 2009 konnte der Kreis Viersen eine Steigerung der Erwerbstätigenzahlen um 4,3 % verzeichnen.

Erwerbstätige im Kreis Viersen nach Wirtschaftsbereichen									
Jahr	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon							Anteil am Land NRW
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Baugewerbe	Handel, Gast- gewerbe, Verkehr	Finanzierung, Vermietung, Unter- nehmens- dienstleister	Öffentliche und private Dienstleister	
			zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe					
in Tsd									%
1999	117,4	3,2	31,6	30,9	7,8	32,2	13,4	29,2	1,4
2000	121,2	3,2	31,4	30,7	7,8	33,7	14,9	30,3	1,4
2001	122,2	3,2	30,9	30,0	7,7	33,8	15,4	31,2	1,4
2002	121,8	3,4	29,7	28,8	7,5	34,1	16,0	31,1	1,4
2003	121,3	3,4	28,7	27,9	7,4	34,3	16,3	31,2	1,5
2004	123,0	3,7	28,3	27,4	7,2	34,9	17,0	32,0	1,5
2005	122,6	3,8	34,3	27,2	7,1	35,7	16,7	32,1	1,5
2006	120,2	3,8	33,1	26,2	7,0	35,5	15,9	31,8	1,4
2007	121,6	4,1	33,2	26,2	7,1	35,5	16,6	32,8	1,4
2008	122,8	4,3	33,3	25,3	7,1	35,3	17,5	32,5	1,4
2009	122,5	4,3	24,5	23,7	7,5	35,9	17,0	33,3	1,4

Quelle: IT.NRW

Entwicklung der Erwerbstätigen im Kreis Viersen in 1.000

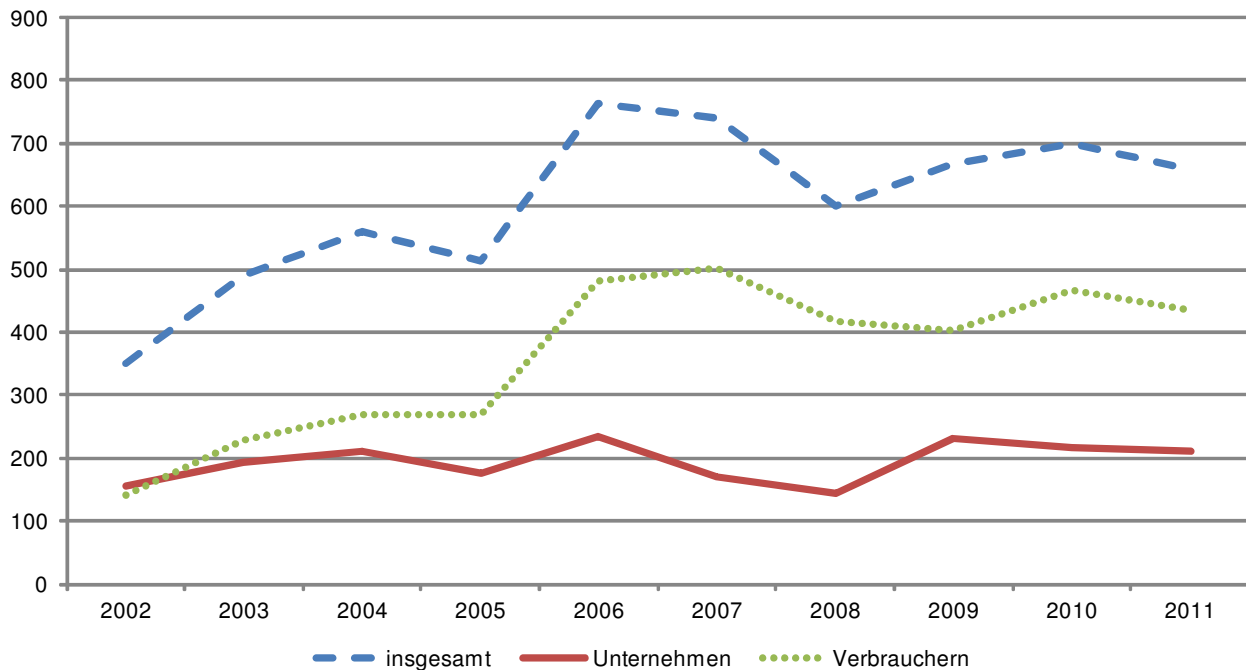


4.5 Insolvenzen im Kreis Viersen

	insgesamt		darunter von			
	Anzahl	Zu- bzw. Abnahme	Unternehmen		Verbrauchern	
			Anzahl	Zu- bzw. Abnahme	Anzahl	Zu- bzw. Abnahme
		in %		in %		in %
2002	351	67,9	155	7,6	141	151,8
2003	490	39,6	193	24,5	228	61,7
2004	560	14,3	210	8,8	269	18,0
2005	512	-8,6	177	-15,7	269	0,0
2006	764	49,2	234	32,2	482	79,2
2007	741	-3,0	171	-26,9	503	4,4
2008	600	-19,0	144	-15,8	416	-17,3
2009	667	11,2	231	47,9	403	-3,1
2010	699	4,8	216	-6,5	466	15,6
2011	660	-5,6	212	-1,9	436	-6,4

Quelle: IT.NRW

Entwicklung der Insolvenzen im Kreis Viersen



4.6 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Kreis Viersen

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Auslandsumsatz	Umsatz aus Eigenerzeugung	Auslandsumsatz aus Eigenerzeugung
	Anzahl (zum 30.09.)		in Tsd.			
2008	188	17.283	3.705.500	1.009.753	3.201.253	959.908
2009	183	14.821	3.014.948	797.619	2.533.523	757.369
2010	182	15.142	3.369.650	943.648	2.844.607	906.483
2011	185	15.506	3.772.700	1.088.355	3.116.703	1.038.821

Quelle: IT.NRW

4.7 Landwirtschaft

4.7.1 Landwirtschaftliche Betriebe und deren landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten im Kreis Viersen 2010

Landwirtschaftliche Betriebe				Landwirtschaftliche genutzte Fläche			
Anzahl				ha			
Landwirtschaftliche Betriebe	Bodennutzungsarten			Landwirtschaftliche genutzte Fläche	Bodennutzungsarten		
insgesamt	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	insgesamt	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland
748	687	60	486	27.702	22.948	761	3.979

Quelle: IT.NRW

4.7.2 Viehwirtschaft

Rinderhaltung

Jahr	Rinderhalter		Rinder
	insg.	dar. Milchkuhalter	insg.
1999	412	296	31.646
2001	375	254	30.990
2003	356	242	29.297
2007	303	221	29.277
2010	276	215	31.922

Werte für 2005 liegen von IT.NRW nicht vor

Quelle: IT.NRW

Schweinehaltung

Jahr	Schweinehalter		Schweine
	insg.	darunter Zuchtsauenhalter	insg.
1999	220	79	71.403
2001	184	70	65.705
2003	169	63	62.497
2007	128	50	°
2010	107	44	73.636

Schafhaltung

Jahr	dar. Schafhalter	Schafe
		insg.
1999	48	3.775
2001	45	3.263
2003	45	3.305
2007	37	2.879
2010	35	1.251

Geflügelhaltung

Jahr	Hühnerhalter			Hühner	Gänsehalter	Gänse	Entenhalter	Enten	Trut- hühner- halter
		darunter							
	insg.	Lege- hennen- halter	Mast- hühner- halter						
1999	121	109	°	140.353	72	4.210	21	413	5
2001	123	103	°	165.326	63	4.498	27	618	8
2003	121	103	°	177.480	69	5.305	27	500	9
2007	62	55	17		44	°	12	°	1
2010	57	51	°	140.063	36	3.339	12	239	59

Quelle: IT.NRW



5. Finanzen

5.1 Verbindlichkeiten der Gemeinden und Gemeindeverbände im Kreis Viersen zum 31. Dezember

5.1.1 Verbindlichkeiten in 1.000 Euro

5.1.2 Verbindlichkeiten je Einwohner

5.2 Steuereinnahmekraft

5.2.1 Steuereinnahmekraft in 1.000 Euro

5.2.2 Steuereinnahmekraft je Einwohner

5.2.3 Steuereinnahmekraft im Kreisvergleich

5.3 Umsatzsteuerpflichtige und deren Umsätze

Erläuterungen

Die Darstellung der Gemeindeeinnahmen und -ausgaben differenziert nach Verwaltungs- und Vermögenshaushalt wurde letztmalig für das Jahr 2008 von IT.NRW veröffentlicht. Mit Ablauf des Jahres 2008 gehört das kamerale Rechnungswesen der Vergangenheit an. Mit der Einführung des NKF (Neues Kommunales Finanzmanagement) am 01.01.2009 buchen alle Kommunen ihre Rechnungsfälle doppisch. Auf eine Darstellung der Daten wie in den Vorjahren muss zukünftig verzichtet werden, da diese nicht mehr in der alten Form ausgewiesen werden .

5.1 Verbindlichkeiten der Gemeinden und Gemeindeverbände im Kreis Viersen zum 31. Dezember

5.1.1 Verbindlichkeiten in 1.000 Euro

2009	in 1.000 EUR				
	Schulden insgesamt	Schulden im Kernhaushalt	Schulden im Kernhaushalt: darunter am Kreditmarkt	Schulden der Eigenbetriebe	Schulden der Krankenhäuser
Kreis	28.501	28.501	28.501	-	-
Brüggen	837	11	-	826	-
Grefrath	17.245	17.245	17.190	-	-
Kempen	47.297	47.297	43.524	-	-
Nettetal	68.340	25.759	25.759	42.581	-
Niederkrüchten	6.772	6.772	6.769	-	-
Schwalmtal	8.661	8.661	8.661	-	-
Tönisvorst	13.430	1.637	1.637	11.793	-
Viersen	109.025	62.035	61.948	46.990	-
Willich	48.049	22.771	22.771	25.278	-
Kreis Viersen insg.	348.157	220.689	216.760	127.468	-

Quelle: IT.NRW

5.1.2 Verbindlichkeiten je Einwohner

2009	je Einwohner in Euro					
	Bevölkerung am 31.12.2009	Schulden insgesamt	Schulden im Kernhaushalt	Schulden im Kernhaushalt: darunter am Kreditmarkt	Schulden der Eigenbetriebe	Schulden der Krankenhäuser
Kreis		94,44	94,44	94,44	-	-
Brüggen	16.011	52,28	0,69	-	51,59	-
Grefrath	15.665	1.100,86	1.100,86	1.097,35	-	-
Kempen	36.040	1.312,35	1.312,35	1.207,66	-	-
Nettetal	42.041	1.625,56	612,71	612,71	1.012,84	-
Niederkrüchten	15.390	440,03	440,03	439,83	-	-
Schwalmtal	19.129	452,77	452,77	452,77	-	-
Tönisvorst	30.084	446,42	54,41	54,41	392,00	-
Viersen	75.475	1.444,52	821,93	820,78	622,59	-
Willich	51.962	924,69	438,22	438,22	486,47	-
Kreis Viersen insg.	301.797	1.153,61	731,25	718,23	422,36	-

Quelle: IT.NRW

5.2 Steuereinnahmekraft

5.2.1 Steuereinnahmekraft in 1.000 Euro

Steuereinnahmekraft in 1.000 EUR								
2011	Steuereinnahmekraft	Realsteueraufbringungskraft				Gemeindeanteil an der		Gewerbesteuerumlage
		Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Gesamt	Einkommensteuer	Umsatzsteuer	
Brüggen	14.906	83	2.380	7.918	10.381	5.360	419	1.254
Grefrath	12.314	86	2.568	4.188	6.842	5.545	590	663
Kempen	40.165	148	5.708	22.224	28.080	13.891	1.714	3.520
Nettetal	38.167	180	6.900	18.472	25.552	13.993	1.547	2.925
Niederkrüchten	10.636	45	2.061	3.504	5.610	5.311	270	555
Schwalmtal	13.282	88	2.834	3.710	6.632	6.827	411	588
Tönisvorst	26.105	117	4.102	10.281	14.500	12.468	765	1.628
Viersen	71.805	159	10.761	39.261	50.181	23.991	3.851	6.218
Willich	52.114	222	10.588	22.240	33.050	20.730	1.856	3.522
Kreis Viersen	279.500	1.130	47.902	131.799	180.831	108.118	11.424	20.873

Quelle: IT.NRW





5.2.2 Steuereinnahmekraft je Einwohner

Steuereinnahmekraft je Einwohner								
2011	Steuereinnahmekraft					Gemeindeanteil an der		Gewerbesteuerumlage
		Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Gesamt	Einkommensteuer	Umsatzsteuer	
Brüggen	939,95	5,26	150,06	499,29	654,62	337,99	26,41	79,07
Grefrath	792,19	5,56	165,18	269,43	440,17	356,73	37,96	42,67
Kempen	1.120,04	4,14	159,17	619,73	783,04	387,37	47,79	98,15
Nettetal	915,31	4,32	165,47	443,00	612,78	335,58	37,10	70,16
Niederkrüchten	692,33	2,96	134,17	228,05	365,18	345,70	17,55	36,11
Schwalmtal	701,81	4,64	149,75	196,02	350,42	360,70	21,73	31,04
Tönisvorst	878,95	3,95	138,11	346,13	488,19	419,80	25,77	54,81
Viersen	953,44	2,11	142,89	521,32	666,31	318,56	51,14	82,56
Willich	1.004,99	4,29	204,18	428,88	637,35	399,76	35,80	67,92
Kreis Viersen	931,29	3,77	159,61	439,15	602,52	360,25	38,06	69,55

Quelle: IT.NRW

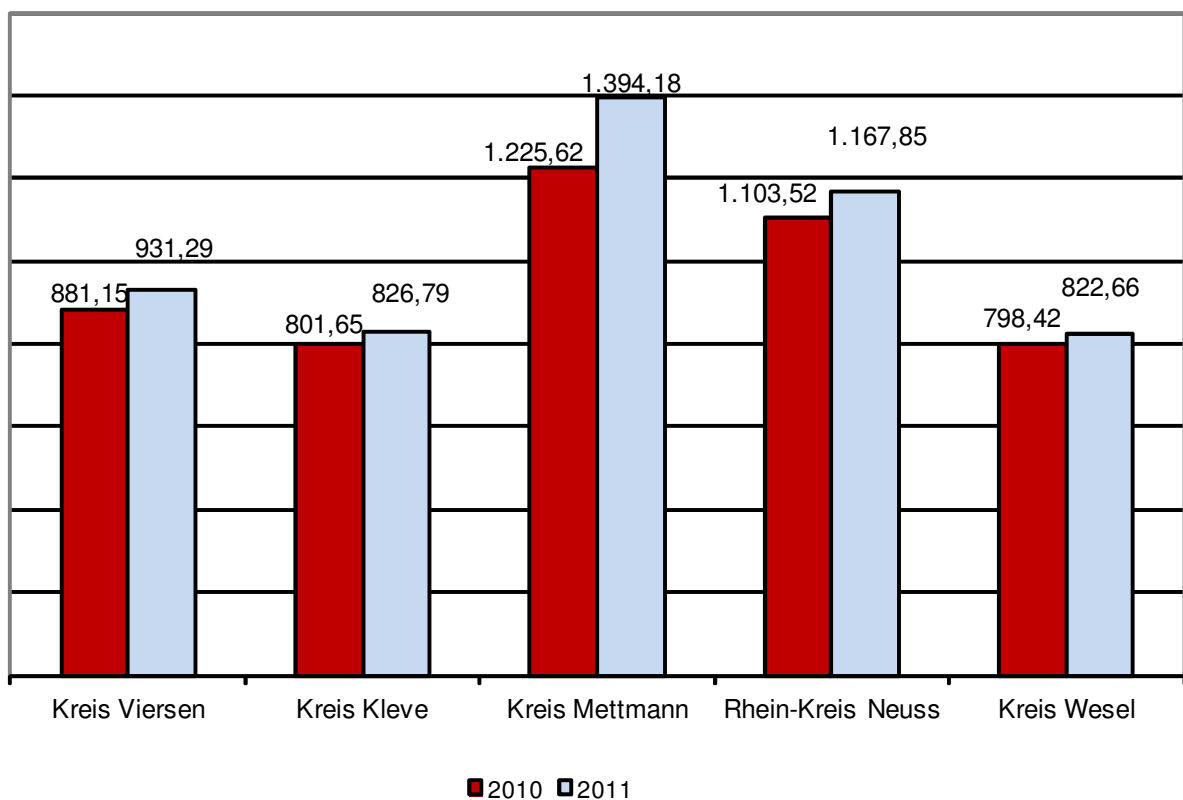
5.2.3 Steuereinnahmekraft im Kreisvergleich

Steuereinnahmekraft je Einwohner		
insgesamt*)	2010	2011
Kreis Viersen	881,15	931,29
Kreis Kleve	801,65	826,79
Kreis Mettmann	1.225,62	1.394,18
Rhein-Kreis Neuss	1.103,52	1.167,85
Kreis Wesel	798,42	822,66

*) Steuereinnahmekraft insgesamt gleich Realsteueraufbringungskraft zuzüglich Gemeindeanteil an Einkommen- und Umsatzsteuer, abzüglich Gewerbesteuerumlage einschließlich Erhöhungsbetrag

Quelle: IT.NRW

Steuereinnahmekraft je Einwohner im Kreisvergleich



5.3 Umsatzsteuerpflichtige und deren Umsätze

Umsatzsteuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten

2008	Insgesamt		Davon									
	Steuerpflichtige ¹⁾	Lieferungen u. Leistungen	Verarb. Gewerbe		Baugewerbe		Handel		Verkehr u. Nachrichtenübermittlung		Sonst. Wirtschaftsbereiche	
			Steuerpflichtige ¹⁾	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige ¹⁾	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige ¹⁾	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige ¹⁾	Lieferungen u. Leistungen	Steuerpflichtige ¹⁾	Lieferungen u. Leistungen
			Anzahl	1.000 EUR	Anzahl	1.000 EUR	Anzahl	1.000 EUR	Anzahl	1.000 EUR	Anzahl	1.000 EUR
Brüggen	789	595.913	70	132.033	91	33.132	212	329.754	29	23.619	387	77.375
Grefrath	559	1.665.237	°	°	74	24.336	137	133.489	20	17.168	°	°
Kempen	1.661	1.917.752	167	719.297	172	102.208	394	661.832	41	18.975	887	415.440
Nettetal	1.803	1.971.717	180	653.311	174	65.485	440	700.694	86	96.399	923	455.828
Niederkrüchten	652	408.318	°	°	77	67.076	157	213.571	23	34.171	°	°
Schwalmtal	759	522.663	66	102.749	102	85.429	159	228.905	25	22.132	407	83.447
Tönisvorst	1.244	1.046.673	124	277.497	150	48.617	301	514.597	31	11.995	638	193.967
Viersen	3.162	2.707.774	309	725.621	407	194.197	808	1.261.572	83	40.896	1.555	485.487
Willich	2.497	4.756.259	245	474.167	255	108.269	627	3.155.778	99	535.409	1.271	482.636
Kreis Viersen	13.126	15.592.306	1.264	4.520.232	1.502	728.749	3.235	7.200.192	437	800.764	6.688	2.342.369

1) Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen + Leistungen von mehr als 17.500 EUR

Quelle: IT.NRW

noch 5.3 Umsatzsteuerpflichtige und deren Umsätze

Umsatzsteuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung nach Gemeinden

2008	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer- Vorauszahlung
		insgesamt	davon Lieferungen und Leistungen			
	Anzahl	1.000 EUR				
Brüggen	789	678.529	595.913	92.254	77.123	15.131
Grefrath	559	1.874.290	1.665.237	319.110	250.007	69.691
Kempen	1.661	2.057.518	1.917.752	281.188	219.406	61.790
Nettetal	1.803	2.252.306	1.971.717	316.562	245.892	70.670
Niederkrüchten	652	461.884	408.318	57.953	43.044	14.909
Schwalmtal	759	565.720	522.663	75.047	56.349	18.700
Tönisvorst	1.244	1.120.493	1.046.673	159.327	129.296	30.031
Viersen	3.162	3.094.465	2.707.774	459.910	342.073	117.823
Willich	2.497	6.057.456	4.756.259	896.440	708.884	186.893
Kreis Viersen	13.126	18.162.661	15.592.306	2.657.791	2.072.074	585.638

Quelle: IT.NRW

6. Bildung

6.1 Schulen im Kreis Viersen

6.1.1 Allgemeinbildende Schulen im Kreis Viersen

6.1.2 Berufsbildende Schulen

6.1.3 Förderschulen

6.2 Schülerprognose

6.2.1 Schülerbestandsprognose

6.2.2 Voraussichtliche Schulabschlüsse

6.3 Tageseinrichtungen für Kinder

6.1 Schulen im Kreis Viersen

6.1.1 Allgemeinbildende Schulen im Kreis Viersen

Grund- und Hauptschulen

Jahr (15. Oktober)	Grundschulen				Hauptschulen				
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand			Lehrkräfte
		insgesamt	ausländisch %			insgesamt	ausländisch %	7. Schuljahrgang	
2000	57	15.202	8,4	741	11	4.624	14,3	833	296
2001	57	15.059	8,3	744	11	4.965	13,9	945	301
2002	57	14.732	8,4	723	11	5.284	14,4	899	313
2003	57	14.770	8,2	728	11	5.400	14,5	982	335
2004	57	14.322	8,1	715	11	5.340	13,5	1.004	343
2005	57	13.924	7,9	729	11	5.093	13,9	858	334
2006	56	13.378	7,7	710	11	4.922	13,7	808	336
2007	56	12.774	7,3	691	11	4.541	13,9	741	311
2008	54	12.272	7,0	681	11	4.182	14,4	708	292
2009	53	11.926	6,7	676	10	3.867	14,2	646	280
2010	52	11.493	5,9	644	10	3.570	15,0	598	271

Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen

Jahr (15. Oktober)	Realschulen				Gymnasien				Gesamtschulen ¹⁾			
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte
		insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang	
2000	7	4.953	948	266	11	9.229	1.215	572	4	4.008	561	287
2001	8	5.205	972	282	11	9.296	1.257	566	4	3.982	558	276
2002	8	5.374	898	287	11	9.605	1.247	564	4	4.069	551	274
2003	8	5.562	970	290	11	9.948	1.286	581	4	4.107	552	271
2004	8	5.739	1.004	291	11	10.405	1.384	595	4	4.134	558	273
2005	8	5.693	1.011	300	11	10.826	1.368	622	4	4.133	557	286
2006	8	5.654	980	297	11	11.124	1.425	659	4	4.047	554	284
2007	8	5.742	943	287	11	11.410	1.324	682	4	4.024	559	286
2008	8	5.647	890	304	11	11.402	1.326	698	4	4.088	543	286
2009	8	5.492	975	297	11	11.489	1.456	729	4	4.155	549	283
2010	8	5.264	885	262	11	11.543	1.265	775	4	4.171	548	303

1) ohne freie Waldorfschulen

Quelle: IT.NRW

6.1.1 Allgemeinbildende Schulen in der Gemeinde **Brüggen**

Jahr (15. Oktober)	Grundschulen				Gesamtschulen ¹⁾			
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte
		insg	ausl. %			insg	7. Schuljahrgang	
2000	3	883	6,5	38	1	908	140	64
2001	3	857	6,9	39	1	894	135	61
2002	3	843	6,2	39	1	892	118	60
2003	3	837	6,8	38	1	856	119	57
2004	3	829	6,9	40	1	835	112	54
2005	3	788	6,5	38	1	825	114	56
2006	3	775	6,2	38	1	787	106	56
2007	3	715	6,4	38	1	773	116	57
2008	3	676	6,4	32	1	789	110	56
2009	3	655	5,8	36	1	808	107	56
2010	3	597	4,9	33	1	816	115	59

6.1.1 Allgemeinbildende Schulen in der Gemeinde **Grefrath**

Jahr (15. Oktober)	Grundschulen				Hauptschulen					Gymnasien			
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand			Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte
		insg	ausl. %			insg	ausl. %	7. Schuljahrgang			insg	7. Schuljahrgang	
2000	3	889	4,7	42	1	295	5,8	49	18	1	1.151	161	64
2001	3	871	5,4	41	1	327	4,9	58	18	1	1.178	159	63
2002	3	816	5,6	41	1	352	5,1	62	19	1	1.174	134	65
2003	3	788	5,3	39	1	403	5,7	60	22	1	1.185	164	67
2004	3	741	5,0	38	1	383	3,1	75	23	1	1.222	136	68
2005	3	685	3,8	37	1	384	3,9	74	24	1	1.229	146	67
2006	3	628	5,1	32	1	377	3,7	48	26	1	1.238	157	68
2007	3	600	3,5	31	1	345	5,8	53	24	1	1.272	129	71
2008	3	581	3,3	34	1	314	8,0	51	21	1	1.254	155	73
2009	3	545	1,8	33	1	271	8,0	42	22	1	1.284	156	76
2010	3	534	1,8	31	1	238	7,6	47	21	1	1.232	152	80

1) ohne freie Waldorfschulen

Quelle: IT.NRW

6.1.1 Allgemeinbildende Schulen in der Stadt Kempen

Grund- und Hauptschulen

Jahr (15. Oktober)	Grundschulen				Hauptschulen				
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand			Lehrkräfte
		insgesamt	ausländisch %			insgesamt	ausländisch %	7. Schuljahrgang	
2000	7	1.858	6,6	98	1	797	10,5	152	52
2001	7	1.836	6,9	97	1	815	9,7	163	52
2002	7	1.771	7,5	94	1	852	9,9	135	52
2003	7	1.723	7,6	96	1	859	10,6	164	53
2004	7	1.632	7,2	93	1	838	11,0	162	53
2005	7	1.577	6,5	93	1	778	10,8	137	53
2006	7	1.531	6,1	92	1	712	11,4	133	51
2007	7	1.477	4,4	89	1	621	12,1	90	44
2008	7	1.466	4,6	86	1	537	15,1	91	39
2009	6	1.411	6,4	80	1	473	14,6	84	38
2010	6	1.340	4,6	77	1	406	14,0	61	37

Realschulen und Gymnasien

Jahr (15. Oktober)	Realschulen				Gymnasien			
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte
		insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang	
2000	1	879	184	51	2	1.561	191	103
2001	1	905	152	50	2	1.530	191	101
2002	1	945	151	50	2	1.507	173	99
2003	1	961	166	52	2	1.542	200	96
2004	1	982	182	51	2	1.585	211	94
2005	1	997	187	55	2	1.681	216	96
2006	1	988	168	54	2	1.803	215	109
2007	1	998	176	51	2	1.833	239	116
2008	1	985	145	54	2	1.886	225	117
2009	1	992	171	54	2	1.944	231	125
2010	1	973	167	57	2	2.009	186	138

Quelle: IT.NRW

6.1.1 Allgemeinbildende Schulen in der Stadt Nettetal

Grund- und Hauptschulen

Jahr (15. Oktober)	Grundschulen				Hauptschulen				
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand			Lehrkräfte
		insgesamt	ausländisch %			insgesamt	ausländisch %	7. Schuljahrgang	
2000	9	2.117	12,6	110	2	726	19,8	135	45
2001	9	2.017	12,6	105	2	777	18,8	135	47
2002	9	2.010	13,0	103	2	811	18,9	152	49
2003	9	2.010	11,9	100	2	848	17,1	163	51
2004	9	2.020	11,6	103	2	865	16,4	155	50
2005	9	2.029	12,8	105	2	833	16,9	151	53
2006	9	1.952	11,9	103	2	803	16,8	142	51
2007	9	1.902	12,5	103	2	749	17,9	115	46
2008	9	1.800	11,7	105	2	730	16,0	133	47
2009	9	1.712	9,2	107	2	728	16,1	113	50
2010	8	1.673	8,1	107	2	689	17,3	128	45

Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen

Jahr (15. Oktober)	Realschulen				Gymnasien				Gesamtschulen ¹⁾			
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte
		insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang	
2000	1	600	133	30	1	796	85	48	1	807	113	62
2001	1	637	122	32	1	812	100	50	1	816	114	58
2002	1	621	112	33	1	855	114	47	1	841	119	59
2003	1	625	118	34	1	909	123	49	1	868	119	60
2004	1	633	89	32	1	911	112	50	1	880	119	61
2005	1	623	110	31	1	903	136	50	1	861	121	63
2006	1	594	107	32	1	947	92	53	1	850	120	61
2007	1	596	94	29	1	1.016	98	57	1	850	117	60
2008	1	616	83	33	1	1.001	107	58	1	854	112	61
2009	1	596	107	32	1	964	133	63	1	868	114	64
2010	1	593	110	34	1	920	78	65	1	867	110	67

1) ohne freie Waldorfschulen

Quelle: IT.NRW

6.1.1 Allgemeinbildende Schulen in der Gemeinde **Niederkrüchten**

Grund-, Haupt- und Realschulen

Jahr (15. Oktober)	Grundschulen				Hauptschulen					Realschulen			
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand			Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte
		insgesamt	ausländisch %			insgesamt	ausländisch %	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang	
2000	3	710	4,6	34	1	268	10,1	37	20	0	0	0	0
2001	3	758	4,6	39	1	293	8,2	57	18	1	60	0	4
2002	3	771	4,9	38	1	342	8,5	57	18	1	119	0	6
2003	3	788	5,0	36	1	362	8,3	61	18	1	201	61	9
2004	3	771	5,2	37	1	384	9,9	81	22	1	277	62	12
2005	3	759	5,0	40	1	378	9,5	56	22	1	336	81	14
2006	3	728	5,1	35	1	382	8,9	65	23	1	407	80	17
2007	3	701	2,0	35	1	356	9,6	68	22	1	411	57	18
2008	3	633	2,8	33	1	314	9,9	49	22	1	406	71	21
2009	3	605	3,1	33	1	296	9,1	39	19	1	370	63	20
2010	3	593	2,5	35	1	244	9,8	39	19	1	334	57	18

Quelle: IT.NRW

6.1.1 Allgemeinbildende Schulen in der Gemeinde **Schwalmtal**

Grund- und Hauptschulen

Jahr (15. Oktober)	Grundschulen				Hauptschulen				
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		7. Schuljahrgang	Lehrkräfte
		insgesamt	ausländisch %			insgesamt	ausländisch %		
2000	3	1.130	5,8	54	1	511	10,8	81	32
2001	3	1.112	5,3	51	1	543	12,2	90	34
2002	3	1.095	5,5	47	1	583	11,3	87	35
2003	3	1.106	5,1	48	1	541	10,2	108	36
2004	3	1.083	4,3	52	1	522	8,1	95	37
2005	3	1.059	5,1	52	1	481	7,5	66	32
2006	3	979	4,3	47	1	484	8,1	66	32
2007	3	896	3,1	46	1	436	7,1	77	30
2008	3	846	2,8	43	1	388	6,4	76	26
2009	2	790	2,5	43	1	361	7,8	64	25
2010	2	744	2,4	37	1	360	7,8	44	23

Realschulen und Gymnasien

Jahr (15. Oktober)	Realschulen				Gymnasien			
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte
		insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang	
2000	1	895	177	47	1	922	111	60
2001	1	903	183	48	1	906	111	55
2002	1	898	149	50	1	909	111	55
2003	1	905	146	48	1	923	112	53
2004	1	895	139	49	1	908	103	53
2005	1	850	146	49	1	955	126	53
2006	1	844	138	45	1	963	109	59
2007	1	877	148	48	1	990	123	62
2008	1	883	157	46	1	958	112	60
2009	1	867	159	46	1	949	140	62
2010	1	874	146	47	1	942	128	60

Quelle: IT.NRW

6.1.1 Allgemeinbildende Schulen in der Stadt Tönisvorst

Grund- und Hauptschulen

Jahr (15. Oktober)	Grundschulen				Hauptschulen				
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		7. Schuljahrgang	Lehrkräfte
		insgesamt	ausländisch %			insgesamt	ausländisch %		
2000	6	1.559	5,4	77	1	422	9,0	84	28
2001	6	1.541	5,1	77	1	451	10,9	94	26
2002	6	1.492	5,0	78	1	435	11,3	69	28
2003	6	1.464	5,3	76	1	418	12,0	68	30
2004	6	1.327	5,8	64	1	410	9,8	67	30
2005	6	1.281	6,2	63	1	367	12,5	60	26
2006	5	1.228	5,5	64	1	363	12,1	63	25
2007	5	1.134	5,8	61	1	342	11,7	49	21
2008	4	1.117	5,5	58	1	304	9,2	49	19
2009	4	1.132	4,9	65	1	282	9,2	54	20
2010	4	1.076	5,0	54	1	256	10,2	35	19

Realschulen und Gymnasien

Jahr (15. Oktober)	Realschulen				Gymnasien			
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte
		insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang	
2000	1	633	113	36	1	913	132	57
2001	1	678	151	39	1	878	115	52
2002	1	705	116	41	1	905	141	52
2003	1	768	139	39	1	904	111	53
2004	1	797	137	41	1	932	129	54
2005	1	753	137	41	1	993	118	56
2006	1	735	148	40	1	892	127	56
2007	1	719	118	38	1	854	104	57
2008	1	673	92	39	1	819	76	58
2009	1	639	106	37	1	809	126	58
2010	1	588	88	39	1	863	91	52

Quelle: IT.NRW

6.1.1 Allgemeinbildende Schulen in der **Stadt Viersen**

Grund- und Hauptschulen

Jahr (15. Oktober)	Grundschulen				Hauptschulen				
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		7. Schuljahrgang	Lehrkräfte
		insgesamt	ausländisch %			insgesamt	ausländisch %		
2000	14	3.432	11,6	167	3	1.167	18,4	232	73
2001	14	3.474	11,3	170	3	1.233	17,6	241	74
2002	14	3.348	11,0	161	3	1.317	18,3	238	81
2003	14	3.369	10,5	166	3	1.340	17,3	238	87
2004	14	3.299	9,8	165	3	1.296	15,3	252	86
2005	14	3.201	8,1	171	3	1.260	15,0	223	84
2006	14	3.122	8,1	173	3	1.220	14,2	196	87
2007	14	3.016	8,0	162	3	1.136	14,1	200	82
2008	14	2.938	7,0	167	3	1.077	13,8	178	75
2009	14	2.865	6,9	155	3	1.009	14,3	163	68
2010	14	2.800	6,1	153	2	947	14,6	176	66

Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen

Jahr (15. Oktober)	Realschulen				Gymnasien				Gesamtschulen ¹⁾			
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte
		insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang	
2000	2	1.278	215	69	3	2.366	289	152	1	1.251	169	84
2001	2	1.302	227	69	3	2.370	323	150	1	1.218	174	82
2002	2	1.342	241	67	3	2.501	323	149	1	1.256	169	80
2003	2	1.318	209	68	3	2.618	298	157	1	1.271	178	82
2004	2	1.326	260	67	3	2.781	366	163	1	1.286	178	82
2005	2	1.322	205	69	3	2.929	359	176	1	1.289	174	88
2006	2	1.319	208	68	3	3.025	373	182	1	1.291	180	88
2007	2	1.420	237	66	3	3.111	376	186	1	1.284	178	86
2008	2	1.394	245	73	3	3.148	368	190	1	1.306	177	87
2009	2	1.422	277	73	3	3.205	385	196	1	1.328	181	87
2010	2	1.370	228	73	3	3.272	358	217	1	1.338	175	95

1) ohne freie Waldorfschulen

Quelle: IT.NRW

6.1.1 Allgemeinbildende Schulen in der Stadt Willich

Grund- und Hauptschulen

Jahr (15. Oktober)	Grundschulen				Hauptschulen				
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand			Lehrkräfte
		insgesamt	ausländisch %			insgesamt	ausländisch %	7. Schuljahrgang	
2000	9	2.624	7,9	121	1	438	18,9	63	28
2001	9	2.593	7,6	125	1	526	18,1	107	32
2002	9	2.586	8,0	122	1	592	20,8	99	31
2003	9	2.685	7,9	129	1	629	25,1	120	38
2004	9	2.620	8,6	123	1	642	24,5	117	42
2005	9	2.545	9,1	130	1	612	26,1	91	40
2006	9	2.435	9,3	126	1	581	26,9	95	51
2007	9	2.333	9,3	126	1	556	24,6	89	42
2008	9	2.215	9,7	123	1	518	28,2	81	43
2009	9	2.211	9,5	124	1	477	25,8	87	38
2010	9	2.136	8,9	117	1	430	29,1	68	41

Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen

Jahr (15. Oktober)	Realschulen				Gymnasien				Gesamtschulen ¹⁾			
	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte	Anzahl	Schülerbestand		Lehrkräfte
		insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang			insgesamt	7. Schuljahrgang	
2000	1	668	126	33	2	1.520	246	88	1	1.042	139	77
2001	1	720	137	40	2	1.622	258	95	1	1.054	135	75
2002	1	744	129	40	2	1.754	251	97	1	1.080	145	75
2003	1	784	131	40	2	1.867	278	106	1	1.112	136	72
2004	1	829	135	39	2	2.066	327	113	1	1.133	149	76
2005	1	812	145	41	2	2.196	267	124	1	1.158	148	79
2006	1	767	131	41	2	2.256	352	132	1	1.119	148	79
2007	1	721	113	37	2	2.334	255	133	1	1.117	148	83
2008	1	690	97	38	2	2.336	283	142	1	1.139	144	82
2009	1	606	92	35	2	2.334	285	149	1	1.151	147	76
2010	1	532	89	30	2	2.305	272	153	1	1.150	148	82

¹⁾ ohne freie Waldorfschulen

Quelle: IT.NRW



6.1.1 Allgemeinbildende Schulen im Kreis Viersen

Weiterbildungskolleg (Abendgymnasium)

Jahr	Schüler			Lehrer	Schulentlassungen mit		
	insgesamt	davon			Fachober- schulreife	Fachhoch- schulreife	Hoch- schulreife
		weiblich	Ausländer				
2000	491	251	75	35	4	31	59
2001	472	221	73	34	0	24	52
2002	514	258	62	35	0	51	50
2003	591	299	64	32	1	55	41
2004	583	314	50	32	1	55	41
2005	532	278	54	33	1	27	66
2006	509	239	46	33	0	53	65
2007	497	239	44	30	0	59	66
2008	481	244	38	30	0	56	59
2009	498	246	53	31	0	57	42
2010	514	277	69	32	0	55	50

Quelle: IT.NRW

6.1.2 Berufsbildende Schulen

Kreis Viersen insgesamt

Jahr	Berufsbildende Schulen				
	Anzahl	Klassen	Schüler/innen	Schulabsolventen/ -abgänger	Hauptamtl./ hauptberufl. Lehrkräfte
2000/01	2	269	5.187	1.844	220
2001/02	2	261	5.146	1.952	213
2002/03	2	253	5.018	1.798	212
2003/04	2	251	5.092	1.788	210
2004/05	2	251	5.092	1.788	210
2005/06	2	257	5.407	2.073	210
2006/07	2	251	5.455	2.313	218
2007/08	2	264	5.804	2.503	229
2008/09	2	280	6.138	2.793	240
2009/10	2	292	6.320	2.611	245
2010/11	2	292	6.044	2.787	253

Stadt Kempen

Jahr	Berufsbildende Schulen				
	Anzahl	Klassen	Schüler/innen	Schulabsolventen/ -abgänger	Hauptamtl./ hauptberufl. Lehrkräfte
2000/01	1	154	3.000	1.046	125
2001/02	1	149	2.922	1.102	122
2002/03	1	148	2.867	1.021	123
2003/04	1	149	2.966	985	123
2004/05	1	152	3.038	1.031	125
2005/06	1	153	3.261	1.131	126
2006/07	1	154	3.407	1.332	133
2007/08	1	165	3.616	1.478	141
2008/09	1	170	3.813	1.652	152
2009/10	1	175	3.893	1.430	160
2010/11	1	171	3.663	1.505	164

Stadt Viersen

Jahr	Berufsbildende Schulen				
	Anzahl	Klassen	Schüler/innen	Schulabsolventen/ -abgänger	Hauptamtl./ hauptberufl. Lehrkräfte
2000/01	1	115	2.187	798	95
2001/02	1	112	2.224	850	91
2002/03	1	105	2.151	777	89
2003/04	1	102	2.126	803	87
2004/05	1	102	2.120	785	88
2005/06	1	104	2.146	942	84
2006/07	1	97	2.048	981	85
2007/08	1	99	2.188	1.025	88
2008/09	1	110	2.325	1.141	88
2009/10	1	117	2.337	1.181	85
2010/11	1	121	2.381	1.282	89

Quelle: IT.NRW



6.1.3 Förderschulen

Förderschulen im Kreis Viersen

Jahr	Schulen für														
	Lernen			geistige Entwicklung			emotionale und soziale Entwicklung			Sprache			Kranke		
	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer
1999	6	790	97	1	162	43	1	161	30	1	173	22	1	151	31
2000	6	818	95	1	168	49	1	129	30	1	168	25	1	150	32
2001	6	816	100	1	173	49	1	142	33	1	170	27	1	121	35
2002	6	831	99	1	178	47	1	148	34	1	181	27	1	149	32
2003	6	860	100	1	192	49	1	140	37	1	199	27	1	155	30
2004	6	901	96	1	200	51	1	127	36	1	202	28	1	162	31
2005	6	876	105	1	219	56	1	102	36	1	204	28	1	162	30
2006	6	891	109	1	226	58	1	103	34	1	216	27	1	164	34
2007	6	843	103	1	239	62	1	104	43	1	216	30	1	164	31
2008	6	799	106	1	247	62	1	97	40	1	224	34	1	185	31
2009	6	804	107	1	251	66	1	89	36	1	235	34	1	181	34

Quelle: IT.NRW

6.2 Schülerprognose

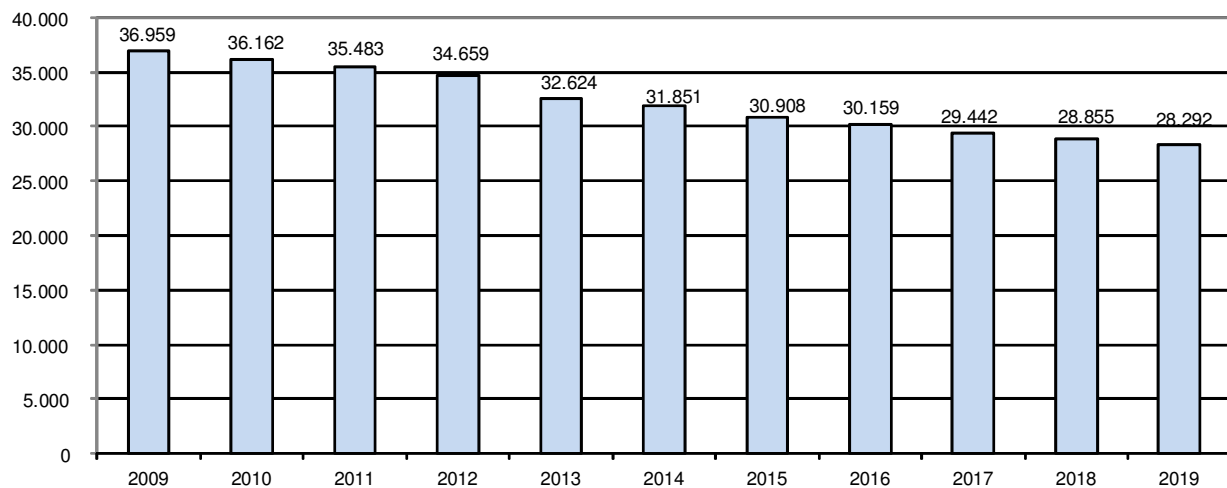
6.2.1 Schülerbestandsprognose

Voraussichtlicher Schülerbestand nach dem Schuljahrgang im Kreis Viersen
Schulform: Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule, Gymnasium

Schuljahrgang	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1.	2.875	2.649	2.729	2.724	2.679	2.650	2.439	2.399	2.383	2.378	2.380
2.	2.983	2.951	2.723	2.806	2.802	2.755	2.724	2.507	2.465	2.451	2.445
3.	3.066	2.929	2.896	2.674	2.754	2.750	2.703	2.674	2.462	2.419	2.405
4.	3.002	3.017	2.882	2.850	2.629	2.708	2.706	2.659	2.631	2.421	2.381
Primarstufe zus.	11.926	11.546	11.230	11.054	10.864	10.863	10.572	10.239	9.941	9.669	9.611
5.	3.155	2.989	3.008	2.871	2.838	2.620	2.697	2.694	2.649	2.619	2.412
6.	3.289	3.210	3.043	3.060	2.921	2.890	2.666	2.744	2.741	2.694	2.667
7.	3.627	3.287	3.209	3.039	3.059	2.919	2.883	2.659	2.740	2.738	2.688
8.	3.494	3.632	3.294	3.214	3.044	3.062	2.923	2.887	2.664	2.744	2.739
9.	3.499	3.460	3.589	3.256	3.174	3.006	3.024	2.888	2.853	2.632	2.712
10.	3.525	2.082	2.002	2.028	1.905	1.841	1.749	1.763	1.687	1.667	1.539
Sekundarstufe 1 zus.	20.589	18.660	18.145	17.468	16.941	16.338	15.942	15.635	15.334	15.094	14.757
10.	-	1.200	1.438	1.553	1.327	1.299	1.228	1.237	1.178	1.162	1.069
11.	1.673	1.770	1.456	1.663	1.690	1.537	1.497	1.425	1.436	1.371	1.351
12.	1.469	1.627	1.707	1.357	1.532	1.556	1.417	1.381	1.312	1.323	1.264
13.	1.302	1.359	1.507	1.564	270	258	252	242	241	236	240
Sekundarstufe 2 zus.	4.444	5.956	6.108	6.137	4.819	4.650	4.394	4.285	4.167	4.092	3.924
Bestand insgesamt	36.959	36.162	35.483	34.659	32.624	31.851	30.908	30.159	29.442	28.855	28.292

Quelle: IT.NRW

Prognose Schülerbestand insgesamt





6.2.2 Voraussichtliche Schulabschlüsse

Voraussichtliche Schulabgänge nach dem Schulabschluss im Kreis Viersen

(Status-quo-Prognose*)

Schulen insgesamt

absolut

Schul- abschluss	Jahr										
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
ohne Hauptschulabschluss	101	86	84	81	70	68	69	62	61	58	61
Hauptschulabschluss	608	585	515	497	470	431	427	429	394	386	368
Fachoberschulreife	1.473	1.368	1.367	1.399	1.321	1.259	1.236	1.256	1.145	1.134	1.069
Fachhochschulreife	121	133	171	153	130	123	117	116	117	111	103
Hochschulreife	1.243	1.339	1.462	2.410	1.436	1.384	1.315	1.249	1.228	1.246	1.142
insgesamt	3.546	3.511	3.599	4.540	3.427	3.265	3.164	3.112	2.945	2.935	2.743

in Prozent

Schul- abschluss	Jahr										
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
ohne Hauptschulabschluss	2,9	2,8	2,4	2,5	1,8	2,3	2,4	2,4	2,2	2,4	2,2
Hauptschulabschluss	18,8	17,8	17,2	15,1	11,9	15,2	14,9	15,3	15,3	14,8	15,2
Fachoberschulreife	42,0	41,1	39,0	38,7	31,4	40,0	39,3	40,4	40,7	39,2	40,5
Fachhochschulreife	4,4	4,6	4,5	6,3	4,3	5,0	4,9	4,9	5,1	5,1	4,9
Hochschulreife	32,0	33,7	36,9	37,5	50,6	37,5	38,4	37,1	36,7	38,5	37,1
insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: IT.NRW

*) In einer Status-quo-Prognose werden die für die Vergangenheit analysierten Bestimmungsfaktoren in die Zukunft projiziert unter der Annahme, dass sich die Faktoren im Prognosezeitraum nicht wesentlich anders verhalten als in der Vergangenheit.



6.3 Tageseinrichtungen für Kinder

2011	Tageseinrichtungen für Kinder	Tätige Personen	Kinder in Tageseinrichtungen				
			Altersgruppen				
			Insgesamt	unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 11 Jahre	11 bis unter 14 Jahre
Brüggen	10	89	472	57	363	52	0
Grefrath	9	85	449	39	357	53	0
Kempen	17	171	1.087	95	844	148	0
Nettetal	16	193	1.206	82	970	154	0
Niederkrüchten	10	95	541	53	387	101	0
Schwalmtal	10	105	601	50	468	83	0
Tönisvorst	13	171	901	55	715	131	0
Viersen	32	337	2.025	113	1.634	278	0
Willich	23	237	1.513	126	1.188	199	0
Kreis Viersen	140	1.483	8.795	670	6.926	1.199	0

Stichtag: 01.03.2011

Quelle: IT.NRW

7. Kultur

7.1 Kreismusikschule

7.2 Kreisvolkshochschule

7.3 Kreisarchiv

7.4 Dorenburg - Niederrheinisches Freilichtmuseum

7. Kultur

7.1 Kreismusikschule

Die Kreismusikschule Viersen ist das Kompetenzzentrum für musikalische Bildung und Erziehung im Kreis Viersen. Als Angebotsschule führt sie vorrangig Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene, an die Musik in möglichst vielen Formen heran, fördert Begabungen frühzeitig und schafft Grundlagen für eine spätere musikalische Berufsausbildung. Sie versteht sich als Bildungseinrichtung und fördert im gesellschaftlichen Kontext die soziale Erziehung. Die Kreismusikschule bietet Sing- und Musizierformen aus allen Bereichen der Musik an und arbeitet mit schulischen und außerschulischen Kooperationspartnern zusammen.

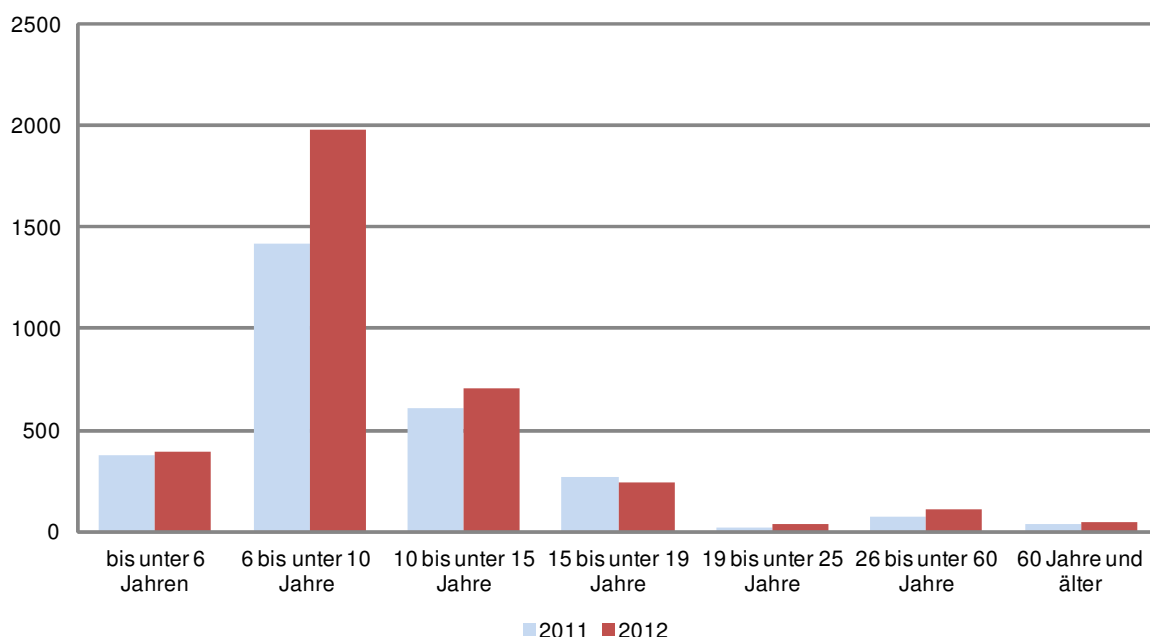
Weitere Informationen sind unter www.kreismusikschule-viersen.de erhältlich.

	Alter	Anzahl der Schüler	
		2011	2012
Elementarstufe	bis unter 6 Jahren	372	393
Primarstufe	6 bis unter 10 Jahre	1.414	1.975
Sekundarstufe I	10 bis unter 15 Jahre	609	709
Sekundarstufe II	15 bis unter 19 Jahre	265	240
Erwachsene	19 bis unter 25 Jahre	24	37
Erwachsene	26 bis unter 60 Jahre	76	108
Erwachsene	60 Jahre und älter	35	43
Insgesamt		2.795	3.505

Stichtag: 1. Januar des Jahres

Quelle: Kreismusikschule

Die Entwicklung der Schülerzahlen





7.2 Kreisvolkshochschule

	2010	2011
Zweigstellen	9	9
durchgeführte Unterrichtseinheiten	32.852	28.811
Teilnehmer	20.394	18.241

Quelle: Kreisvolkshochschule

7.3 Kreisarchiv

Das Kreisarchiv hat die Aufgabe, alle in der Verwaltung des Kreises und der meisten kreisangehörigen Kommunen angefallenen Unterlagen, die zur Aufgabenerfüllung nicht mehr ständig benötigt werden, auf ihre Archivwürdigkeit hin zu bewerten und solche von bleibendem historischen und rechtlichen Wert zu verwahren, zu erhalten, zu erschließen und allgemein nutzbar zu machen. Die Urkunden und Akten werden gesichert und geordnet, um sie anschließend den Bürgerinnen und Bürgern zur Benutzung bereit zu stellen. Das Kreisarchiv steht dazu jedem geschichts-, heimat- oder familienkundlich Interessierten offen.

Weitere Informationen sind unter www.kreis-viersen.de/archiv erhältlich.

Zahlen für 2011:

Nutzer vor Ort:	763
Genutzte Archivalien:	1.712

Telefonische und schriftliche Anfragen sind in den o.g. Zahlen nicht erfasst.

Quelle: Kreis Viersen

7.4 Dorenburg - Niederrheinisches Freilichtmuseum

Das Niederrheinische Freilichtmuseum veranschaulicht als volkskundliches Regionalmuseum an authentischen historischen Zeugnissen die Bereiche des ländlichen Lebens, Arbeitens und Wohnens am Niederrhein in vortechnisierter Zeit. Herzstück des vier Hektar großen Museumsgeländes ist die Dorenburg, eine Wasserburg, deren Geschichte sich bis ins 14. Jahrhundert zurückverfolgen lässt. Hier sind neben den Ausstellungsstücken zur bürgerlichen und adeligen Wohnkultur am Niederrhein auch die regelmäßig wechselnden Sonderausstellungen des Museums beherbergt.

Das Gelände umfasst zudem drei vollständige Hofanlagen des mittleren Niederrheins aus dem 17. und 18. Jahrhundert, eine Gerberei, eine Kornbrennerei, eine Schmiede und eine Museumsgaststätte sowie als überregional herausragende Besonderheit ein Spielzeugmuseum mit Spielgut aus deutscher Produktion der letzten 150 Jahre.

Im Jahr 2011 konnte das Niederrheinische Freilichtmuseum insgesamt 68.552 Besucher verzeichnen.

Weitere Informationen findet man unter: www.freilichtmuseum-dorenburg.de

8. Gesundheit und Soziales

8.1 Arbeitslosengeld II und Sozialgeld im Kreisvergleich

8.2 Krankenhäuser

8.3 Pflegeeinrichtungen

8.3.1 Ambulante Pflegedienste am 15. Dezember im Kreisvergleich

8.3.2 Pflegeheime am 15. Dezember im Kreisvergleich

8.3.3 Leistungsempfänger

8. Gesundheit und Soziales

8.1 Arbeitslosengeld II und Sozialgeld im Kreisvergleich

Die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige wurde im Zuge der "Hartz IV-Gesetzgebung" im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zusammengefasst.

Ab 01. Januar 2005 erhält der genannte Personenkreis Grundsicherung für Arbeitssuchende in Form von Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld.

Die Sozialhilfe umfasst die

- Hilfe zum Lebensunterhalt, die Personen erhalten, die sonst bei Bedürftigkeit keine anderen Leistungen beziehen,
- die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, die für bedürftige Personen ab 65 Jahren bzw. Personen mit Erwerbsminderung im Alter zwischen 18 und 64 Jahren geleistet wird,
- Hilfen nach dem 5. - 9. Kapitel SGB XII, die speziellen sozialen Notständen begegnen sollen (z.B. Hilfen zur Pflege)

Die drei Leistungen werden außerhalb und innerhalb von Einrichtungen (z.B. Pflegeheime) gewährt.

8.1 Arbeitslosengeld II und Sozialgeld im Kreisvergleich

12/2010	Zahl der Bedarfsgemeinschaften (BG)	Bewilligte Ansprüche und durchschnittliche Leistungen je Bedarfsgemeinschaft (gerundet)											
		Insgesamt		Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft		Sozialgeld ohne Leistungen für Unterkunft		Leistungen für Unterkunft und Heizung		Sozialversicherungsbeiträge		Sonstige Leistungen	
		Gesamtbetrag Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro
Kreis Kleve	8.462	6.877	813	2.838	335	112	13	2.544	301	1.384	164	0	0
Kreis Mettmann	18.568	17.204	927	6.592	355	327	18	7.105	383	3.091	166	88	5
Rhein-Kreis Neuss	15.157	13.543	894	5.091	336	228	15	5.746	379	2.404	159	75	5
Kreis Viersen	9.990	8.911	892	3.514	352	160	16	3.541	354	1.639	164	57	6
Kreis Wesel	18.508	15.901	859	6.379	345	300	16	6.062	328	3.093	167	68	4

12/2011	Zahl der Bedarfsgemeinschaften (BG)	Bewilligte Ansprüche und durchschnittliche Leistungen je Bedarfsgemeinschaft (gerundet)											
		Insgesamt		Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft		Sozialgeld ohne Leistungen für Unterkunft		Leistungen für Unterkunft und Heizung		Sozialversicherungsbeiträge		Sonstige Leistungen	
		Gesamtbetrag Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro	insgesamt Beträge in 1000 Euro	je BG in Euro
Kreis Kleve	8.612	6.711	779	2.824	328	109	13	2.708	314	1.069	124	1	0
Kreis Mettmann	18.048	16.184	897	6.311	350	302	17	7.199	399	2.280	126	92	5
Rhein-Kreis Neuss	14.650	12.617	861	4.874	333	209	14	5.699	389	1.762	120	73	5
Kreis Viersen	9.902	8.447	853	3.462	350	149	15	3.535	357	1.242	125	60	6
Kreis Wesel	17.825	14.643	821	6.051	339	269	15	6.014	337	2.198	123	111	6

Quelle: Bundesagentur für Arbeit





Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine Bedarfsgemeinschaft hat mindestens einen erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, außerdem zählen dazu:

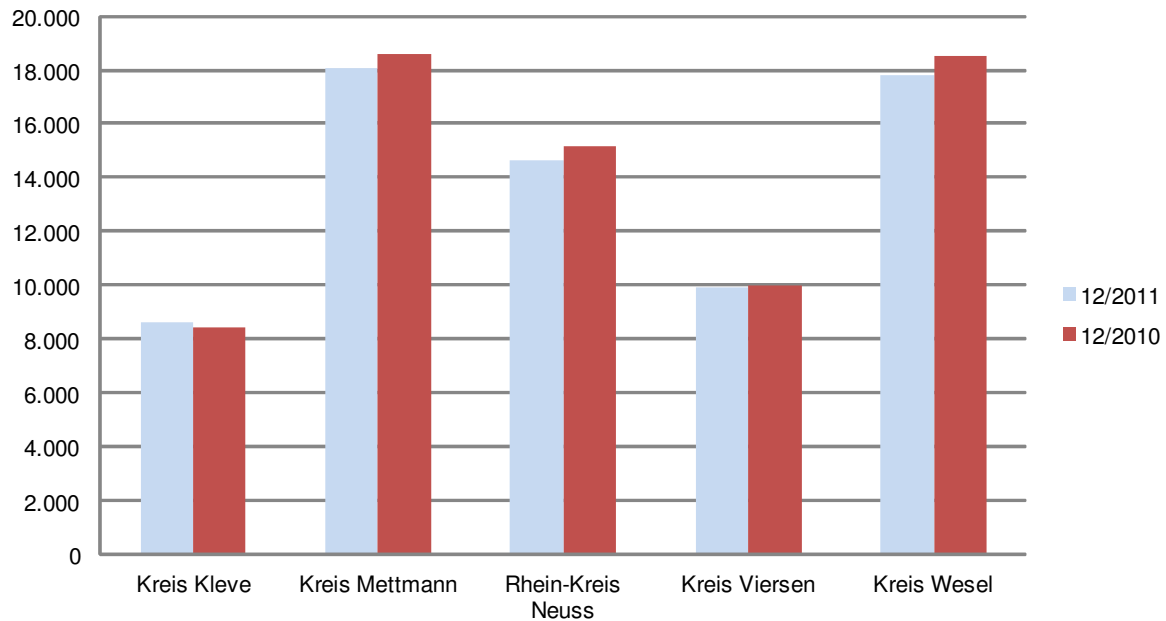
- a) weitere erwerbsfähige Hilfebedürftige,
- b) die im Haushalt lebenden Eltern oder der im Haushalt lebende Elternteil eines unverheirateten erwerbsfähigen Kindes, welches das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und der im Haushalt lebende Partner dieses Elternteils,
- c) als Partner des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen
 - der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte,
 - der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner,
 - eine Person, die mit dem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in einem gemeinsamen Haushalt so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen,
- d) die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen, wenn sie das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, soweit sie die Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen beschaffen können.

Der Begriff der Bedarfsgemeinschaft ist enger gefasst als derjenige der Haushaltsgemeinschaft, zu der alle Personen gehören, die auf Dauer mit einer Bedarfsgemeinschaft in einem Haushalt leben.

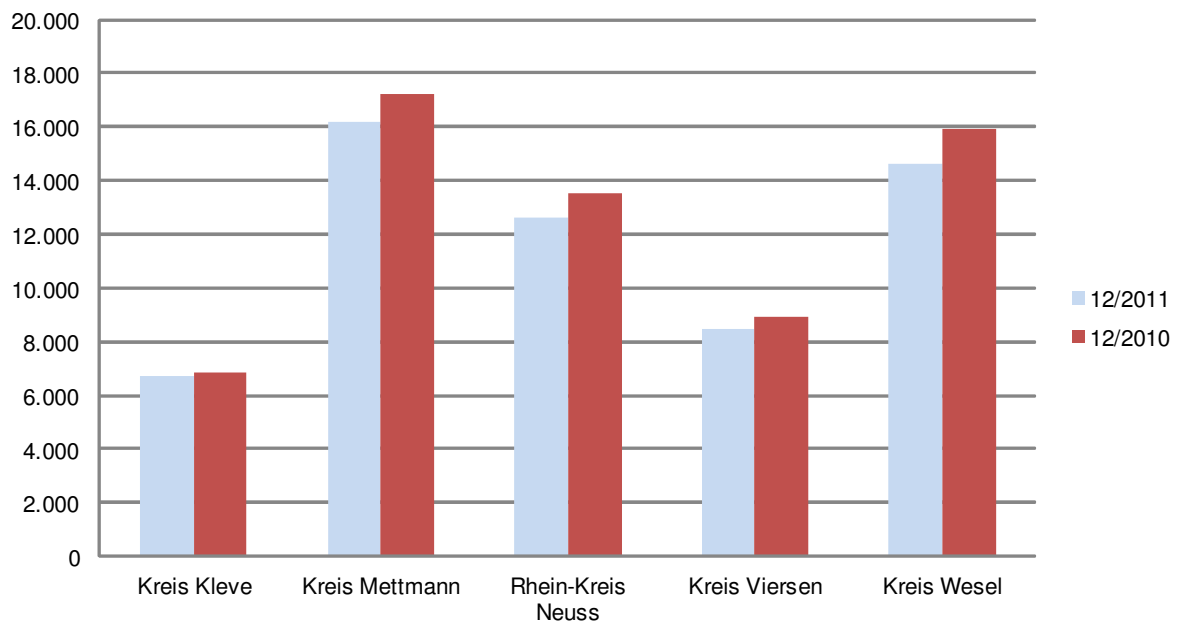
So zählen z.B. Großeltern und Enkelkinder sowie sonstige Verwandte und Verschwägte nicht zur Bedarfsgemeinschaft. Von jedem Mitglied der Bedarfsgemeinschaft wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der Bedarfsgemeinschaft einsetzt (Ausnahme minderjährige Kinder).

Zweckgemeinschaften (wie z.B. Studenten-WGs) fallen nicht unter die Definition der Bedarfsgemeinschaft.

Anzahl Bedarfsgemeinschaften im Kreisvergleich



Bewilligte Ansprüche in 1.000 Euro im Kreisvergleich



8.2 Krankenhäuser

31.12.2010	Kranken- häuser	Aufgestellte Betten (Jahresdurchschnitt Krankenhäuser)	Hauptamtliche Ärzte (in Krankenhäusern)
Kreis Viersen	8	1.725	326
Kreis Kleve	7	1.795	366
Kreis Mettmann	13	2.545	490
Rhein-Kreis Neuss	7	2.047	529
Kreis Wesel	8	2.863	638

31.12.2010	Personal im Pflegedienst (in Krankenhäusern)	Patientenzugang (in Krankenhäusern) Jahreswert	Patientenabgang (inkl. Sterbefälle) Jahreswerte
Kreis Viersen	1.212	51.129	51.221
Kreis Kleve	1.531	57.146	57.114
Kreis Mettmann	1.641	77.473	77.531
Rhein-Kreis Neuss	1.496	71.972	71.912
Kreis Wesel	2.199	103.356	103.620

Quelle: IT.NRW

8.3 Pflegeeinrichtungen

8.3.1 Ambulante Pflegedienste am 15. Dezember im Kreisvergleich

2009	Ambulante Pflegedienste Insgesamt	Personal in Pflegediensten	Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige insgesamt	Pflegebedürftige	
				je Pflege- dienst	je 1.000 Einwohner ¹⁾
Kreis Viersen	35	682	2.017	58	7
Kreis Kleve	38	1.028	2.252	59	7
Kreis Mettmann	53	1.141	2.468	47	5
Rhein-Kreis Neuss	40	739	2.067	52	5
Kreis Wesel	53	1.188	3.256	61	7

1) Bevölkerung am 31.12.2009

Quelle: IT.NRW

8.3.2 Pflegeheime am 15. Dezember im Kreisvergleich

2009	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen				Personal in Pflegeheimen
	Pflegeheime	für vollstationäre Pflege			
		insgesamt	je Pflege- heim	je 1.000 Einwohner ¹⁾	
Kreis Viersen	31	2.421	78	8	2.525
Kreis Kleve	50	2.930	59	10	2.845
Kreis Mettmann	59	4.976	84	10	4.174
Rhein-Kreis Neuss	34	3.053	90	7	2.387
Kreis Wesel	54	4.439	82	9	4.108

2009	Pflegebedürftige in Pflegeheimen	Pflegebedürftige	
	insgesamt	je Pflege- heim	je 1.000 Einwohner ¹⁾
Kreis Viersen	2.497	81	8
Kreis Kleve	2.695	54	9
Kreis Mettmann	4.531	77	9
Rhein-Kreis Neuss	3.009	89	7
Kreis Wesel	4.435	82	9

1) Bevölkerung am 31.12.2009

Quelle: IT.NRW



8.3.3 Leistungsempfänger

Empfänger von Sachleistungen der Pflegeversicherung am 15. Dezember und Pflegegeldleistungen am 31. Dezember im Kreisvergleich

2009	Leistungsempfänger und -empfängerinnen				
	Insgesamt	je 1.000 Einwohner ¹⁾	davon erhielten		
			am 15. Dezember		am 31. Dezember
			ambulante Pflege	stationäre Pflege	Pflegegeld ²⁾
Kreis Viersen	9.093	30	2.017	2.339	4.737
Kreis Kleve	9.091	30	2.252	2.642	4.197
Kreis Mettmann	12.231	25	2.468	4.401	5.362
Rhein-Kreis Neuss	10.915	25	2.067	2.996	5.852
Kreis Wesel	14.846	32	3.256	4.178	4.737

1) Bevölkerung am 31.12.2009

2) Ohne Empfänger/innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt.

Quelle: IT.NRW

9. Bauen und Wohnen

9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

9.2 Baufertigstellungen

9. Bauen und Wohnen

9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

Kreis Viersen insgesamt

Jahr	Bestand am 31. Dezember ³⁾		
	Gebäude 1)	Wohnungen 2)	Wohnräume 2)
1991	65.069	111.142	503.977
1992	66.003	112.582	510.720
1993	67.073	114.707	520.047
1994	68.302	117.000	530.500
1995	69.340	119.331	540.277
1996	70.387	121.577	550.188
1997	71.553	123.973	560.799
1998	72.793	126.013	570.508
1999	73.850	127.849	579.839
2000	74.655	129.338	586.683
2001	75.573	130.912	594.337
2002	76.221	131.949	599.491
2003	76.594	132.215	601.520
2004	77.372	133.241	607.257
2005	77.943	133.919	611.102
2006	78.632	134.781	615.900
2007	79.205	135.579	620.064
2008	79.542	136.159	623.041
2009	79.911	134.300	625.709
2010	80.227	134.839	628.428
2011	80.527	137.632	630.616

1) Wohngebäude

Quelle: IT.NRW

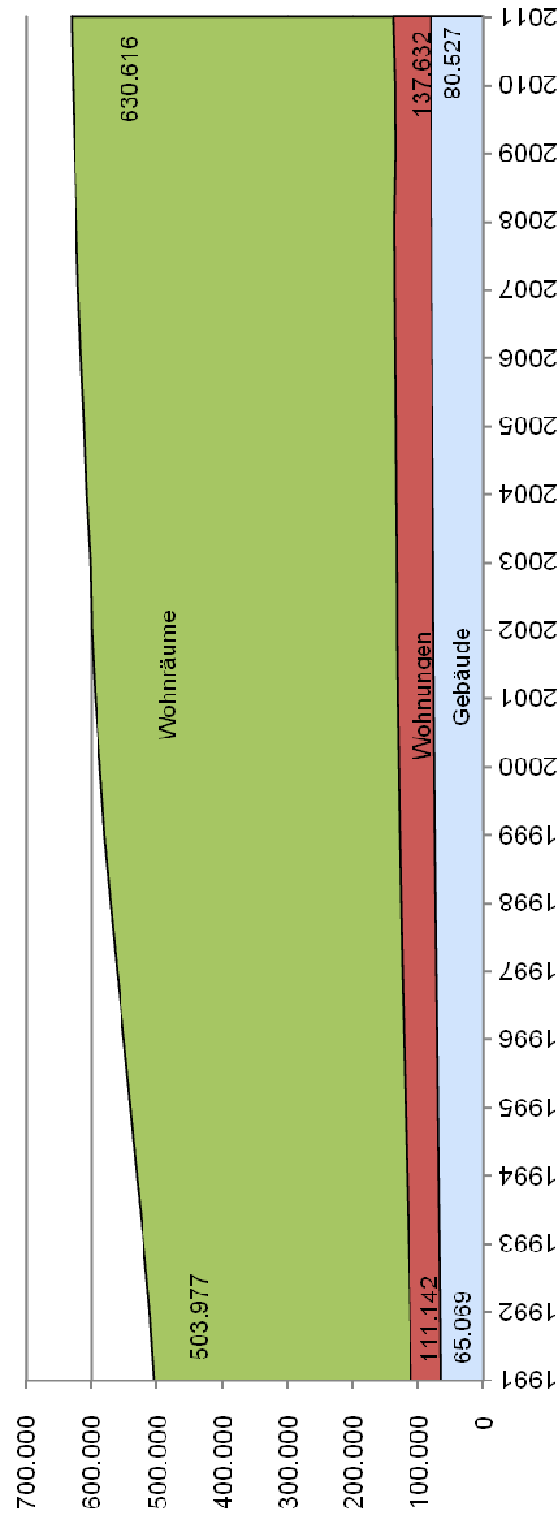
2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

3) Basis GWZ (Gebäude- und Wohnungszählung) 1987

Quelle: IT.NRW



Entwicklung des Bestandes an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen
im Kreis Viersen von 1991 - 2011





9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

Gemeinde Brüggen

Jahr	Bestand am 31. Dezember ³⁾		
	Gebäude 1)	Wohnungen 2)	Wohnräume 2)
1991	3.702	5.357	25.972
1992	3.774	5.453	26.457
1993	3.856	5.575	27.054
1994	3.985	5.744	27.899
1995	4.050	5.841	28.363
1996	4.133	5.953	28.890
1997	4.227	6.075	29.504
1998	4.304	6.174	29.985
1999	4.393	6.291	30.597
2000	4.429	6.340	30.847
2001	4.486	6.404	31.195
2002	4.552	6.494	31.650
2003	4.603	6.554	31.991
2004	4.661	6.631	32.408
2005	4.707	6.686	32.686
2006	4.787	6.784	33.198
2007	4.821	6.823	33.430
2008	4.839	6.872	33.649
2009	4.853	6.887	33.736
2010	4.883	6.922	33.941
2011	4.911	6.959	34.139

1) Wohngebäude

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

3) Basis GWZ (Gebäude- und Wohnungszählung) 1987

Quelle: IT.NRW

9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

Gemeinde Grefrath

Jahr	Bestand am 31. Dezember ³⁾		
	Gebäude 1)	Wohnungen 2)	Wohnräume 2)
1991	3.791	5.371	25.713
1992	3.848	5.434	26.048
1993	3.937	5.568	26.698
1994	4.036	5.726	27.460
1995	4.110	5.851	28.070
1996	4.189	5.976	28.642
1997	4.227	6.056	28.981
1998	4.277	6.128	29.323
1999	4.298	6.156	29.459
2000	4.320	6.187	29.633
2001	4.362	6.239	29.923
2002	4.395	6.316	30.285
2003	4.441	6.382	30.627
2004	4.464	6.415	30.814
2005	4.483	6.437	30.944
2006	4.493	6.455	31.046
2007	4.506	6.478	31.162
2008	4.509	6.483	31.201
2009	4.512	6.486	31.223
2010	4.522	6.553	31.420
2011	4.530	6.566	31.487

1) Wohngebäude

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

3) Basis GWZ (Gebäude- und Wohnungszählung) 1987

Quelle: IT.NRW



9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

Stadt Kempen

Jahr	Bestand am 31. Dezember ³⁾		
	Gebäude 1)	Wohnungen 2)	Wohnräume 2)
1991	7.535	13.020	59.862
1992	7.707	13.272	61.065
1993	7.862	13.519	62.170
1994	8.009	13.742	63.264
1995	8.080	13.910	63.969
1996	8.117	13.994	64.323
1997	8.163	14.146	64.969
1998	8.232	14.246	65.479
1999	8.275	14.336	65.882
2000	8.281	14.367	65.984
2001	8.380	14.487	66.685
2002	8.419	14.565	67.074
2003	8.456	14.640	67.454
2004	8.505	14.687	67.766
2005	8.544	14.742	68.090
2006	8.588	14.844	68.603
2007	8.623	14.907	68.960
2008	8.648	14.993	69.374
2009	8.693	15.075	69.805
2010	8.712	15.113	69.987
2011	8.737	15.154	70.207

1) Wohngebäude

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

3) Basis GWZ (Gebäude- und Wohnungszählung) 1987

Quelle: IT.NRW



9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

Stadt Nettetal

Jahr	Bestand am 31. Dezember ³⁾		
	Gebäude 1)	Wohnungen 2)	Wohnräume 2)
1991	9.128	15.233	70.084
1992	9.238	15.434	70.991
1993	9.354	15.688	72.081
1994	9.497	15.980	73.327
1995	9.604	16.245	74.383
1996	9.746	16.550	75.675
1997	9.883	16.895	77.078
1998	10.027	17.174	78.333
1999	10.164	17.425	79.530
2000	10.365	17.740	81.027
2001	10.441	17.912	81.817
2002	10.561	18.078	82.730
2003	10.631	18.165	83.259
2004	10.727	18.287	83.944
2005	10.764	18.371	84.413
2006	10.867	18.457	84.899
2007	10.916	18.517	85.244
2008	10.956	18.562	85.512
2009	10.996	18.624	85.799
2010	11.039	18.694	86.146
2011	11.065	18.722	86.300

1) Wohngebäude

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

3) Basis GWZ (Gebäude- und Wohnungszählung) 1987

Quelle: IT.NRW



9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

Gemeinde Niederkrüchten

Jahr	Bestand am 31. Dezember ³⁾		
	Gebäude 1)	Wohnungen 2)	Wohnräume 2)
1991	4.316	5.764	28.269
1992	4.381	5.842	28.651
1993	4.468	5.979	29.307
1994	4.595	6.145	30.093
1995	4.712	6.298	30.845
1996	4.820	6.426	31.498
1997	4.903	6.534	32.054
1998	4.980	6.633	32.564
1999	5.069	6.735	33.149
2000	5.130	6.843	33.647
2001	5.173	6.898	33.940
2002	5.235	6.975	34.364
2003	5.229	6.704	33.432
2004	5.256	6.733	33.617
2005	5.287	6.768	33.831
2006	5.320	6.808	34.049
2007	5.358	6.849	34.290
2008	5.385	6.882	34.476
2009	5.411	6.913	34.660
2009	5.411	6.913	34.660
2010	5.618	6.953	34.856
2011	5.441	6.972	34.943

1) Wohngebäude

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

3) Basis GWZ (Gebäude- und Wohnungszählung) 1987

Quelle: IT.NRW

9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

Gemeinde Schwalmtal

Jahr	Bestand am 31. Dezember ³⁾		
	Gebäude 1)	Wohnungen 2)	Wohnräume 2)
1991	4.107	6.091	29.057
1992	4.199	6.239	29.737
1993	4.272	6.405	30.466
1994	4.369	6.542	31.151
1995	4.475	6.704	31.905
1996	4.640	6.919	32.964
1997	4.823	7.220	34.346
1998	4.967	7.409	35.284
1999	5.099	7.662	36.695
2000	5.186	7.776	37.259
2001	5.268	7.885	37.826
2002	5.314	7.936	38.097
2003	5.361	7.996	38.476
2004	5.390	8.034	38.678
2005	5.435	8.093	39.005
2006	5.506	8.176	39.514
2007	5.557	8.257	39.923
2008	5.586	8.286	40.103
2009	5.607	8.305	40.205
2009	5.607	8.305	40.205
2010	5.618	8.335	40.317
2011	5.632	8.347	40.408

1) Wohngebäude

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

3) Basis GWZ (Gebäude- und Wohnungszählung) 1987

Quelle: IT.NRW

9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

Stadt Tönisvorst

Jahr	Bestand am 31. Dezember ³⁾		
	Gebäude 1)	Wohnungen 2)	Wohnräume 2)
1991	6.130	10.179	46.982
1992	6.256	10.456	48.196
1993	6.408	10.861	49.786
1994	6.505	11.149	50.917
1995	6.633	11.520	52.393
1996	6.776	12.009	54.407
1997	6.866	12.317	55.636
1998	6.973	12.665	57.161
1999	7.076	12.879	58.244
2000	7.184	13.063	59.125
2001	7.251	13.213	59.807
2002	7.301	13.302	60.294
2003	7.358	13.379	60.705
2004	7.414	13.483	61.269
2005	7.448	13.535	61.535
2006	7.489	13.586	61.840
2007	7.543	13.683	62.284
2008	7.588	13.753	62.697
2009	7.612	13.765	62.791
2009	7.612	13.765	62.791
2010	7.625	13.786	62.900
2011	7.654	13.832	63.142

1) Wohngebäude

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

3) Basis GWZ (Gebäude- und Wohnungszählung) 1987

Quelle: IT.NRW

9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

Stadt Viersen

Jahr	Bestand am 31. Dezember ³⁾		
	Gebäude 1)	Wohnungen 2)	Wohnräume 2)
1991	16.167	32.881	140.365
1992	16.211	32.966	140.702
1993	16.374	33.345	142.287
1994	16.495	33.635	143.531
1995	16.658	34.180	145.438
1996	16.810	34.540	146.988
1997	17.032	34.931	148.708
1998	17.301	35.368	150.691
1999	17.530	35.730	152.675
2000	17.588	35.888	153.279
2001	17.830	36.297	155.240
2002	17.939	36.506	156.135
2003	18.009	36.619	156.720
2004	18.135	36.759	157.484
2005	18.277	36.916	158.405
2006	18.440	37.108	159.443
2007	18.610	37.354	160.597
2008	18.685	37.503	161.256
2009	18.774	37.622	161.870
2009	18.774	37.622	161.870
2010	18.873	37.759	162.623
2011	18.945	37.859	163.160

1) Wohngebäude

2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

3) Basis GWZ (Gebäude- und Wohnungszählung) 1987

Quelle: IT.NRW

9.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

Stadt Willich

Jahr	Bestand am 31. Dezember ³⁾		
	Gebäude 1)	Wohnungen 2)	Wohnräume 2)
1991	10.193	17.246	77.673
1992	10.389	17.486	78.873
1993	10.542	17.767	80.198
1994	10.811	18.337	82.858
1995	11.018	18.782	84.911
1996	11.156	19.210	86.801
1997	11.429	19.799	89.523
1998	11.732	20.216	91.688
1999	11.946	20.635	93.608
2000	12.172	21.134	95.882
2001	12.382	21.577	97.904
2002	12.505	21.777	98.862
2003	12.506	21.776	98.856
2004	12.820	22.212	101.277
2005	12.968	22.371	102.193
2006	13.142	22.563	103.308
2007	13.271	22.711	104.174
2008	13.346	22.825	104.773
2009	13.453	22.985	105.620
2009	13.453	22.985	105.620
2010	13.528	23.114	106.238
2011	13.612	23.221	106.830

1) Wohngebäude

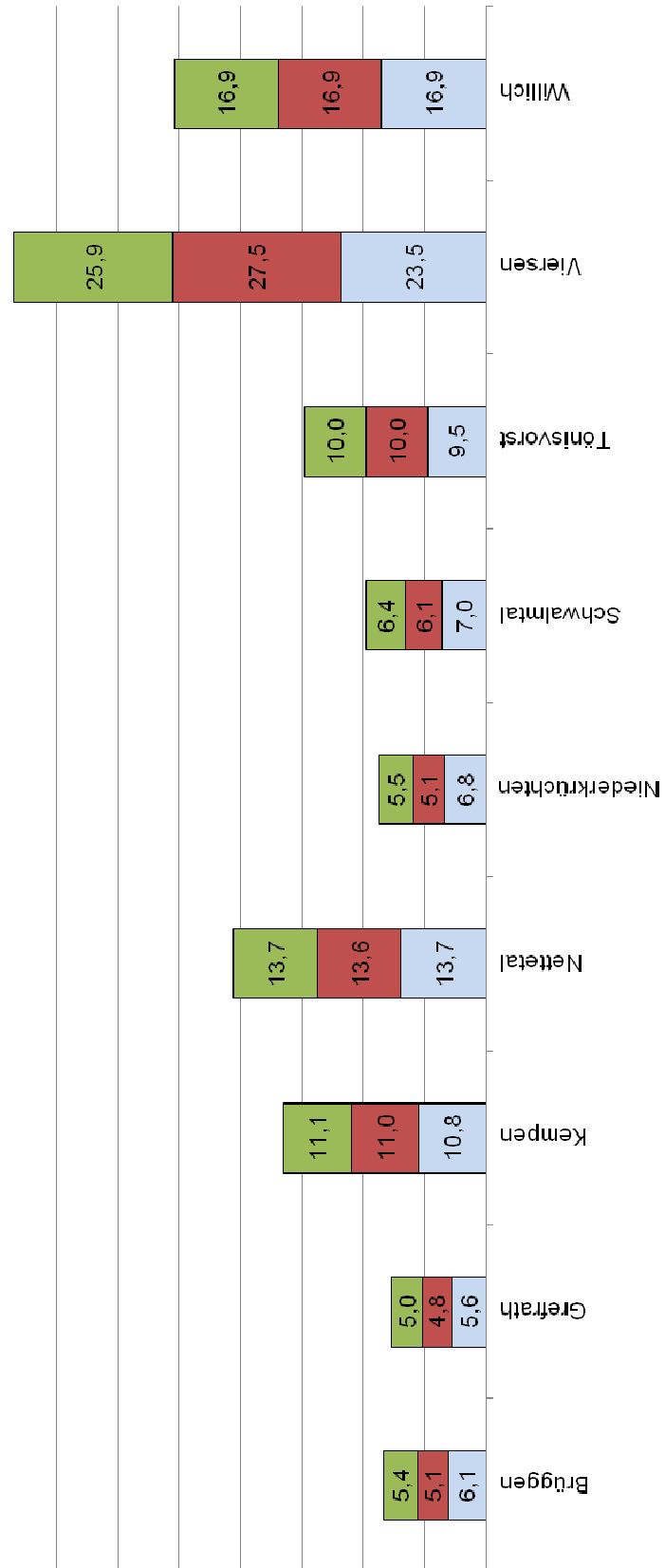
2) In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

3) Basis GWZ (Gebäude- und Wohnungszählung) 1987

Quelle: IT.NRW



Prozentuale Anteile an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen in den Kommunen am Gesamtbestand im Kreis Viersen 2011



Quelle: IT NRW



9.2 Baufertigstellungen

Bautätigkeit 2010 Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemeinde	Wohngebäude		Nichtwohngebäude ¹⁾		Wohnungen ins- gesamt ²⁾
	ins- gesamt	darin: Wohnungen	ins- gesamt	darin: Wohnungen	
Brüggen	30	37	5	2	39
Grefrath	11	67	7	1	68
Kempen	21	39	8	7	46
Nettetal	43	70	1	0	70
Niederkrüchten	16	40	2	1	41
Schwalmtal	15	33	7	3	36
Tönisvorst	13	16	7	6	22
Viersen	102	136	15	11	147
Willich	73	85	11	43	128
Kreis Viersen	324	523	63	74	597

Bautätigkeit 2011 Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemeinde	Wohngebäude		Nichtwohngebäude ¹⁾		Wohnungen ins- gesamt ²⁾
	ins- gesamt	darin: Wohnungen	ins- gesamt	darin: Wohnungen	
Brüggen	28	36	8	1	37
Grefrath	9	11	5	3	14
Kempen	27	49	8	0	49
Nettetal	25	26	0	2	28
Niederkrüchten	15	25	6	-6	19
Schwalmtal	15	16	6	-4	12
Tönisvorst	32	51	6	-3	48
Viersen	82	110	9	8	118
Willich	88	108	8	5	113
Kreis Viersen	321	432	56	6	438

1) Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend zu Nichtwohnzwecken bestimmt sind (z.B. Schulen, Hotels, Verwaltungsgebäude).

2) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Quelle: IT.NRW

10. Verkehr

10.1 Bestand an Kraftfahrzeugen nach Kraftfahrzeugarten und
Kraftfahrzeuganhängern zum 01.01. im Kreis Viersen

10.2 Straßenverkehrsunfälle

10.3 Straßen des überörtlichen Verkehrs

10. Verkehr

10.1 Bestand an Kraftfahrzeugen nach Kraftfahrzeugarten und Kraftfahrzeuganhängern zum 01.01. im Kreis Viersen

	Kraftfahrzeugbestand				
	Insgesamt	Krafträder	Pkw	Kraftomnibusse	Lkw
2003	204.781	15.134	171.544	292	10.456
2004	206.668	15.396	173.044	300	10.407
2005	208.507	15.525	174.616	292	10.341
2006	210.291	15.747	177.906	289	10.358
2007	211.896	15.842	179.389	294	10.315
2008	190.724	14.054	161.292	272	9.464
2009	191.312	14.164	161.533	256	9.703
2010	193.816	14.535	163.182	274	9.946
2011	196.709	14.563	165.513	278	10.295
2012	199.799	14.659	168.103	°	10.559

	Kraftfahrzeugbestand		Kraftfahrzeug- anhängerbestand
	Zugmaschinen	Übrige Kfz	
2003	4.774	2.581	18.872
2004	4.858	2.663	19.341
2005	4.993	2.740	19.800
2006	4.993	1.287	20.413
2007	5.069	1.281	20.959
2008	4.734	1.180	20.626
2009	4.757	1.155	21.197
2010	4.949	1.204	21.542
2011	5.040	1.298	22.013
2012	5.153	1.325	22.690

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

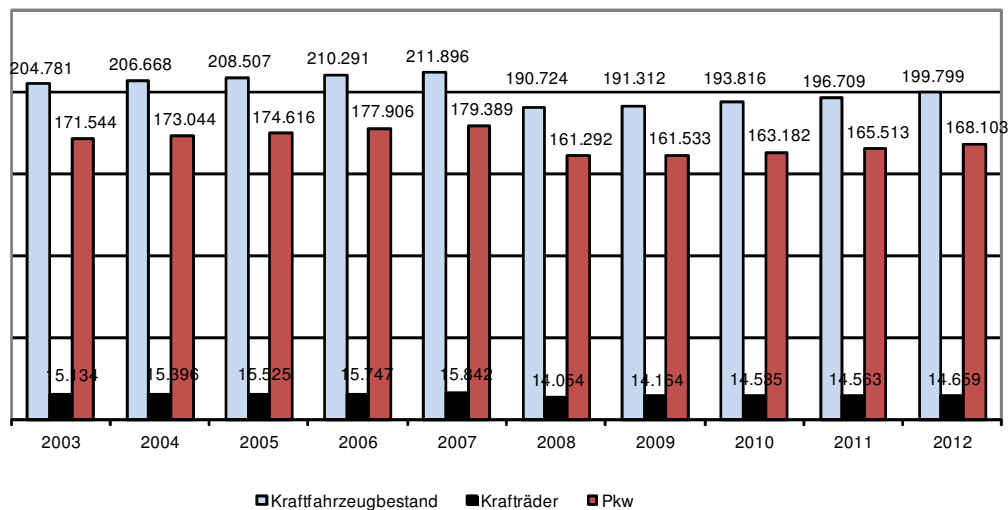
zu „Krafträder“: einschl. Kraftrollern, Leichtkrafträdern und dreirädrigen Kfz

zu „Personenkraftwagen“: einschl. Kombikraftwagen

zu „Kraftomnibusse“: einschl. Obussen

zu „übrige Kraftfahrzeuge“: u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Wohnmobile, selbstfahrende Arbeitsmaschinen

Kraftfahrzeugbestand insgesamt im Kreis Viersen



10.2 Straßenverkehrsunfälle

Straßenverkehrsunfälle insgesamt

Kreis Viersen

Jahr	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i.e.S.)	sonstige Unfälle		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1998	1.725	1.288	365	72	1.674	26	421	1.227
1999	1.755	1.313	383	59	1.678	19	384	1.275
2000	1.656	1.207	390	59	1.617	15	368	1.234
2001	1.611	1.173	378	60	1.523	19	301	1.203
2002	1.574	1.127	387	60	1.445	21	301	1.123
2003	1.588	1.175	360	53	1.526	12	325	1.189
2004	1.545	1.109	391	45	1.421	23	290	1.108
2005	1.527	1.094	362	71	1.387	15	279	1.093
2006	1.545	1.088	388	69	1.382	10	252	1.120
2007	1.533	1.116	354	63	1.427	18	291	1.118
2008	1.510	1.078	378	54	1.358	9	240	1.109
2009	1.450	1.058	333	59	1.348	14	280	1.054
2010	1.381	982	331	68	1.238	11	233	994
2011	1.494	1.106	323	65	1.446	20	261	1.165

Quelle: IT.NRW

Kriterium für die Zuordnung eines Unfalls ist die jeweils schwerste Folge.

Es zählen als:

Getötete:

Schwer verletzte:

Leichtverletzte:

Schwerwiegender Sachschaden i.e.S.:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben

Personen, die unmittelbar zu stationärer Behandlung in Krankenhäusern eingeliefert wurden

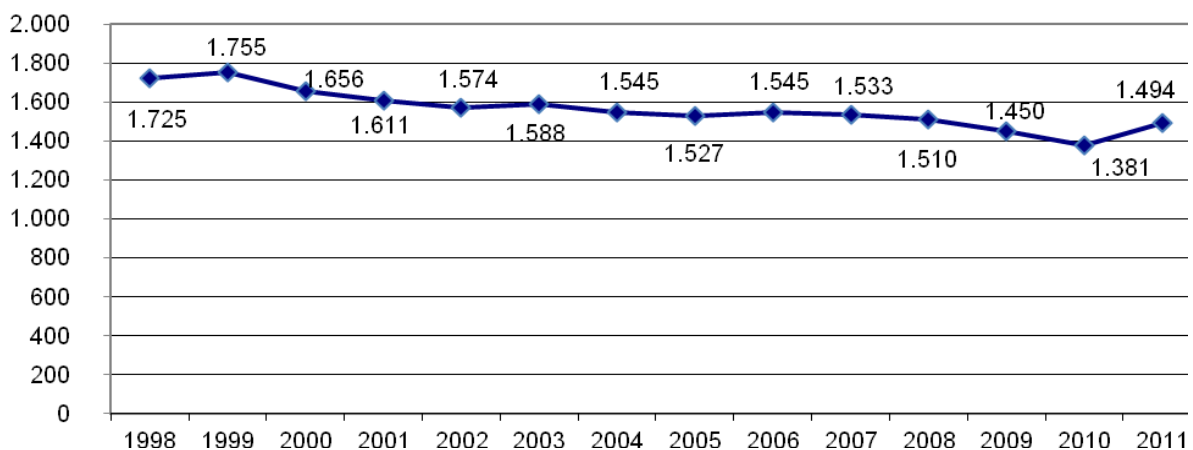
Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten

Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und wenn gleichzeitig mind. ein Kraftfahrzeug

aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss.

Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.

Straßenverkehrsunfälle im Kreis Viersen

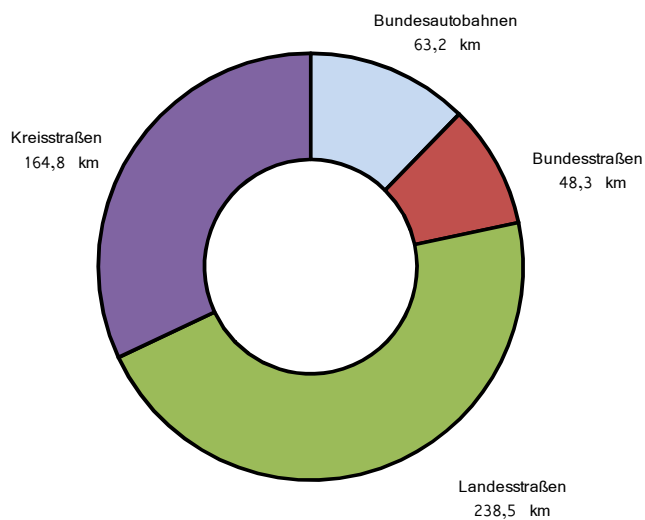


10.3 Straßen des überörtlichen Verkehrs

Jahr	Straßen des überörtlichen Verkehrs				
	insgesamt	davon			
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen
	km (einschl. Ortsdurchfahrten)				
2005	508,8	58,2	82,6	209,6	158,3
2006	511,1	58,2	82,9	209,6	160,4
2007	509,6	58,2	82,9	208,4	160,1
2008	509,4	58,2	78,2	213,0	159,9
2009	512,2	58,2	78,2	213,1	162,7
2010	512,5	63,2	48,3	238,3	162,7
2011	514,8	63,2	48,3	238,5	164,8
2012	514,8	63,2	48,3	238,5	164,8

Quelle: IT.NRW, Stand zum 01.01.

Straßen des überörtlichen Verkehrs 2012 im gesamten Kreisgebiet



11. Tourismus

11.1 Übernachtungen und Gäste im Kreisgebiet

11.2 Übernachtungen nach Herkunftskontinent

11.3 Übernachtungen nach Herkunftsland in Europa

11. Tourismus

Der Wirtschaftsfaktor Tourismus gewinnt zunehmend an Bedeutung. Das zeigen die stetig steigenden Übernachtungszahlen. Im Kreis Viersen sind die Übernachtungen von 285.559 im Jahre 2000 auf gut 331.760 im Jahr 2010 angestiegen. Dies entspricht einer prozentualen Steigerung von rund 16,2 %. Die Gäste stammen im Jahr 2010 überwiegend aus Deutschland, den Niederlanden, Großbritannien, Schweden, Belgien und Frankreich.

11.1 Übernachtungen und Gäste im Kreisgebiet

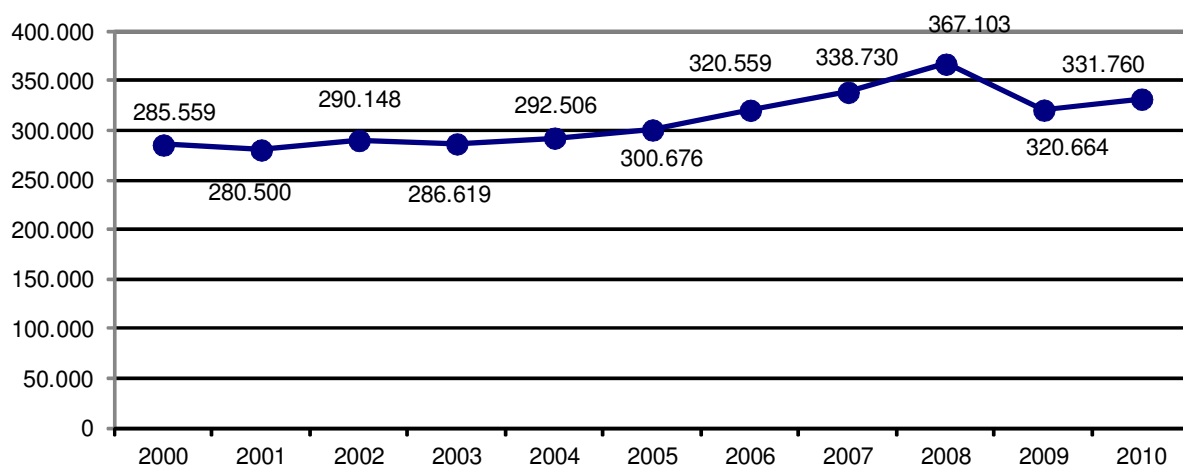
	Insgesamt		Wohnsitz im Inland		Wohnsitz im Ausland	
	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
2000	133.160	285.559	118.540	248.129	14.620	37.430
2001	130.975	280.500	117.909	247.166	13.066	33.334
2002	134.641	290.148	124.839	262.329	9.802	27.819
2003	134.078	286.619	123.562	259.219	10.516	27.400
2004	138.464	292.506	126.922	266.793	11.542	25.713
2005	142.925	300.676	130.045	274.018	12.880	26.658
2006	166.435	320.559	150.014	286.197	16.241	34.362
2007	174.141	338.730	155.497	298.937	18.644	39.793
2008	184.415	367.103	162.749	321.638	21.666	45.465
2009	164.331	320.664	146.461	285.095	17.870	35.569
2010	169.689	331.760	150.577	291.743	19.112	40.017

Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten, ab 2004 einschließlich Campingplätze

(ohne Mieter von Dauerstellplätzen)

Quelle: IT.NRW

Anzahl der Übernachtungen im Kreis Viersen



11.2 Übernachtungen nach Herkunftskontinent

	Insgesamt	Europa	Afrika	Asien	Amerika	Australien, Neuseeland und Ozeanien	Staatenlos, unbekannt, ungeklärt, ohne Angabe
2010	169.689	167.640	45	1.121	675	31	177
2009	164.331	162.394	66	799	573	28	471
2008	184.415	181.433	78	1.221	1.109	48	526
2007	174.141	172.220	38	709	825	50	299
2006	166.435	164.215	63	751	1.179	19	208
2005	142.925	141.485	43	518	525	73	281
2004	138.464	136.955	36	592	551	82	248
2003	134.078	132.648	42	568	457	36	327
2002	134.641	133.278	47	651	437	46	182
2001	130.975	129.717	25	533	539	35	126
2000	133.160	131.117	542	599	635	41	226

Quelle: IT.NRW

11.3 Übernachtungen nach Herkunftsland in Europa 2010

Europa	167.640
Deutschland	150.577
Niederlande	4.110
Vereinigtes Königreich	2.004
Schweden	1.701
Frankreich	1.184
Belgien	1.040
Polen	895
Italien	884
Österreich	580
Türkei	537
Schweiz	494
Russische Föderation	452
Spanien	366
Tschechische Republik	340
Dänemark	312
Ungarn	261
Irland	140
Norwegen	117
Griechenland	115
Luxemburg	115
Finnland	75
Portugal	75
Island	8
Sonstige europäische Länder	1.258

Quelle: IT.NRW



12. Wahlen

12.1 Kommunalwahl

12.1.1 Ergebnisse der Kreiswahlbezirke

12.1.2 Mitglieder des Kreistages

12.1.3 Ergebnisse der Landrats- und Bürgermeisterwahl

12.1.4 Ratsmitglieder in den Gemeinden

12.1.5 Kommunalwahlergebnisse seit 1984

12.2 Landtagswahl

12.2.1 Landtagswahl Ergebnisse 2012 im Kreis Viersen

12.2.2 Ergebnisse der Landtagswahlen seit 1980 im Kreis Viersen

12.3 Bundestagswahl

12.3.1 Bundestagswahl Ergebnisse 2009 im Kreis Viersen

12.3.2 Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1983

12.4 Europawahl

12.4.1 Europawahl Ergebnisse 2009 im Kreis Viersen

12.4.2 Ergebnisse der Europawahlen seit 1979

12. Wahlen

12.1 Kommunalwahl

12.1.1 Ergebnisse der Kreiswahlbezirke

Ergebnis der Kreistagswahl am 30. August 2009

Kreiswahlbezirk		Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahl- betei- ligung	Gültige Stimmen	davon entfielen in v. H. auf:							Gewählt ist	Partei
Nr.	Name					CDU	SPD	FDP	GRÜNE	NPD	LINKE	UWKV		
1	Brüggen	6.372	3.733	58,6	3.641	56,8	15,3	11,9	12,6	0,9	2,6		Michels, Willi	CDU
2	Bracht	6.760	3.503	51,8	3.419	41,9	16,3	28,3	8,7	1,4	3,4		Terporten, Anni	CDU
3	Grefrath	6.382	3.976	62,3	3.805	41,4	30,6	11,0	9,2	1,5	3,3	3,1	Schmitz, Josef	CDU
4	Oedt/Vinkrath	6.367	3.877	60,9	3.772	39,7	28,0	11,7	9,4	1,4	4,1	5,8	Wolfers, Manfred jun.	CDU
5	Kempen-West	10.034	6.173	61,5	6.029	48,9	19,0	12,4	13,5	0,8	3,0	2,3	Thiel-Hedderich, Angelika	CDU
6	Kempen-Mitte	10.026	5.260	52,5	5.143	44,0	26,5	11,2	13,3	1,3	3,8		Alsdorf, Rudolf Hans	CDU
7	St. Hubert/Tönisberg	9.227	4.946	53,6	4.841	42,4	24,0	16,7	9,1	1,0	4,2	2,6	Omsels, Karlheinz	CDU
8	Lobberich	8.454	4.275	50,6	4.133	52,5	20,0	12,3	10,1	1,2	3,8		Werner, Günter	CDU
9	Lobberich-N/Hinsbeck/Leuth	8.136	4.674	57,4	4.539	52,2	20,9	13,4	9,1	1,5	3,0		Schmitz, Heinz	CDU
10	Breyell	9.087	4.335	47,7	4.186	50,4	20,7	12,3	11,2	1,7	3,8		Zündel, Thomas	CDU
11	Kaldenkirchen	7.990	4.017	50,3	3.881	48,7	17,8	16,3	10,3	1,6	4,1	1,1	Heymann, Ingo	CDU
12	Elmpt	6.161	3.161	51,3	3.072	39,1	23,1	14,0	15,0	1,5	4,8	2,5	Scholz, Nicole	CDU
13	Niederkrüchten	6.244	3.397	54,4	3.316	41,3	30,6	11,1	10,0	1,3	3,4	2,4	Wallrafen, Heinz	CDU
14	Amern	6.571	3.504	53,3	3.423	51,4	13,7	10,3	19,3	1,3	3,0	0,8	Paschmanns, Thomas	CDU
15	Waldniel	9.140	4.930	53,9	4.813	48,9	16,7	10,9	18,1	1,1	3,2	1,0	Zellner, Rudolf	CDU
16	St. Tönis-Nord	7.678	4.219	54,9	4.131	43,9	23,9	9,0	13,6	1,1	3,1	5,4	Fruhen, Luise	CDU
17	St. Tönis-Süd	8.909	5.115	57,4	5.010	42,1	25,0	11,7	9,5	1,0	3,4	7,3	Bröckels, Heribert	CDU
18	Vorst	8.414	4.539	53,9	4.414	40,0	35,6	9,0	7,7	0,9	3,1	3,7	Joppen, Peter	CDU
19	Boisheim/Dülken-Nord	9.337	4.803	51,4	4.664	49,1	22,0	10,3	11,5	1,5	4,0	1,5	Aach, Michael	CDU
20	Dülken	9.157	4.208	46,0	4.099	43,5	28,2	9,9	10,6	1,1	4,7	2,0	Sartingen, Christoph	CDU
21	Süchteln-Nord/Dornbusch	7.826	4.330	55,3	4.225	45,2	22,4	10,8	11,2	1,3	3,3	5,7	Hansen, Christa	CDU
22	Süchteln-Süd/Sittard/Rahser	7.718	4.126	53,5	4.006	39,0	32,2	11,9	10,4	0,9	3,0	2,5	Kampe, Hans Josef	CDU
23	Viersen Süd-Ost	9.940	4.697	47,3	4.530	42,7	29,3	9,6	10,4	1,2	3,8	3,0	Peters, Marc	CDU
24	Viersen-West	9.632	5.057	52,5	4.855	40,7	28,1	11,7	11,0	1,1	3,5	3,9	Meies, Fritz	CDU
25	Viersen-Mitte	7.736	3.338	43,1	3.244	38,4	29,9	10,8	11,6	1,4	4,6	3,3	Sillekens, Stephan	CDU
26	Wi-N/Münchheide/Wekeln	7.644	4.198	54,9	4.119	53,4	18,4	10,5	13,6	1,0	3,2		Görtz, Guido	CDU
27	Willich	8.930	5.115	57,3	4.969	50,9	24,3	10,9	9,6	1,3	3,0		Bäumges, Johannes	CDU
28	Schiefbahn	8.167	4.991	61,1	4.883	58,9	15,6	13,0	7,8	0,8	3,0	0,8	Sagner, Ralf-Hasso	CDU
29	Neersen	6.733	4.284	63,6	4.183	57,9	16,9	11,0	9,6	0,8	2,7	1,0	Amfaldern, Nanette	CDU
30	Anrath	9.364	5.306	56,7	5.155	51,5	18,1	13,7	11,0	0,9	3,9	0,9	Hehnen, Dieter	CDU
Kreis Viersen		244.136	132.087	54,1	128.500	46,8	23,0	12,2	11,2	1,2	3,5	2,1		

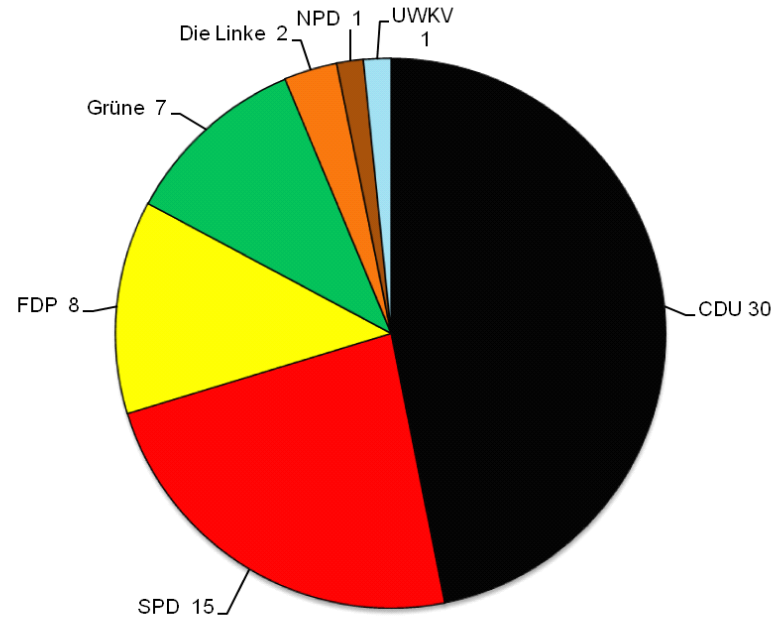
Quelle: KRZN

UWKV = Unabhängige Wählergemeinschaft Kreis Viersen



12.1.2 Mitglieder des Kreistages

CDU		SPD		FDP		Grüne		Die Linke		NPD		UWKV	
Aach	Michael	Bedronka	Bernd	Brockes	Dietmar	Beiten	Maria	Brands	Monika	Kretzschmann	Gunter	Frick	Jörg
Alsdorf	Rudolf Hans	Görgemanns	Alfons	Koenen	Birgit	Beyel	Martin	Saßen	Christoph				
Amfaldern	Nanette	Dr. Horst	Heinz Michael	Lochner	Wolfgang	Caniceus	Jeyaratna						
Bäumges	Johannes	Hussag	Ralf	Segerath	Hans Gerd	Heinen	Jürgen						
Bröckels	Heribert	Joebgies	Heinz	Troost	Hans-Willy	Lipp	Marianne						
Fruhen	Luise	Kettler	Hans	van Neer	Udo	Maaßen	Martina						
Görtz	Guido	Kremser	Hans-Joachim	Wirths	Ernst Rudolf	Mihm-Werth	Renate						
Hansen	Christa	Meyer	Hermann	Wistuba	Irene								
Hehnen	Dieter	Nickel	Heinz										
Heymann	Ingo	Pascher-Bellmann	Eva										
Joppen	Peter	Rantowski	Heinz										
Kampe	Hans Josef	Ruff-Händelkes	Monika										
Meies	Fritz	Schiefner	Udo										
Michels	Willi	Segler	Hedwig										
Omsels	Karlheinz	Smolenaers	Hans										
Paschmanns	Thomas												
Peters	Marc												
Sagner	Ralf-Hasso												
Sartingen	Christoph												
Schmitz	Josef												
Schmitz	Heinz												
Scholz	Nicole												
Sillekens	Stephan												
Terporten	Anni												
Thiel-Hedderich	Angelika												
Wallrafen	Heinz												
Werner	Günter												
Wolfers	Manfred jun.												
Zellner	Rudolf												
Zündel	Thomas												



Quelle: Eigene Auswertungen
Stand: August 2009



12.1.3 Ergebnisse der Landrats- und Bürgermeisterwahlen am 30. August 2009

Kandidat/in	Partei	Kreis Viersen
Peter Ottmann	CDU	53,0
Bernd Bedronka	SPD	23,8
Marianne Lipp	GRÜNE	11,8
Irene Wistuba	FDP	11,4
Wahlbeteiligung in %		54,1

Landratswahl Kreis Viersen (Stimmen in %)					
	Peter Ottmann	Bernd Bedronka	Marianne Lipp	Irene Wistuba	Wahlbe- teiligung
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	
Brüggen	59,4	16,3	11,1	13,3	55,0
Grefrath	44,6	34,1	9,8	11,5	61,6
Kempen	49,5	24,2	12,7	13,5	55,9
Nettetal	59,8	19,9	9,5	10,8	51,4
Niederkrüchten	48,0	22,0	17,5	12,8	52,8
Schwalmtal	54,7	17,9	16,6	10,7	53,7
Tönisvorst	48,1	28,8	11,2	11,9	55,5
Viersen	50,1	28,7	11,2	10,0	49,8
Willich	58,7	18,7	11,4	11,1	58,5

Quelle: KRZN

Bürgermeisterwahl im Kreis Viersen (Stimmen in %)			
Stadt/Gemeinde	gewählter Kandidat	Partei	
Brüggen	Gerhard Gottwald	CDU	78,60%
Grefrath	Manfred Lommetz	Einzelbewerber	52,10%
Kempen	Volker Rübo	CDU	62,08%
Nettetal	Christian Wagner	CDU	56,06%
Niederkrüchten	Herbert Winzen	Einzelbewerber	90,54%
Schwalmtal	Reinhold Schulz	CDU	67,84%
Tönisvorst	Thomas Goßen	CDU	46,18%
Viersen	Günter Thönnessen	SPD	43,26%
Willich	Josef Heyes	CDU	83,51%

Quelle: KRZN



12.1.4 Ratsmitglieder der Gemeinden

Zahl der gewählten Vertreter in den Räten am 30. August 2009

	Insgesamt	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
Brüggen	34	17	5	3	4	AWB 2, UBW 3
Grefrath	34	14	11	4	5	
Kempen	40	19	9	4	5	FWK 3
Nettetal	44	21	9	4	5	ABK 3, WIN 2
Niederkrüchten	38	15	10	5	5	CWG 3
Schwalmtal	34	18	7	4	5	
Tönisvorst	44	18	12	4	4	GUT 2, UWT 4
Viersen	58	24	15	5	5	BSB/FW 1, FürVIE 5, LINKE 2, NPD 1
Willich	48	28	9	5	6	
Insgesamt	374	174	87	38	44	31

Quelle: Eigene Berechnungen und KRZN

ABK = Aktive Bürger für Kaldenkirchen

AWB = Alternative Wählergemeinschaft Brüggen

BSB/FW = Bund Sozialer Bürger / Freie Wähler

CWG = Christliche Wählergemeinschaft Niederkrüchten

FürVIE = Viersener Bürgervereinigung

FWK = Freie Wähler Kempen

GUT = Gemeinschaft Unabhängiger Tönisvorster

UBW = Unabhängige Brachter Wählergemeinschaft

UWT = Unabhängige Wählergemeinschaft Tönisvorst

WIN = Wir in Nettetal - Bürgermacht statt Parteienmacht

12.1.5 Kommunalwahlergebnisse seit 1984 im Kreis Viersen

	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen in % auf:				
				CDU	SPD	FDP	GRÜNE	Sonstige

LANDRATSWAHL

12.09.1999	229.813	54,4	124.957	64,3	29,0	-	6,8
26.09.2004	238.542	55,1	127.890	51,4	31,0	9,0	8,6
30.08.2009	244.136	54,1	128.168	53,0	23,8	11,4	11,8

KREISTAGSWAHLEN

30.09.1984	195.539	62,9	120.735	48,8	32,4	7,6	9,5	1,7
01.10.1989	202.414	64,4	128.038	43,7	36,6	9,4	8,8	1,5
16.10.1994	208.283	81,3	166.779	46,7	35,6	6,0	8,9	2,8
12.09.1999	229.813	54,4	122.608	57,0	29,0	6,3	7,5	0,2
26.09.2004	238.542	55,1	128.022	50,5	27,3	11,1	10,9	0,3
30.08.2009	244.136	54,1	128.500	46,8	23,0	12,2	11,2	6,8

Quelle: Eigene Berechnungen und IT.NRW

12.2. Landtagswahl

12.2.1 Landtagswahl Ergebnisse 2005 im Kreis Viersen

Landtagswahl 12. Mai 2012 - Erststimmen

Gemeinde	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen insgesamt	Von den gültigen Stimmen entfielen auf:											
					absolut						in Prozent					
					CDU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE	PIRATEN	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE	PIRATEN
Brüggen	12.012	7.356	61,2	7.218	2.909	2.050	980	579	124	547	40,3	28,4	13,6	8,0	1,7	7,6
Grefrath	12.104	7.680	63,5	7.570	2.769	3.014	386	556	152	652	36,6	39,8	5,1	7,3	2,0	8,6
Kempen	27.392	18.021	65,8	17.787	6.751	6.842	909	1.430	375	1.252	38,0	38,5	5,1	8,0	2,1	7,0
Nettetal	30.895	18.137	58,7	17.864	7.920	5.710	1.101	1.266	347	1.431	44,3	32,0	6,2	7,1	1,9	8,0
Niederkrüchten	11.381	6.837	60,1	6.730	2.441	2.286	479	688	151	636	36,3	34,0	7,1	10,2	2,2	9,5
Schwalmtal	14.383	8.897	61,9	8.733	3.786	2.515	470	987	160	757	43,4	28,8	5,4	11,3	1,8	8,7
Tönisvorst	23.380	14.915	63,8	14.696	4.974	6.389	748	1.135	258	1.103	33,8	43,5	5,1	7,7	1,8	7,5
Viersen	57.479	31.876	55,5	31.366	11.965	10.718	1.663	3.522	780	2.507	38,1	34,2	5,3	11,2	2,5	8,0
Willich	38.625	24.780	64,2	24.421	10.093	7.715	1.461	2.602	432	1.924	41,3	31,6	6,0	10,7	1,8	7,9
Kreis Viersen	227.651	138.499	60,8	136.385	53.608	47.239	8.197	12.765	2.779	10.809	39,3	34,6	6,0	9,4	2,0	7,9

Quelle: KRZN

Landtagswahl 12. Mai 2012 - Zweitstimmen

Gemeinde	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen insgesamt	Von den gültigen Stimmen entfielen auf:											
					absolut							in Prozent				
					CDU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE	PIRATEN	Sonstige	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE
Brüggen	12.012	7.356	61,2	7.231	2.504	2.008	1.033	703	107	592	284	34,6	27,8	14,3	9,7	1,5
Grefrath	12.104	7.680	63,5	7.590	2.214	2.869	724	696	141	630	316	29,2	37,8	9,5	9,2	1,9
Kempen	27.392	18.021	65,8	17.828	5.286	6.313	1.964	1.950	349	1.271	695	29,6	35,4	11,0	10,9	2,0
Nettetal	30.895	18.137	58,7	17.862	6.270	5.687	1.895	1.576	319	1.385	730	35,1	31,8	10,6	8,8	1,8
Niederkrüchten	11.381	6.837	60,1	6.741	2.026	2.152	736	734	133	625	335	30,1	31,9	10,9	10,9	2,0
Schwalmtal	14.383	8.897	61,9	8.757	2.947	2.778	841	924	157	729	381	33,7	31,7	9,6	10,6	1,8
Tönisvorst	23.380	14.915	63,8	14.699	4.004	5.430	1.659	1.591	271	1.186	558	27,2	36,9	11,3	10,8	1,8
Viersen	57.479	31.876	55,5	31.389	9.523	11.006	3.234	3.205	709	2.519	1.193	30,3	35,1	10,3	10,2	2,3
Willich	38.625	24.780	64,2	24.456	7.433	8.275	3.015	2.471	382	1.937	943	30,4	33,8	12,3	10,1	1,6
Kreis Viersen	227.651	138.499	60,8	136.553	42.207	46.518	15.101	13.850	2.568	10.874	5.435	30,9	34,1	11,1	10,1	1,9

Quelle: KRZN, endgültiges Ergebnis - Stand: 16.05.2012



12.2.2 Ergebnisse der Landtagswahlen seit 1980 im Kreis Viersen

Erststimmen

Wahl	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf:					Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf:				
					SPD	CDU	GRÜNE	FDP	sonstige	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	sonstige
11.05.1980	188.848	146.204	77,4	145.213	58.196	74.791	4.347	6.911	Bürgerpartei 613 DKP 315 KBW 40	40,1	51,5	3,0	4,8	Bürgerpartei 0,4 DKP 0,2 KBW c
12.05.1985	197.996	144.122	72,8	142.633	62.012	62.768	6.136	10.709	FRIEDEN 864 Mündige 144 Bürger	43,5	44,0	4,3	7,5	FRIEDEN 0,6 Mündige 0,1 Bürger
13.05.1990	205.320	144.034	70,2	142.927	62.677	61.385	6.197	9.655	ÖDP 816 REP 2.197	43,9	42,9	4,3	6,8	ÖDP 0,6 REP 1,5
14.05.1995	210.056	131.479	62,6	130.508	51.389	56.715	13.227	6.175	REP 913 APD 516 GRAUE 1.101 übrige 472	39,4	43,5	10,1	4,7	REP 0,7 APD 0,4 GRAUE 0,8 übrige 0,4
14.05.2000	218.694	121.956	55,8	120.476	43.511	50.242	7.899	15.478	REP 918 PDS 1.009 Unabh.Bürger 1.419	36,12	41,70	6,56	12,85	REP 0,8 PDS 0,8 Unabh.Bürger 1,2
22.05.2005	225.219	143.375	63,7	141.653	43.071	72.317	7.690	12.235	WASG 2.754 NPD 1.291	30,4	51,1	5,4	8,6	WASG 1,9 NPD 0,9
09.05.2010	227.537	135.715	59,6	133.280	42.489	61.134	12.909	8.939	DIE LINKE 6.890 FAMILIE 919	31,9	45,9	9,7	6,7	DIE LINKE 5,2 FAMILIE 0,7
13.05.2012	227.651	138.499	60,8	136.385	47.239	53.608	12.765	8.197	DIE LINKE 2.779 PIRATEN 10.809 Die Partei 463 Freie Wähler 525	34,6	39,3	9,4	6,0	DIE LINKE 2,0 PIRATEN 7,9 Die Partei 0,3 Freie Wähler 0,4

Zweitstimme

09.05.2010	227.537	135.715	59,6	133.873	37.214	54.604	15.295	12.348	DIE LINKE 6.702 FAMILIE 815 NPD 1.030 Sonstige 5.865	27,8	40,8	11,4	9,2	DIE LINKE 5,0 FAMILIE 0,6 NPD 0,8 Sonstige 4,4
13.05.2012	227.651	138.499	60,8	136.553	46.518	42.207	13.850	15.101	DIE LINKE 2.568 PIRATEN 10.874 pro NRW 1.438 Sonstige 3.997	34,1	30,9	10,1	11,1	DIE LINKE 1,9 PIRATEN 8,0 pro NRW 1,1 Sonstige 2,9

Quelle: KRZN - endgültiges Ergebnis - Stand: 16.05.2012

12.3 Bundestagswahl

12.3.1 Bundestagswahl Ergebnisse 2009 im Kreis Viersen

Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 - **Erststimmen**

Gemeinde	Wahl- berech- tigte	Wähler	Wahlbe- teiligung %	Gültige Stimmen insgesamt	Von den gültigen Stimmen entfielen auf:											
					absolut						in Prozent					
					CDU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE	NPD	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE	NPD
Brüggen	12.009	8.660	72,1	8.557	4.551	1.818	978	593	507	110	53,2	21,2	11,4	6,9	5,9	1,3
Grefrath	12.002	8.966	74,7	8.847	3.988	2.593	877	642	654	93	45,1	29,3	9,9	7,3	7,4	1,1
Kempen	27.570	20.748	75,3	20.526	9.616	5.960	1.830	1.721	1.212	187	46,8	29,0	8,9	8,4	5,9	0,9
Nettetal	31.214	21.974	70,4	21.696	10.869	5.011	2.371	1.649	1.507	289	50,1	23,1	10,9	7,6	6,9	1,3
Niederkrüchten	11.350	8.151	71,8	8.072	3.705	2.041	877	723	628	98	45,9	25,3	10,9	9,0	7,8	1,2
Schwalmtal	14.473	10.564	73,0	10.437	5.078	2.308	1.098	1.078	739	136	48,7	22,1	10,5	10,3	7,1	1,3
Tönisvorst	23.544	17.612	74,8	17.389	8.082	5.056	1.586	1.353	1.160	152	46,5	29,1	9,1	7,8	6,7	0,9
Viersen	57.229	38.707	67,6	38.193	17.891	10.332	3.602	2.771	3.065	532	46,8	27,1	9,4	7,3	8,0	1,4
Willich	38.414	28.984	75,5	28.659	15.579	6.572	2.536	2.103	1.630	239	54,4	22,9	8,8	7,3	5,7	0,8
Kreis Viersen	227.805	164.366	72,2	162.376	79.359	41.691	15.755	12.633	11.102	1.836	48,9	25,7	9,7	7,8	6,8	1,1

Quelle: KRZN

Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 - **Zweitstimmen**

Gemeinde	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen insgesamt	Von den gültigen Stimmen entfielen auf:													
					absolut							in Prozent						
					CDU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE	NPD	Sonstige	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE	NPD	Sonstige
Brüggen	12.009	8.660	72,1	8.572	3.480	1.558	1.885	662	553	84	350	40,6	18,2	22,0	7,7	6,5	1,0	4,1
Grefrath	12.002	8.966	74,7	8.858	3.256	2.267	1.479	726	710	65	355	36,8	25,6	16,7	8,2	8,0	0,7	4,0
Kempen	27.570	20.748	75,3	20.564	7.755	4.937	3.576	2.037	1.372	132	755	37,7	24,0	17,4	9,9	6,7	0,6	3,7
Nettetal	31.214	21.974	70,4	21.716	8.540	4.516	4.265	1.749	1.574	246	826	39,3	20,8	19,6	8,1	7,2	1,1	3,8
Niederkrüchten	11.350	8.151	71,8	8.079	2.883	1.774	1.574	731	679	72	366	35,7	22,0	19,5	9,0	8,4	0,9	4,5
Schwalmtal	14.473	10.564	73,0	10.461	4.009	2.107	2.027	1.059	761	109	389	38,3	20,1	19,4	10,1	7,3	1,0	3,7
Tönisvorst	23.544	17.612	74,8	17.438	6.414	4.410	2.977	1.632	1.245	129	631	36,8	25,3	17,1	9,4	7,1	0,7	3,6
Viersen	57.229	38.707	67,6	38.290	14.137	9.128	6.657	3.181	3.225	422	1.540	36,9	23,8	17,4	8,3	8,4	1,1	4,0
Willich	38.414	28.984	75,5	28.730	11.249	6.046	5.631	2.656	1.816	169	1.163	39,2	21,0	19,6	9,2	6,3	0,6	4,0
Kreis Viersen	227.805	164.366	72,2	162.708	61.723	36.743	30.071	14.433	11.935	1.428	6.375	37,9	22,6	18,5	8,9	7,3	0,9	3,9

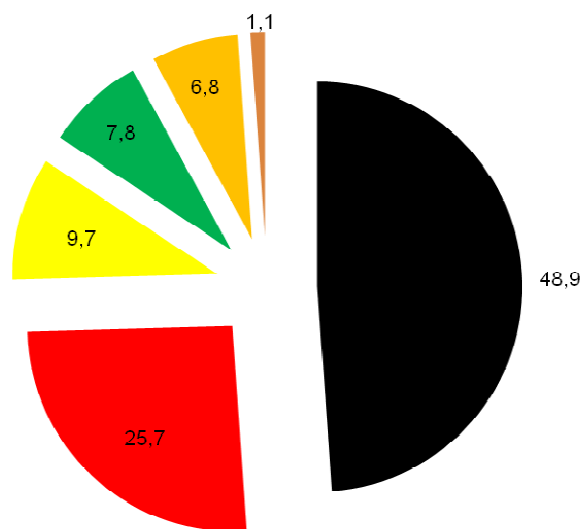
Quelle: KRZN



12.3.1 BTW Ergebnisse 2009 im Kreis Viersen

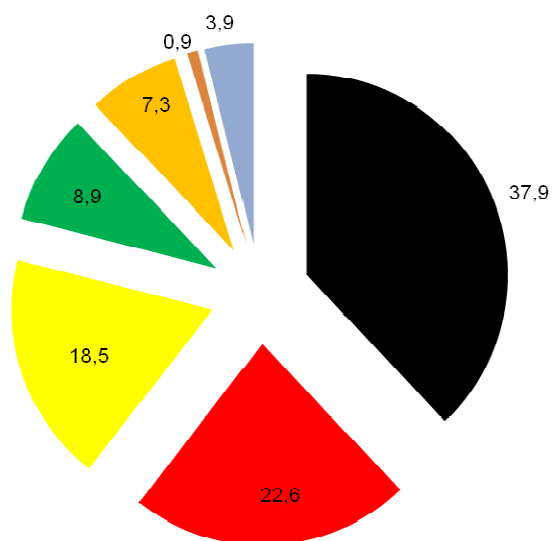
Erststimmen 2009 in Prozent

■ CDU ■ SPD ■ FDP ■ GRÜNE ■ LINKE ■ NPD



Zeitstimmen 2009 in Prozent

■ CDU ■ SPD ■ FDP ■ GRÜNE ■ LINKE ■ NPD ■ Sonstige



12.3.2 Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1983 Erststimmen

Ergebnisse der Bundestagswahlen**Erststimmen****Kreis Viersen**

Wahl	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen	von den gültigen Erststimmen entfielen auf					von den gültigen Erststimmen entfielen in % auf				
					CDU	SPD	FDP	GRÜNE	sonstige	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	sonstige
06.03.1983	194.226	171.913	88,5	170.280	96.294	62.329	4.513	6.498	DKP 349 NPD 297	56,6	36,6	2,6	3,8	DKP 0,2 NPD 0,2
25.01.1987	200.859	169.089	84,2	167.117	85.623	60.976	8.396	11.091	FRIEDEN 855 PATRIOTEN 176	51,2	36,5	5,0	6,7	FRIEDEN 0,5 PATRIOTEN 0,1
02.12.1990	206.012	159.812	77,6	157.861	78.227	55.134	12.546	7.901	REP 1.992 DIE GRAUEN 1.492 ÖDP 569	49,6	34,9	7,9	5,0	REP 1,3 DIE GRAUEN 0,9 ÖDP 0,4
16.10.1994	209.870	170.863	81,4	167.790	83.233	63.822	6.777	10.448	REP 1.493 PDS 864 GRAUE 1.153	49,6	38,0	4,1	6,2	REP 0,9 PDS 0,5 GRAUE 0,7
27.09.1998	216.060	180.195	83,4	178.038	79.390	79.136	6.567	8.892	PDS 1.503 REP 1.801 NATURGESETZ 749	44,6	44,4	3,7	5,0	PDS 0,8 REP 1,0 NATURGESETZ 0,4
22.09.2002	222.874	179.695	80,6	177.658	78.408	73.053	13.626	9.580	PDS 1.501 Schill 1.136 PBC 354	44,1	41,1	7,7	5,4	PDS 0,8 Schill 0,6 PBC 0,2
18.09.2005	225.763	177.272	78,5	174.794	84.058	64.985	9.520	8.065	NPD 1.598 DIE LINKE 6.568	48,1	37,2	5,4	4,6	NPD 0,9 DIE LINKE 3,8
27.09.2009	227.805	164.366	72,2	162.376	79.359	41.691	15.755	12.633	NPD 1.836 DIE LINKE 11.102	48,9	25,7	9,7	7,8	NPD 1,1 DIE LINKE 6,8

Quelle: KRZN



12.3.2 Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1983 Zweitstimmen

Ergebnisse der Bundestagswahlen

Zweitstimmen

Kreis Viersen

Wahl	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen	von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					von den gültigen Zweitstimmen entfielen in % auf				
					CDU	SPD	FDP	GRÜNE	sonstige	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	sonstige
06.03.1983	194.226	171.913	88,5	170.600	90.302	59.712	12.190	7.806	DKP 220 NPD 259 EAP,USD,KPD 111	52,9	35,0	7,1	4,6	DKP 0,1 NPD 0,2 EAP,USD,KPD 0,1
25.01.1987	200.859	169.089	84,2	167.603	79.049	59.092	16.544	11.509	NPD 471 ÖDP 319 FRAUEN 249 Zentrum,MLPD, Mündige,Patrioten 370	47,2	35,2	9,9	6,9	NPD 0,3 ÖDP 0,2 FRAUEN 0,1 Zentrum,MLPD, Mündige,Patrioten 0,2
02.12.1990	206.012	159.812	77,6	158.278	74.840	53.484	19.747	6.153	REP 1.744 DIE GRAUEN 1.113 CM,FRAUEN,NPD, ÖDP,PDS,Patr.,VAA 1.197	47,3	33,8	12,5	3,9	REP 1,1 DIE GRAUEN 0,7 CM,FRAUEN,NPD, ÖDP,PDS,Patr.,VAA 0,7
16.10.1994	209.870	170.863	81,4	167.642	74.219	61.314	15.695	11.012	REP 1.416 PDS 1.177 11 weitere Parteien 2.809	44,3	36,6	9,3	6,6	REP 0,8 PDS 0,7 11 weitere Parteien 1,7
27.09.1998	216.060	180.195	83,4	178.397	69.216	73.392	16.809	11.138	PDS 1.702 DVU 1.374 19 weitere Parteien 4.766	38,8	41,1	9,4	6,2	PDS 1,0 DVU 0,8 19 weitere Parteien 2,7
22.09.2002	222.874	179.695	80,6	177.862	72.409	66.272	19.617	13.864	PDS 1.605 Schill 1.196 13 weitere Parteien 2.899	40,7	37,3	11,0	7,8	PDS 0,9 Schill 0,7 13 weitere Parteien 1,6
18.09.2005	225.763	177.272	78,5	175.004	69.446	58.961	22.469	11.651	NPD 1.319 DIE LINKE 7.627 10 weitere Parteien 3.531	39,7	33,7	12,8	6,7	NPD 0,8 DIE LINKE 4,4 10 weitere Parteien 2,0
27.09.2009	227.805	164.366	72,2	162.708	61.723	36.743	30.071	14.433	NPD 1.428 DIE LINKE 11.935 13 weitere Parteien 6.375	37,9	22,6	18,5	8,9	NPD 0,9 DIE LINKE 7,4 13 weitere Parteien 3,9

Quelle: KRZN



12.4 Europawahl

12.4.1 EuW Ergebnisse 2009

Europawahl am 07. Juni 2009

Gemeinde	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen insgesamt	Von den gültigen Stimmen entfielen auf:						
					CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE*	REP	sonstige
Brüggen	5.891	2.361	40,1	2.345	45,6	17,7	10,7	17,6	2,8	0,6	5,1
Bracht	6.166	2.198	35,6	2.167	48,2	17,1	8,5	16,9	3,0	0,5	5,6
Briefwahl	--	679	--	668	49,3	14,8	7,6	16,9	2,4	0,4	8,5
Brüggen	12.057	5.238	43,4	5.180	47,2	17,1	9,4	17,2	2,9	0,5	5,8
Grefrath	5.952	2.312	38,8	2.280	41,6	23,6	10,4	13,9	3,3	0,7	6,5
Oedt	6.087	2.473	40,6	2.441	41,9	23,0	9,9	14,1	3,7	0,6	6,9
Briefwahl	--	781	--	768	47,9	17,8	9,1	15,4	2,1	0,7	7,0
Grefrath	12.039	5.566	46,2	5.489	42,6	22,5	10,0	14,2	3,3	0,7	6,8
Schmalbroich	1.380	615	44,6	613	56,8	9,6	8,5	14,7	3,3	0,3	6,9
Kempen	17.479	7.090	40,6	7.020	41,4	20,4	13,6	14,2	3,9	0,5	5,9
St. Hubert	6.221	2.541	40,8	2.518	42,5	23,0	11,0	14,0	4,0	0,4	5,0
Tönisberg	2.530	942	37,2	936	36,2	29,5	7,8	14,2	4,8	0,4	7,1
Briefwahl	--	2.004	--	1.978	45,0	16,4	10,6	17,5	3,7	0,5	6,3
Kempen	27.610	13.192	47,8	13.065	42,5	20,4	12,0	14,7	3,9	0,5	5,9
Lobberich	10.097	3.575	35,4	3.534	45,2	19,2	9,2	16,5	3,4	0,6	5,8
Hinsbeck	3.980	1.602	40,3	1.586	50,8	17,2	8,6	14,9	3,3	1,2	4,0
Leuth	1.457	585	40,2	579	46,1	18,3	10,2	16,8	2,8	0,9	5,0
Breyell	5.713	1.860	32,6	1.826	44,0	20,4	11,3	14,9	3,7	0,5	5,1
Schaag	2.761	965	35,0	961	47,0	17,9	8,0	16,3	4,4	0,6	5,7
Kaldenkirchen	7.296	2.288	31,4	2.249	43,1	19,9	9,5	16,7	4,3	0,7	5,9
Briefwahl	--	1.738	--	1.716	47,2	17,5	8,4	16,8	3,0	0,4	6,6
Nettetal	31.304	12.613	40,3	12.451	45,8	18,9	9,3	16,1	3,6	0,7	5,6
Elmpt	5.605	2.002	35,7	1.981	39,0	19,6	12,6	17,4	4,5	0,3	6,7
Niederkrüchten	11.434	4.262	37,3	4.222	41,9	19,8	11,5	15,2	4,4	0,6	6,6
Briefwahl	--	581	--	574	47,6	17,8	9,8	12,7	5,1	0,7	6,4
Niederkrüchten	11.434	4.843	42,4	4.796	42,6	19,6	11,3	14,9	4,5	0,6	6,6
Amern	6.136	2.154	35,1	2.127	47,7	16,6	10,3	15,1	4,2	0,2	5,8
Waldniel	8.375	3.142	37,5	3.113	43,4	19,0	11,7	15,9	3,7	0,7	5,6
Briefwahl	--	760	--	751	50,5	15,8	8,0	14,6	4,4	0,9	5,7
Schwalmatal	14.511	6.056	41,7	5.991	45,8	17,7	10,7	15,5	4,0	0,6	5,7
St. Tönis	17.885	6.822	38,1	6.744	40,4	23,7	12,6	12,7	4,0	0,7	5,8
Vorst	5.617	2.094	37,3	2.068	43,1	22,3	11,8	14,2	3,0	0,8	4,8
Briefwahl	--	1.740	--	1.721	43,8	19,6	9,3	15,9	3,8	0,9	6,7
Tönisvorst	23.502	10.656	45,3	10.533	41,5	22,8	11,9	13,5	3,8	0,7	5,8
Boisheim	2.502	986	39,4	977	49,9	15,3	10,6	14,8	3,7	0,2	5,4
Dülken	14.836	4.988	33,6	4.924	41,6	21,9	10,4	14,2	5,4	0,7	5,8
Süchteln	12.621	4.561	36,1	4.493	43,2	19,9	12,1	15,8	3,7	0,6	4,8
Viersen	27.505	8.799	32,0	8.674	39,0	21,9	11,5	14,8	4,9	0,9	6,9
Briefwahl	--	3.164	--	3.140	45,3	18,5	10,2	16,1	3,2	1,0	5,8
Viersen	57.464	22.498	39,2	22.208	41,8	20,7	11,2	15,1	4,4	0,8	6,0
Willich	15.499	5.881	37,9	5.826	41,7	19,7	13,1	15,5	3,6	0,7	5,6
Schiefbahn	9.258	3.434	37,1	3.406	46,4	17,9	8,9	17,9	2,9	0,6	5,4
Neersen	4.770	1.915	40,1	1.903	45,5	17,7	9,9	16,9	3,5	0,5	5,9
Anrath	8.875	3.121	35,2	3.091	40,5	21,7	12,4	14,6	4,8	0,7	5,3
Briefwahl	--	2.889	--	2.862	47,0	16,0	9,5	18,4	2,8	0,6	5,6
Willich	38.402	17.240	44,9	17.088	43,8	18,9	11,2	16,5	3,5	0,6	5,5
Urnenwahl insg.	228.323	83.566	36,6	82.623	42,8	20,5	11,2	15,1	4,0	0,6	5,8
Briefwahl insg.	--	14.336	--	14.178	46,3	17,4	9,5	16,6	3,3	0,7	6,3
Insgesamt KV	228.323	97.902	42,9	96.801	43,3	20,0	11,0	15,3	3,9	0,7	5,9

* seit 2009 DIE LINKE vormals PDS

Quelle: KRZN, Angaben ohne Gewähr

12.4.2 Ergebnisse der Europawahlen seit 1979

Kreis Viersen

Jahr	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung %	Gültige Stimmen insgesamt	Von den gültigen Stimmen entfielen in v. H. auf:						
					CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE*	REP	sonstige
1979	187.450	121.091	64,6	120.046	54,5	36,6	2,6	5,5			0,8
1984	195.915	111.155	56,7	109.656	51,2	33,3	7,6	4,8			3,1
1989	202.949	120.404	59,3	119.214	42,9	37,5	7,3	6,9		3,0	2,4
1994	209.657	123.667	59,0	122.326	43,4	34,5	10,2	5,2	0,4	2,1	4,2
1999	217.193	93.782	43,2	93.021	54,3	31,9	6,1	4,0	0,9	0,7	2,1
2004	224.765	95.413	42,5	93.830	51,4	19,7	11,0	9,7	1,5	0,8	5,8
2009	228.323	97.902	42,9	96.801	43,3	20,0	11,0	15,3	3,9	0,7	5,9

* seit 2009 DIE LINKE vormals PDS

Quelle: Eigene Berechnungen und IT.NRW

13. Lebenshaltung in NRW

13.1 Verbraucherpreisindex

13.2 Wohnungsmietenindex

13.3 Wohngebäudeindex

13. Lebenshaltung in NRW

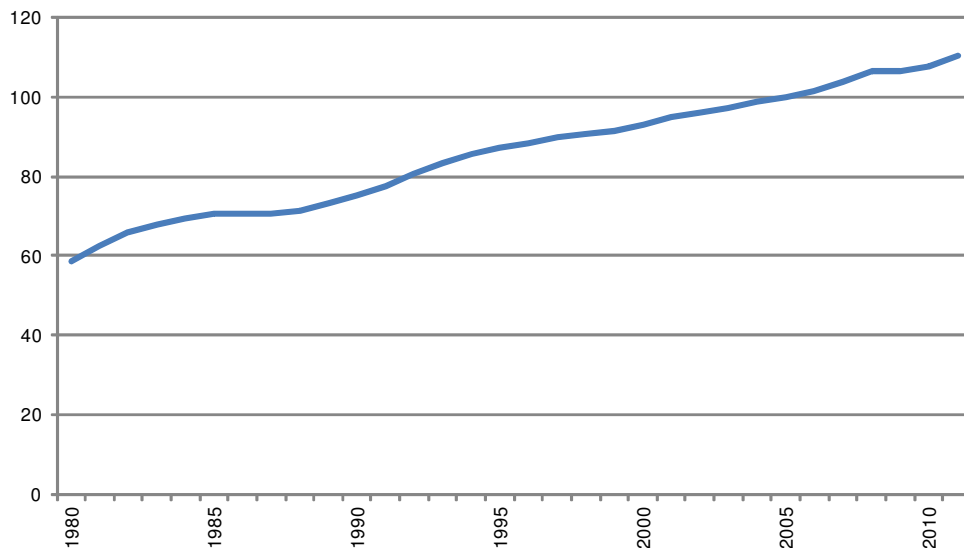
13.1 Verbraucherpreisindex

Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren seit 1980 - Jahresdurchschnittswerte -

Jahr	Land Nordrhein-Westfalen									Deutschland			
	Basis									Basis			
	2005	2000	1995	1991	1985	1980	1976	1970	1962	2005	2000	1995	1991
1980	58,6	63,1	67,4	75,5	82,9								
1981	62,4	67,2	71,8	80,5	88,3								
1982	65,8	70,9	75,7	84,8	93,1								
1983	67,9	73,1	78,1	87,5	96,0								
1984	69,4	74,7	79,8	89,4	98,2								
1985	70,7	76,1	81,3	91,1	100,0								
1986	70,5	75,9	81,1	90,8	99,7								
1987	70,6	76,0	81,2	90,9	99,8								
1988	71,3	76,8	82,0	91,9	100,9								
1989	73,3	78,8	84,2	94,3	103,5								
1990	75,1	80,8	86,3	96,7	106,2								
1991	77,6	83,6	89,3	100,0	109,8	132,4	155,7	217,9	269,0	75,9	81,9	87,2	100,0
1992	80,6	86,8	92,7	103,9	114,1	137,6	161,7	226,4	279,5	79,8	86,1	91,6	105,1
1993	83,3	89,6	95,8	107,3	117,8	142,1	167,0	233,8	288,6	83,3	89,9	95,7	109,8
1994	85,5	92,0	98,3	110,1	120,8	145,8	171,3	239,9	296,1	85,6	92,3	98,3	112,8
1995	87,0	93,6	100,0	112,0	123,0	148,4	174,4	244,1	301,3	87,1	93,9	100,0	114,7
1996	88,2	94,9	101,4	113,6	124,8	150,4	176,8	247,5	305,5	88,3	95,3	101,4	116,3
1997	90,0	96,9	103,5	116,0	127,4	153,6	180,5	252,7	312,0	90,0	97,1	133,3	118,6
1998	90,8	97,7	104,4	116,9	128,4	154,9	182,0	254,9	314,6	90,9	98,0	104,3	119,6
1999	91,4	98,4	105,2	117,8	129,3	156,0	183,4	256,7	316,9	91,4	98,6	104,9	120,3
2000	92,9	100,0	106,8	119,7	131,4	158,5	186,3	260,8	321,9	92,7	100,0	106,4	122,1
2001	94,8	102,0	109,0	122,1	134,0	161,6	190,0	266,0	328,4	94,5	102,0	108,6	124,5
2002	96,0	103,3	110,4	123,7	135,8	163,7	192,5	269,5	332,7	95,9	103,4	110,1	126,3
2003	97,1	104,5	111,6	125,1	137,3	165,5	194,6	272,4	336,3	96,9	104,5	111,2	127,6
2004	98,6	106,1	113,4	127,0	139,4	168,1	197,7	276,7	341,6	98,5	106,2	113,0	129,7
2005	100,0	107,6	115,0	128,8	141,4	170,5	200,6	280,7	346,5	100,0	108,3	115,3	132,2
2006	101,4	109,1	116,6	130,6	143,4	172,8	203,3	284,5	351,3	101,6	110,1	117,2	134,5
2007	103,7	111,6	119,2	133,6	146,7	176,8	208,0	291,0	359,3	103,9			
2008	106,3	114,4	122,2	137,0	150,4	181,3	213,2	298,4	368,4	106,6			
2009	106,6	114,7	122,6	137,4	150,8	181,8	213,8	299,2	369,4	107,0			
2010	107,8	116,0	123,9	138,9	152,4	183,7	216,1	302,5	373,5	108,2			
2011	110,2	118,6	126,7	142,0	155,9	187,9	221,0	309,3	381,9	110,7			

Quelle: IT.NRW

Entwicklung des Verbraucherpreisindex in NRW - Basisjahr 2005 = 100

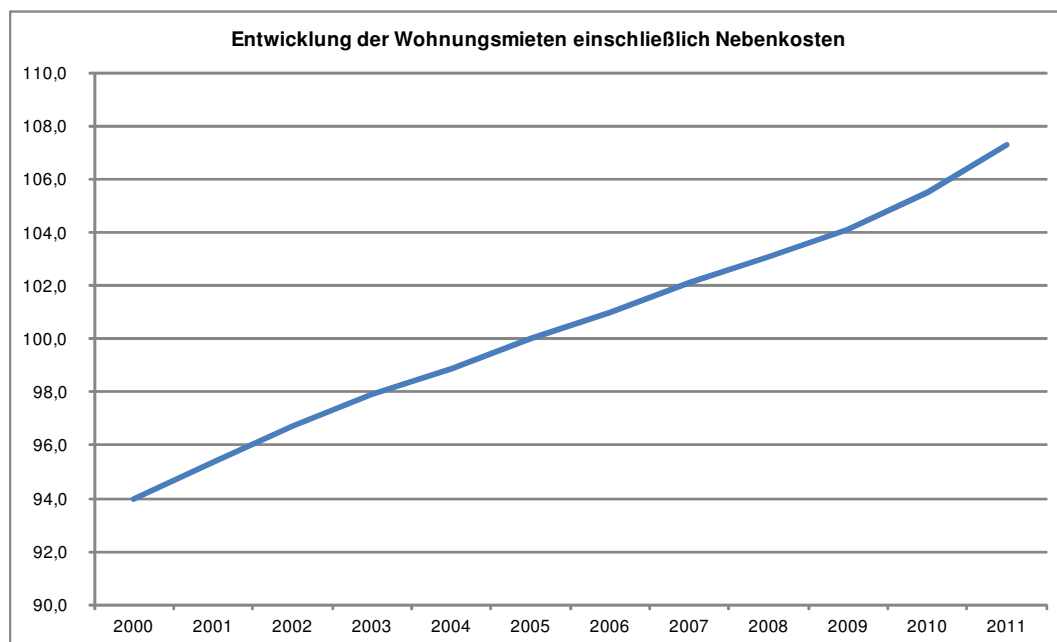


13.2 Wohnungsmietenindex

Entwicklung der Wohnungsmieten einschließlich der Nebenkosten in NRW
Basis Jahr 2005 = 100

Jahr	Bruttomieten insgesamt	davon Nettomieten			Wohnungsnebenkosten							
		zusammen	in		zusammen	Trinkwasser	Müllabfuhr	Abwasserbeseitigung	Straßenreinigung	Schornsteinfegergebühren	Dienstleistungen für Gartenpflege	Grundsteuer
			Altbauwohnungen	Neubauwohnungen								
2000	94,0	95,0	94,0	95,0	88,0	89,1	83,4	88,3	83,8	91,7	94,2	94,4
2001	95,4	96,1	95,7	96,2	91,6	91,4	88,5	93,5	87,0	92,3	95,3	95,2
2002	96,7	97,3	97,5	97,3	93,1	92,7	90,9	94,6	88,4	94,9	97,6	96,4
2003	97,9	98,2	98,4	98,2	96,2	93,5	96,2	98,9	95,8	96,2	98,6	99,2
2004	98,9	99,0	99,0	99,0	98,3	96,9	97,8	100,2	99,3	96,2	99,6	100,1
2005	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2006	101,0	101,0	100,9	101,1	100,8	101,4	100,5	100,6	100,7	100,0	101,6	100,8
2007	102,1	102,0	101,8	102,0	102,6	102,4	103,8	103,3	102,0	100,0	100,8	101,1
2008	103,1	102,8	102,5	102,9	104,5	103,7	103,5	108,6	100,4	100,0	101,0	100,9
2009	104,1	103,9	103,0	104,1	105,3	104,1	102,8	109,7	102,4	106,4	104,4	100,9
2010	105,5	105,3	104,2	105,5	106,7	105,0	103,4	112,6	104,7	105,1	109,1	102,1
2011	107,3	107,1	106,0	107,2	108,9	105,9	104,9	116,4	110,8	105,1	109,4	107,9

Quelle: IT.NRW



13.3 Wohngebäudeindex

Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)
in NRW seit 1980 nach verschiedenen Basisjahren

Jahr	Basisjahr									
	1958	1962	1970	1976	1980	1985	1991	1995	2000	2005
1980	362,1	283,2	192,8	131,9	100,0	87,2	71,8	60,9	58,4	57,1
1981	384,1	300,5	204,5	139,9	106,1	92,4	76,1	64,6	61,9	60,6
1982	395,9	309,7	210,8	144,2	109,3	95,3	78,5	66,6	63,8	62,4
1983	404,1	316,1	215,1	147,2	111,6	97,2	80,1	68,0	65,2	63,8
1984	414,1	324,0	220,5	150,8	114,4	99,7	82,1	69,7	66,8	65,4
1985	415,5	325,0	221,2	151,3	114,7	100,0	82,3	69,9	67,0	65,6
1986	418,8	327,7	223,0	152,6	115,6	100,8	83,0	70,4	67,5	66,0
1987	425,7	333,0	226,7	155,0	117,6	102,5	84,4	71,6	68,7	67,2
1988	434,8	340,1	231,5	158,3	120,1	104,6	86,2	73,1	70,1	68,6
1989	448,9	351,2	239,0	163,5	124,0	108,0	89,0	75,5	72,4	70,8
1990	474,1	370,9	252,5	172,7	130,9	114,1	94,0	79,7	76,4	74,8
1991	504,6	394,7	268,7	183,7	139,4	121,5	100,0	84,9	81,4	79,6
1992	534,7	418,2	284,7	194,7	147,7	128,7	106,0	89,9	86,2	84,3
1993	561,4	439,1	298,9	204,4	155,1	135,1	111,3	94,4	90,6	88,6
1994	577,3	451,6	307,4	210,2	159,5	139,0	114,4	97,1	93,1	91,1
1995	594,5	465,1	316,5	216,4	164,2	143,1	117,8	100,0	95,9	93,8
1996	598,6	468,2	318,6	217,9	165,3	144,1	118,6	100,7	96,5	94,4
1997	601,0	470,1	319,9	218,7	165,9	144,7	119,1	101,1	96,9	94,8
1998	607,3	475,1	323,3	221,1	167,7	146,2	120,4	102,2	98,0	95,9
1999	612,4	479,1	326,0	222,9	169,1	147,4	121,4	103,0	98,7	96,6
2000	620,2	485,2	330,1	225,7	171,3	149,3	122,9	104,3	100,0	97,8
2001	622,4	486,9	331,3	226,5	171,9	149,8	123,3	104,7	100,4	98,2
2002	621,6	486,2	330,9	226,2	171,7	149,6	123,2	104,5	100,2	98,0
2003	621,1	485,9	330,7	226,1	171,6	149,5	123,1	104,5	100,2	98,0
2004	628,7	491,8	334,7	228,8	173,6	151,3	124,6	105,8	101,4	99,2
2005	633,7	495,7	337,4	230,6	175,0	152,5	125,6	106,6	102,2	100,0
2006	644,6	504,2	343,2	234,6	178,1	155,1	127,8	108,4	103,9	101,7
2007	687,2	537,6	365,9	250,1	189,8	165,4	136,2	115,6	110,8	108,4
2008	704,8	551,3	375,3	256,5	194,7	169,7	139,7	118,6	113,7	111,2
2009	708,0	553,8	376,9	257,6	195,6	170,4	140,3	119,1	114,2	111,7
2010	718,0	561,6	382,2	261,3	198,3	172,8	142,3	120,8	115,8	113,3
2011	735,9	575,6	391,8	267,8	203,3	177,1	145,9	123,8	118,7	116,1

Quelle: IT.NRW

Quellen und Links:

IT.NRW
Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Postfach 101105
40002 Düsseldorf

<http://www.it.nrw.de>

Landesdatenbank NRW

<https://www.landesdatenbank.nrw.de/ldbnrw/online/logon>

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
D-65189 Wiesbaden

<http://www.destatis.de>

KRZN
Zweckverband Kommunales Rechenzentrum Niederrhein (KRZN)
Friedrich-Heinrich-Allee 130
47475 Kamp-Lintfort -Germany-

<http://www.krzn.de>

Bertelsmann Stiftung
Carl-Bertelsmann-Str. 256
D-33311 Gütersloh

<http://www.bertelsmann-stiftung.de>
<http://wegweiser-kommune.de>

Kreis Viersen
Rathausmarkt 3
41747 Viersen

<http://www.kreis-viersen.de>



Herausgeber
Der Landrat
2012

Kreis Viersen
- Amt für Bauen, Landschaft und Planung -
Rathausmarkt 3
41747 Viersen
www.kreis-viersen.de